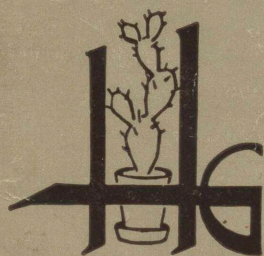
Friedr. Ad. Haage jr.
Erfurt

EIN SORTIMENT VON SEITE 3



FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN.
ERFURT

DEUTSCHLAND **KAKTEEN-PREISVERZEICHNIS**

109. JAHRGANG 1931

Umseitig abgebildete Pflanzen sind folgende Sorten:

Von links nach rechts, hintere Reihe: Euphorbia bupleurifolia, Pilocereus Trollii (weiß behaart), Astrophytum myriostigma (Bischofsmütze), Echinocactus leptanthus. Mittere Reihe: Mamillaria elongata stella aurata, Echinocactus bicolor, Astrophytum asterias. Vordere Reihe: Ariocarpus strobiliformis, Euphorbia obesa, Mamillaria Saffordii.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt.

Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs von 4,20 RM. = 1 U. S. A.-Dollar, freibleibend gegen netto Kasse, zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden vorbehaltlich der Geltendmachung anderer Rechte Bankzinsen und Kosten berechnet.

Zur Bestellung bitte beiliegenden Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Bestellers.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Es ist vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das einfachste und daher das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden, sofern es sich nicht um Kommissionssendungen handelt.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen ist stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt. Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt 3575* / Postsparkassenkonto *Wien D67 402*
Postscheckkonto *Prag 78227* / Postscheckkonto *Haag 131155*
Postscheckkonto *Ljubljana 20071* / Postscheckkonto Stockholm 4450
Postscheckkonto *Zürich VIII 14385*
Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg*

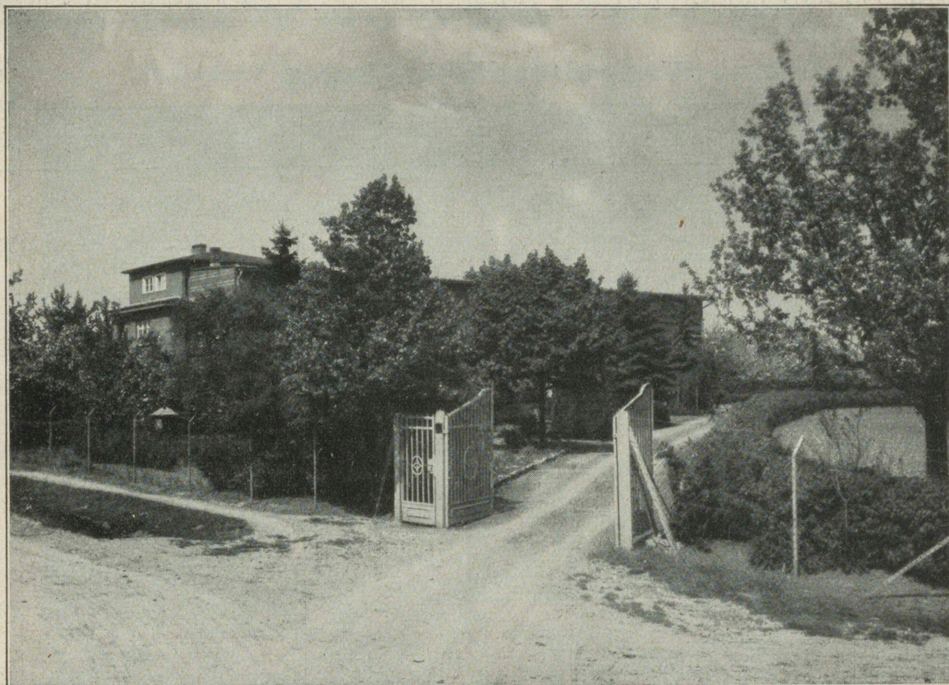
Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

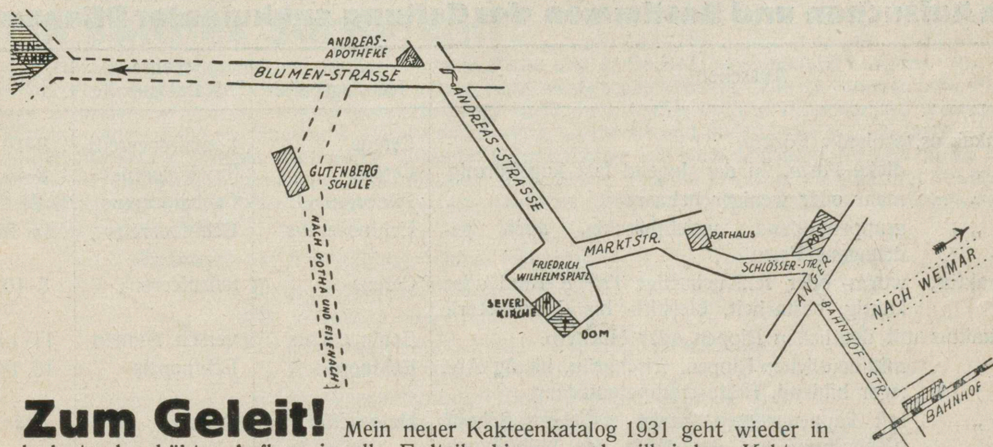
Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 15.

Alle früheren Preisverzeichnisse sind durch vorliegende Ausgabe ungültig!



Geschäftsgebäude Andreasflur, Ostflügel — Besichtigung der Kulturen wochentags 7—17 Uhr



Zum Geleit!

Mein neuer Kakteenkatalog 1931 geht wieder in bedeutend erhöhter Auflage in alle Erdteile hinaus und will jedem Kakteenfreund ein handliches Nachschlagewerk und ein treuer Helfer bei der Kakteenpflege sein.
Zu Katalogpreisen liefere ich nur bestaussehende, erstklassige Pflanzen und stets frischen vollkeimfähigen Samen. Weniger gute Ware kann billiger geliefert werden. Nach wie vor ist mein Bestreben, jeden, auch den kleinsten Auftrag zur vollsten Zufriedenheit des Bestellers auszuführen.
Dieses Verzeichnis enthält nur die für Kultivierung geeigneten Arten meines Sortiments, von denen oder deren Vermehrung im Laufe des Jahres abgegeben werden kann. Andere, hier nicht angegebene Arten sind meist gleichfalls lieferbar. Besonders empfehlenswerte Sorten sind durch **starken Druck** hervorgehoben.
Es hat mich gefreut, auch im vergangenen Jahre wieder viele meiner geschätzten Kunden hier persönlich begrüßen zu dürfen und lade ich jeden Pflanzenfreund, der auf Reisen die Blumenstadt Erfurt berührt, zur Besichtigung meiner Anlagen — an Sonntagen nur nach vorheriger **Anmeldung** — freundlichst ein.

Friedrich Adolph Haage junior, Erfurt

Kakteenspezialzüchter seit 1822.

Bitte geben Sie diesen Katalog weiter, falls Sie nicht selbst bestellen!

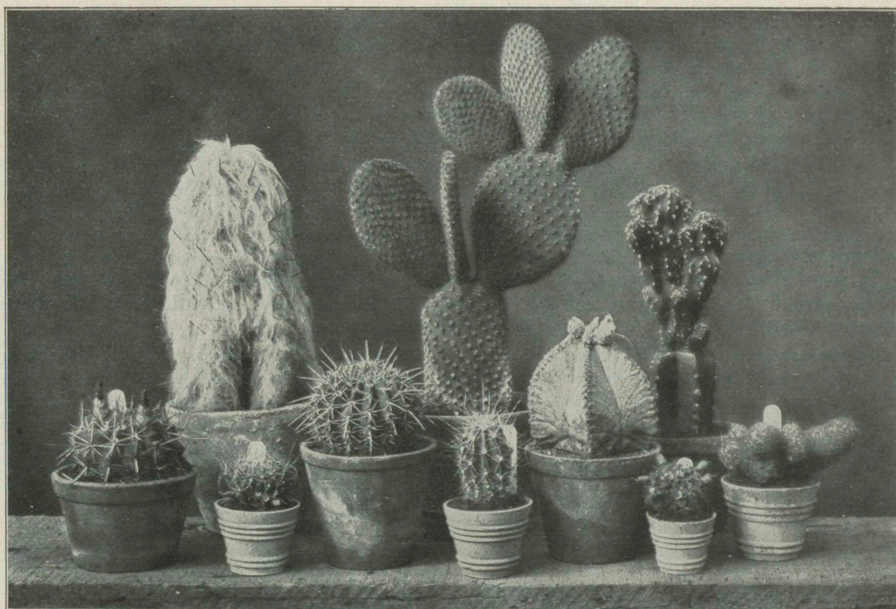
Wegweiser für Anfänger

Volkstümlicher deutscher Name	Botanischer Name	Seite
Bischofsmütze	Astrophytum myriostigma	6
Blattkaktus	Phyllocactus und Hybriden	25
Brutblatt	Bryophyllum calycinum	31
Blühende Steine	Mesembrianthemum (Lithops)	32
Christusdorn	Euphorbia splendens	31
Feigenkaktus	Opuntia	22
Gliederkaktus	Epiphyllum	18
Goldsternkaktus	Mamillaria elongata v. stella aur.	19
Greisenhaar	Echinocereus Delaetii	16
Greisenhaupt	Cephalocereus senilis	8
Heilaloe (für Brandwunden)	Aloe arborescens	30
Igelkaktus	Echinocactus od. Echinopsis	11 od. 16
Königin der Nacht	Cereus grandiflorus (kein Kugelkaktus!)	10
Korallenkaktus	Rhipsalis	28
Kugelkaktus	Echinocactus u. Echinopsis	11 od. 16
Laubkaktus	Pereskia	25
Medusenhaupt	Euphorbia gorgonis, caput Medusae	31
Negerfinger, Negerhand	Opuntia clavarioides	24
Ordensstern	Stapelia, Caralluma, Heurnia	31–34
Papierstachel	Opuntia papyracantha	24
Peitschenkaktus	Cereus flagelliformis	8
Pfaffenhut	Astroph. myriostigma f. tetragona	8
Prinzessin der Nacht	Cereus nycticalus	10
Regenbogenkaktus	Echinocereus pectinatus rigidissimus	16
Säulenkaktus	Cereus	8–10
Schlangenkaktus	Cereus flagelliformis und ähnliche	8
Teufels Nadelkissen	Echinocactus cylindraceus	11
Tigerkaktus	Aloe variegata	30
Tigerrachen	Faucaria tigrina	32
Warzenkaktus	Mamillaria	19–22
Weihnachtskaktus	Epiphyllum	18
Wolfsmilch	Euphorbia	31

Zum Aufsuchen und Bestimmen der Gattung sukkulenter Pflanzen

Aussehen	linke Katalogspalte	rechte Katalogspalte	Seite
Säulenkaktus, schlanke Form	Cereus	Lemaireocereus	8–10
„ dicke Form, in der Jugend fast kugelförmig	Cereus	Trichocereus	8–10
„ mehr oder weniger behaart	Pilocereus	Cephalocereus	8, 26, 28
„ gruppenbildend, weichfleischig, auch gedrungene Form	Echinocereus	Echinocereus	14, 16
Rankkaktus, wurm- oder schlauchartige Triebe, rund oder kantig, bestachelt, bleistift- bis daumenstark	Cereus	Selenicereus	8–10
Kugelkaktus mit deutlichen Rippen oder Höckern	Echinocactus	versch. Namen	11–14
„ mit deutlichen Rippen, frischgrün, häufig Ableger bildend, Blüte trompetenförmig	Echinopsis	Echinopsis	16, 18
„ mit kappenartigem, meist rötlichem Schopf (Cephalium) auf der Mitte der blühfähigen Pflanze sitzend	Melocactus	Cactus	22
Weihnachtskaktus, Blattglieder, kettenartig aneinandergereiht	Epiphyllum	Zygocactus	18
Igelkaktus, die Stachelbündel auf mehr oder minder langen Warzen sitzend, Blüten im Kreis stehend, klein	Mamillaria	Neomamillaria	19–22
wie voriger, Blüten jedoch aus der an der Oberseite der Warzen befindlichen Furche kommend, größer	Mamillaria	Coryphantha	19–22
Feigenkaktus, flache, scheibenähnliche Glieder, seltener Gliederkugeln	Opuntia	Opuntia	22–25
Belaubte dünne Zweige mit rosenstrauchähnlichen Stacheln	Pereskia	Pereskia	25
Lange, eichenblattähnliche, meist unbestachelte Triebe (Zweige)	Phyllocactus	Phyllocactus	25, 26
Fettpflanze, niedrige Rosette, „Fetthenne“	Echeveria	—	31
wie vorige, meist im Freien ausdauernd, Hauswurz	Sempervivum	—	34

Preiswerte Sortimente für angehende Kakteen-Liebhaber:



Ein solches Sortiment

wird für Sie das Geeignetste sein, wenn Sie nicht schon eine große Kakteensammlung besitzen. Aus der Menge der Sorten, deren Namen Ihnen im Anfang noch wenig sagen können, stelle ich Ihnen in jeder Preislage besonders schöne und empfehlenswerte Arten zusammen, starke, kräftige Pflanzen (auf Wunsch in Töpfen), denen selbst ein längerer Auslandversand wenig ausmacht, und die fast alle noch im selben Jahre prachtvolle Blüten bringen. Besondere Wünsche berücksichtige ich nach Maßgabe des von Ihnen vorgeschriebenen Betrages gerne und bitte mir auch mitzuteilen, welchen Standort die Pflanzen bei Ihnen bekommen, und welche Arten Sie bereits besitzen, damit Sie diese nicht doppelt erhalten. Ich liefere Ihnen in Sorten meiner Wahl:

Sortiment	**I:**	5 blühfähige schöne Kakteen	ℳ 13.50
„	**II:**	5 größere, in besserer Wahl	„ 19.50
„	**III:**	10 schöne ausgewählte Kakteen	„ 25.—
„	**IV:**	Kindergeschenksortiment. 6 kräftige gutwachsende Kakteen und andere Sukkulenten	„ 3.80
„	**V:**	Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 Stück, die dem Neuling keine Schwierigkeiten bereiten	„ 14.50

Cereen	in den interessantesten Formen		5	Stück	ℳ 3.—
„ „ „	„ „		10	„	„ 5.50
„ „ „	„ „		10	„	„ 12.—
Echinocacteen	in verschiedenen Sorten		5	„	„ 4.50
„	„ „ „	stärkere	5	„	„ 8.—
Echinocereen	„ „ „		5	„	„ 6.50
Echinopsen	„ „ „		5	„	„ 12.—
Mamillarien	„ „ „		5	„	„ 3.—
„	„ „ „	stärkere	5	„	„ 9.50
Opuntien	„ „ „		10	„	„ 5.—
„	„ „ „	winterharte	5	„	„ 3.—

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt!

Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen.
Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.

Das Klima der Kakteengebiete:

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas** und **Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme + 48° C, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu — 10° C. Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit + 22° C durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. — Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo** und **Durango,** bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona** und **Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40° C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0° C. Tiefste Temperatur — 6° C. Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi,** haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuakan, Querétaro,** beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen.** Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haïti, Curaçao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis, Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador** bis **Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden** von **Peru** bis **Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Espostoa lanata!). In **Nordargentinien (Tukuman),** in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos"** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba.** Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien,** höhere Kältegrade!).





Zeichenerklärung — Definition of signs

Lichtansprüche:
O = Volle Sonne — full sun
● = Schutz vor starker Mittagsonne (Prellsonne) — half shade

Winterstand:
W = warm, ca. 12—16° C
F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde:
1 = Humuserde — vegetable earth
2 = Besonders sandig — sandy earth
3 = Kalkbeigaben — chalky earth
4 = Lehmbeigaben — loamy earth (s. a. Seite 46)

Feuchtigkeitsgaben:
❖ = Nur nebeln, nicht spritzen! — little wetness
||| = Verhältnismäßig feuchter halten! — more wetness

Farbenbezeichnung:
(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

z	=	zinnoberrot — vermil	k	=	karminrot — karmin
w	=	weiß — white	r	=	rosa — rose
g	=	gelb — yellow	o	=	orange
p	=	purpurrot — purple	v	=	rotviolett — violet

Heimatgebiete:

		Cu	**= Curaçao**	**M-**	**= Mittel-**	**S-**	**= Süd-**
A	**= Argentinien**	**Du**	**= Durango (M)**	**N-**	**= Nord-**	**T**	**= Texas**
An	**= Anden Südamerikas**	**Hg**	**= Hidalgo**	**Ni**	**= Niederkalifornien**	**Th**	**= Tehuakan (M)**
Az	**= Arizona**	**Hi**	**= Haiti**	**O-**	**= Ost-**	**Tr**	**= Trinidad**
B	**= Brasilien**	**Hu**	**= Huasco (C)**	**Ok**	**= Oklahoma (USA)**	**Tu**	**= Tukuman (A)**
Be	**= Bolivien**	**Ix**	**= Ixmiquilpan (M)**	**Ox**	**= Oaxaca**	**U**	**= Uruguay**
C	**= Chile**	**J**	**= Jamaika**	**Po**	**= San Luis Potosi**	**Ut**	**= Utah**
Chi	**= Chihuahua (M)**	**Jo**	**= Jalisco**	**Pt**	**= Patagonien**	**Ve**	**= Verezuela**
Co	**= Coahuila (M)**	**K**	**= Kalifornien**	**Pu**	**= Peru**	**W-**	**= West-**
Col	**= Colombia**	**Ku**	**= Kuba**	**Py**	**= Paraguay**	**Za**	**= Zakatekas (M)**
Cop	**= Copiabo (C)**	**M**	**= Mexiko (Staat)**	**Qu**	**= Querétaro (M)**		



Cereus Pasacana in Argentinien

So gewaltig

werden die Kakteen in ihrer Heimat! Auch bei uns kann man durch richtige Behandlung prachtvolle, große Pflanzen erzielen, die alljährlich blühen. Es wäre jedoch ein Fehler, amerikanische Verhältnisse in unserer Kultur nachahmen zu wollen. Trotzdem müssen wir uns hierüber unterrichten. Verschiedene Arten erfordern immerhin eine von der üblichen Kultur abweichende Behandlung. Es ist deshalb wesentlich, die Heimatgebiete zu kennen und aus ihrem Klima auf die Behandlung der betreffenden Sorte unter unseren jeweiligen Bedingungen zu schließen. Schlüssel hierzu siehe nebenstehende Seite!

Kakteen

Benennung nach Prof. Dr. Schumann und anderen Autoren

Anhalonium — Büschelkaktus *Lem.*

1 Stück M/sh

Diese sehr willig blühende weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

Lewinii *Henn.* ....4 bis 15.—
Williamsii *Lem.* ....2 bis 8.—
„ var. luteiflora ....4 bis 8.—

Ariocarpus — Wollfruchtkaktus *Scheidw.*

Sehr trocken gehalten, in magerem, kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

fissuratus *K. Sch.* ....4 bis 12.—
furfuraceus *Thompson* ....6 bis 15.—
Kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus selten, feine Blüte) ....2 bis 8.—
Lloydii sp. n. *Rose* ....8 bis 20.—
retusus *Scheidw.* (prismaticus) ......5 bis 15.—
scapharostrus, Böd. Kahnschnabel, neu 4 bis 8.—
strobiliformis *Werderm.* Interessant geschuppte Ariocarpusart, gut blühend, dankbar ....2 bis 8.—
trigonus *K. Sch.* ....4 bis 12.—

Astrophytum — Sternkaktus *Lem.*

asterias *Zucc.*
Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

schöne blühfähige Exemplare von...10 bis 30.—
jüngere Stücke, soweit Vorrat.......3 bis 8.—
capricorne *Dietr.* ....4 bis 25.—
„ var. aurea *Möller*, mit gelben Stachelbündeln im Scheitel, sehr interessant ....6 bis 25.—
„ „ crassispina *Möller* mit breiten Borsten ....4 bis 12.—
„ „ minor *Runge* ....8 bis 20.—
„ „ senilis *Frič*, mit langen Borsten. Körper nicht punktiert .....5 bis 20.—
myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*), „Bischofsmütze", sehr beliebte Sorte 2.50; 5 bis 40.—

Zeichenerklärung siehe Seite 4 u. 5
signs see page 4 and 5

Anhalonium / Lophophora: M, O, 2, 4 — Lewinii: rw; Williamsii: r; var. luteiflora: g

Ariocarpus: M, O, 2, 4 — fissuratus: w; furfuraceus: w; Kotschubeyanus: rv; Lloydii: p; retusus: w; scapharostrus: w; strobiliformis: p; trigonus: gw

Astrophytum: M, O, 2, 3

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse. Im Winter trocken und ca. 8° R

Astrophyten blüh. seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige reingelb

---

Cacti

Names according to Dr. Britton and Dr. Rose: „The Cactaceae"

Prices for 1 piece $

Lophophora *Coulter.*

These free flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip like roots. Some Mexican Indians eat them at their religious ceremonies on account of the narcotic effect of the poison contained in them.

lewinii *Henn.* ....1.— to 4.—
williamsii *Lem.* ....—.60 to 2.—
„ var. luteiflora ....1.— to 2.—

Ariocarpus *Scheidw.* Roseocactus *Berger*

These cacti have long, turnip like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. Very little water is needed for these plants.

Roseocact. *(Berger)* fissuratus 1.— to 3.—
Ariocarpus retusus *Scheidw.* 1.50 to 5.—
Roseocactus kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus) rare, nice flower—.60 to 2.—
„ lloydii sp. n. *Rose* ...2.— to 6.—
Ariocarpus retusus *Scheidw.* (prismaticus) ....1.50 to 4.—
Ariocarp. scapharostrus, Böd. new .... 1.— to 2.—
Encephalocarpus strobiliformis *Berger.* Very nice Ariocarpus similiar to globular strobil. —.75 to 2.—
Ariocarpus trigonus *Schum.* 1.— to 3.—

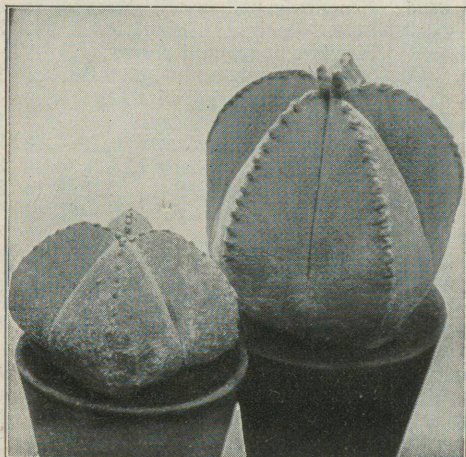
Astrophytum *Lem.*

asterias *Lem.*
One of the most peculiar, and free flowering of cacti, which grows very well. This sort was reimported by me in 1923 for the first time since 1843, free flowering

beautif. plts. of flowrg. size 2.75 to 10.—
young plants 1.— to 2.—
capricorne *Dietr.* 1.— to 8.50
„ var. aurea *Möller*, with yellow spine-bundles on the crown, very interesting ...1.50 to 8.—
„ „ crassispina *Möller*, with broad spines 1.— to 4.—
„ „ minor *Runge* 2.— to 6.—
„ „ senilis *Frič*, with long, bristly sp., body not dotted 1.30 to 6.—
myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*) "Bishop's cap", a very favourite sort ..—.85, 1.30 to 10.—

Aus meinen Kulturen in Erfurt, Andreasflur: Kakteenhaus A

Meine Adresse: Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenem Vornamen zu adressieren: **Friedrich Adolf Haage, junior, Erfurt. Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 15.**



Astrophytum myriostigma

Die vier- und fünfkantige Form der bekannten „Bischofsmütze". Blüten glänzend gelb, auch mit rotem Schlund. Heimat Mexiko. (Samen Nr. 12) Pflanzen von ℳ 2.50 an

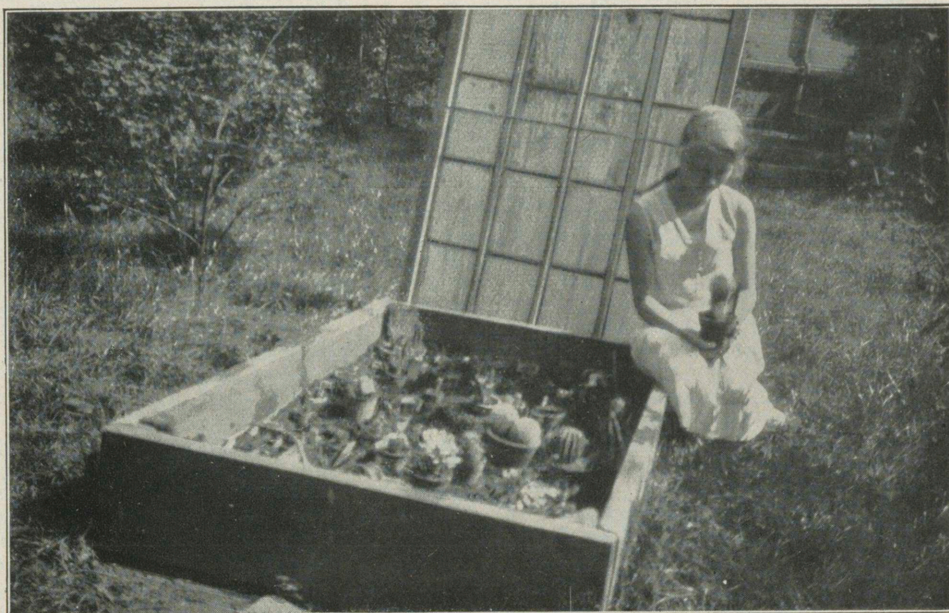


Ariocarpus strobiliformis

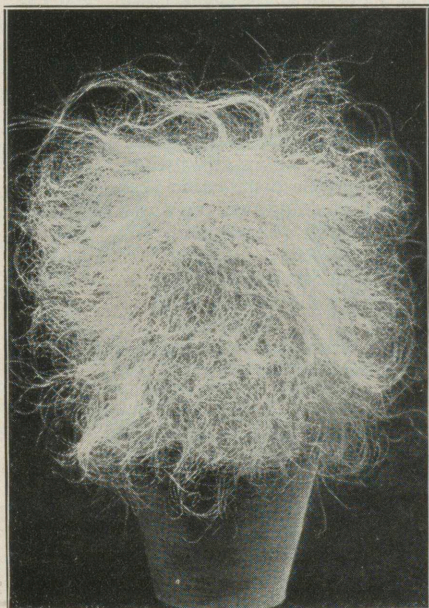
Diese prachtvolle Art blüht leicht u. sehr reich. Man soll sie nicht so trocken halten wie die anderen Ariocarpen. Bei starker Sommersonne ist Beschattung zu empfehlen. (Samen Nr. 5a). Pflanzen von ℳ 2.— an

Astrophytum (Fortsetzung) 1 Stück *M/sh*		**Astrophytum** (second part) Price for 1 piece $
myriostigma f. coahuilensis (rotschlundige Blüte) ... 4 bis 30.—	g-p	**myriostigma** coahuilensis (flower with red throat) ... 1.— to 10.—
„ forma tulensis leicht gedrehte Art ... 3 bis 20.—	g	„ f. tulensis, spiraled formed 1.— to 6.—
„ „ tetragona „Pfaffenhut", vierkantig (quadricostata) ... 2.50 bis 20.—	g	„ f. tetragona, "Parson's cap", fouredged (quadricost.) -.85 to 6.—
ornatum *D. C.* besond. schön ... 6 bis 30.—	g	**ornatum** *Weber*, very nice 1.50 to 10.—
Aztekium *Böd. gen. n.*	M, O, w, 3	**Aztekium** *Böd. gen. n.*
Ritteri *Böd. sp. n.* Neuheit, nicht für Anfänger zu empfehlen ... 5 bis 8.—		ritteri *Böd. sp. n.* ... 1.50 to 2.—
Cephalocereus — Schopf-Kerzenkaktus *Pfeiffer*	Hg, O, 2, 3	**Cephalocereus** *Pfeiffer*
senilis *Pfeiffer* (Greisenhaupt) ... 2 bis 30.—	W, wr	**senilis** *Pfeiffer* ... —.60 to 10.—
Schaupflanzen ... 55 bis 160.—		fine show plants ... 15.— to 50.—
Unter dem Namen „Greisenhaupt" allgemein bekannt, ist Ceph. senilis eine der gesuchtesten Arten.		Known by the name of "Old man cactus". Everywhere one of the most demand.
Palmeri *Rose* ... 4 bis 35.—	O-M, ●, w, 3	**palmeri** *Rose* ... 1.— to 10.—
das dichtflockig behaarte Greisenhaupt		The plants bodies are woolly.
Sartorianus *Kupper* ... 8 bis 12.—	OM, ●, w, 3	Sartorianus *Kupper* ... 2.— to 3.—
Cereus — Säulen- oder Wachskaktus	IIIII, O, 1, 2	**Column and Climbing Forms**
Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden u. mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.		This class includes columnar, as well as climbing sorts. The first require a good loamy earth, mixed with plenty of vegetable mould. Climbers require a rich vegetable soil and more water. The Cereus ought to be in every collection, because of its columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.
azureus *Parm.* ... 3 bis 8.—	B, O, w, 1	Cereus azureus *Parm.* ... 1.— to 2.—
Baumannii *Lem.* ... 1, 6 bis 10.—	U, Py, o, IIIII	Cleistoc. baum. *Lem.* —.35, 1.50 to 3.—
bavosus *Weber* ... 4 bis 8.—	Th, O, w, 3	Lemaireoc. hollianus *Weber* 1.— to 2.—
Beneckei *Ehrenb.* ... 12.—	M-M, O, 2	Cereus beneckei *Ehrenb.* ... 3.—
Bonplandii *Parm.* ... 1.50	Py, O, w, 1	Harrisia bonplandii *Parm.* ... —.50
Boeckmannii *Otto* ... 3.50	Ku, ●, w, 1	Selenicereus boeckmannii *Otto* ... 1.—
Bridgesii *S.-D.* ... 1.—	Bo, O, w, 1	Trichocereus bridgesii *S.-D.* ... —.40
candelabrum *Web.* ... 3 bis 4.—	Th, O, gw, 2	Lemaireoc. weberi *Coult.* ... 1.—
candicans *Gill.* ... 1, 3 bis 8.—	A, O, w, 1, 2	**Trichocereus candicans** *Gill.* 1.— to 2.—
„ var. Dumesniliana *Cels* ... 5 bis 10.—	A, O, w, 1, 2	„ „ dumesniliana *Cels.* 1.30 to 2.75
„ „ robustior *S.-D.* ... 3 bis 10.—	A, O, w, 1, 2	„ „ robustior *S.-D.* ... 1.— to 2.75
chalybaeus *Otto* ... 2 bis 3.—	A, O, w, 2	Cereus chalybaeus *Otto* ... —.65 to 1.—
chilensis *Colla* ... 1,80, 6 bis 10.—	C, O, w, 1, 2	Trichoc. chiloënsis *Colla.* —.50 to 3.—
cinnabarinus *Eichl.* ... 4.—	Guat, O, 1	Heliocereus cinnabarinus *Eichl.* ... 1.—
chiotilla *Web.* ... —.80, 6 bis 8.—	S-M, gw, 3	Escontria chiotilla *Web.* ... —.25 to 2.—
coerulescens *S.-D.* ... 3 bis 8.—	B, O, wr, 1, 2	Cereus aethiops *Haw.* ... 1.— to 2.—
„ var. Landbeckii ... 3 bis 4.—	B, O, wr, 1, 2	„ „ (landbeckii) ... 1.—
Coryne *S.-D.* ... 1 bis 2.—	Ct, A, O, w	Stetsonia coryne *S.-D.* ... —.40 to —.60
Damazioi *K. Sch.* ... 5.—	A, O, 1, 2	Monvillea damazioi *K. Sch.* ... 1.30
del Moralii *Purpus* ... 4.—	S-M, O, w, 3	Lemaireoc. chende *Goss.* ... 1.—
Dumortieri *Scheidw.* ... 2 bis 4.—	M-M, ●, w, 2	„ **dumortieri** *Scheidw.* —.60 to 1.—
eburneus *D.* ... —.60, 1 bis 2.—	C, O, wr, 2	„ griseus *Haw.* ... —.20 to —.70
euphorbioïdes *Haw.* ... 3 bis 10.—	M, ●, r, 2	Cephaloc. euphorbioïd. *Haw.* 1.— to 2.50
flagelliformis *Möll.* „Peitschenkaktus" 2 bis 3.—	U, O, z, F, 1, 2	Aporocactus flagelliformis *Möll.* —.65 to 1.—
„ auf Cereus veredelt ... 4 bis 6.—	U, O, z, F, 1, 2	„ „ grafted on Cereus ... 1 to 1.50
„ „ Mallisonii *Hort.* ... 3.—	U, O, z, F, 1, 2	„ „ „ mallisonii ... 1.—

Die „Sommerfrische" für die Kakteensammlung:



Wer einen Garten besitzt, sollte seine Kakteen im Sommer in einem Frühbeet unterbringen. Es ersetzt ein Gewächshaus und gibt den Pflanzen, was sie am nötigsten brauchen: Viel Licht, viel Wärme und viel Luft!



Cephalocereus senilis,
das bekannte und beliebte „Greisenhaupt" darf nicht zu viel gegossen werden, dann gedeiht es auch im Zimmer gut. Lockere, magere Erde empfehlenswert. (Samen Nr. 7, 10 Samen 40 Pf.) Pflanzen von ℳ 2.— an



Cereus candicans
stark gelb bestachelt, sehr großblumig. Bildet starke Säulen von zirka 8 cm Durchmesser. (Samen Nr. 16a)
Pflanzen ℳ 3.— bis ℳ 8.—

Cereus (Fortsetzung)	1 Stück ℳ/sh		**Column and Climbing Forms** (second part)	Price for 1 piece $
Forbesii *Otto*	2 bis 4.—	A, O, w, 1	Cereus validus	—.70 to 1.—
formosus *S.-D.*	3.—	B, O, W, w	„ pernambucensis *Lem.*	1.—
„ var. monstruosa	3 bis 6.—	B, O, W, w	„ „ var. monstruosa	1 to 1.50
Funkianus (Funkii) *Först.*, gelbbestachelt, sehr schön	1.80 bis 4.—	C, O, w, 1	Trichocereus funkii *Schum.* yellow spines, very beautiful	—.50 to 1.—
gemmatus (marginatus) *Zucc.*	3 bis 8.—	M, O, ws, |||||	**Pachycereus marginatus** *D.C.*	1 to 2.—
geometrizans *Mart.*	1 bis 25.—	M, O, w, 1	Myrt. geometrizans *Mart.*	—.35 to 8.—
gladiatus *Lem.*	1.—	A, O, w, d	Trichocereus candicans	—.35
grandiflorus *Mill.*			Selenicereus grandiflorus *Mill.*	
„ „Königin der Nacht"	1 bis 3.—	Hi, O, 1, 2, F, w	„ "The Queen of night"	—.30 to 1.—
„ „ Tellii	2 bis 3.—	Hi, ●, 1, 2, F, w	„ „ tellii	—.65 to 1.—
hamatus *Scheidw.*	1 bis 6.—	M, ●, gw, 1	„ hamatus *Scheidw.*	—.35 to 1.50
Hassleri *Schum.*	4 bis 6.—	B, ●, gw, |||||	Mediocactus coccineus *S.-D.*	1 to 1.50
Huascha *Web.*	3 bis 5.—	A, O, W, g	Trichocereus huascha *Web.*	1 to 1.30
„ „ var. flavispina	2 bis 3.—	A, O, W, g	„ „ „ flavispina	—.65 to 1.—
intricatus *S.-D.*	5.—	A, O, W, w	Trichocereus strigosus *S.-D.*	1.30
jalapaensis Vpl.	3 bis 6.—	M, O, W, ws	Selenicereus coniflorus *Weingart*	1 to 1.50
Jamacaru *S.-D.*	40 Pf. bis 3.—	N-B, O, w	Cereus jamacaru *D. C.*	—.10 to 1.—
„ f. monstruosa	2.—	N-B, O, w	„ „ f. monstruosa	—.70
Jusbertii *Reb.*	2 bis 4.—	—, O, w, |||||	Harrisia (?) jusbertii *Reb.*	—.65 to 1.—
lamprochlorus *Lem.*	2 bis 3.—	—, O, w, |||||	Trichoc. lamprochl. *Lem.*	—.65 to 1.—
longicaudatus *Weber*	4.—	M, ●, w, 1	Selenicereus vagans *K. Brandegee*	1.—
Mac-Donaldiae *Hook.*, ähnlich der Königin der Nacht	1 bis 5.—	A, O, w, 1	„ macdonaldiae *Hook*, similar to "Queen of night"	—.35 to 1.30
macrogonus *S.-D.*	60 Pf. bis 6.—	B, O, w, 1	**Trichoc. macrogonus** *S.-D.*	—.20 to 1.50
„ monstruosus, selten	6.—	B, O, w, 1	„ „ monstruosus	1.50
Martinii *Lab.*	1 bis 3.—	A, O, wd, 1	Harrisia (?) martinii *Lab.*	—.35 to 1.—
Mickleyi *hort.*	8.—		Cereus mickleyi *hort.*	2.—
nycticalus *Link*, ähnlich der Königin der Nacht	1 bis 6.—	Hi, O, w, 1	Selenicereus **nycticalus** *Link*, similar to "Queen of night"	—.35 to 1.50
paraguayensis *Haage jr.*	1 bis 3.—	Py, O, wr, |||||	Cereus alacriport. *Pfeiff.*	—.35 to 1.—
Pasacana *Web.*	1 bis 6.—	A, O, w, 1	Trichocereus pasacana *Web.*	—.30 to 1.50
pecten-aboriginum *Eng.* („Kamm der Eingeborenen") sehr selten	2.—	M, O, wr, 3	Pachycereus pecten-aboriginum *Eng.* very interesting, rare plant	—.60
peruvianus *Mill.*	1 bis 5.—	B, O, F, w, 1, 2	**Cereus peruvianus** *Mill.*	—.35 to 1.30
„ var. monstruosa	3.—	B, O, F, w, 1, 2	„ var. monstruosa	1.—
Pitahaya *D. C.*	1 bis 3.—	B, U, O, F	**Cereus variabilis** *Pfeiff.*	—.35 to 1.—
„ var. monstrosa	3 bis 6.—	B, U, O, F	„ „ var. monstrosa	1 to 1.50
Pomanensis *Web.*	1 bis 3.—	M, K, w, 1	Harrisia pomanensis *Web.*	—.35 to 1.—
pruinosus *Otto*	1.—	M, O, W, w	Lemaireocereus pruinosus *Otto*	—.35
pugioniferus *Lem.*	8 bis 15.—	M, O, w, 1	Myrtill. geometrizans Mart.	2.— to 5.—
Purpusii *Weingart*	4 bis 6.—	W-M, O, r, 1	Hylocereus purpusii *Weingart*	1 to 1.50
Regelii *Nick.*	2 bis 3.—	T, O, wr, 1	(Harrisia martinii Lab.)?	—.65 to 1.—
repandus *Haw.*	1 bis 3.—	J, ●, w, 1	Cereus repandus *Haw.*	—.35 to 1.—
„ monstrosus	4 bis 8.—	J, ●, w, 1	„ „ monstrosus	1 to 2.—
Roezlii *Haage jr.*	12.—	Pu, O, —, W	Lemaireocereus roezlii *Haage jr.*	3.—
rostratus *Lem.*, rankend	6.—	M, ●, gw, 1	Selenicereus rostratus *Lem.*	1.50
Schottii *Engelm.*	3 bis 8.—	K, O, r, 1	Lophocer. schottii *Engelm.*	1.50 to 2.—
Schrankii *Zucc.*	4.—	M, ●, k, 1	Heliocereus schrankii *Zucc.*	1.—
serpentinus *D. C.*	1 bis 3.—	M, O, W, w	Nyctoc. serpentinus *L. a. R.*	—.35 to 1.—
Silvestrii *Speg.*	40 Pf. bis 5.—	A, O, F, z	**Chamaecer. silvestrii** *Speg.*	—.10 to 1.30
Spachianus *Lem.*	2 bis 6.—	A, O, F, w	Trichoc. spachianus *Lem.*	—.65 to 1.50
speciosus *K. Sch.*	2.—	M, O, 1, z	Heliocereus speciosus *Cavanilles*	—.65
Strausii *Vpl.*	2 bis 5.—	Bo ✣ W, p, 3	**Cereus strausii** *Heese*	—.60 to 1.30
strigosus *Lem.*	3 bis 6.—	A, O, w, |||||	Trichocereus strigosus *S.-D.*	1.— to 1.50
tephracanthus bolivianus *Web.*	5.—	B, O, 3	Cereus tetracanthus *Lab.*	1.50
thelegonus *Web.*	5 bis 6.—	M, A, O, w	Trichoc. thelegonus *Web.*	1.30 to 1.50
triangularis *Haw.* (Sämlinge vielkantig!)	—.50, 1.50 bis 4.—	M, O, W, w	Hylocer triangularis *Haw.* (seedlings many-coined!)	—.20 to 1.—
undatus *Haw.*	6.—	China O 1	Hylocereus undatus *Haw.*	1.50
Urbanianus *Gürke et Weingart*	4.—	Hi, ●, w, 1	Selenicereus urbanianus *G. et Weing.*	1.—
vagans *Brandegee*	4.—	M, ●, w, 1	Selenicereus vagans *Brandegee*	1.—

Echinocactus—Igelkaktus	1 Stück M/sh		**Globular Cacti**	Price for 1 piece $
Diese meist prachtvoll bewehrten Kugelkakteen sind in einer porösen Erdmischung leicht zu kultivieren und blühen bis auf wenige Ausnahmen sehr willig.		O, 1, 2, 4	These practically all beautifully spined globular cacti should be planted in porous soil. They are easy to cultivate, and flower most willingly.	
acutissimus *Otto et Dietr.*	5.—	C, O, w, F	Neoporteria subgibbosa *Haw.*	1.30
Andreae *Böd.*	—.—	A, ●, g, 2	Gymnocalycium andreae *Böd.*	—.—
apricus *Arech.*	2.50 bis 5.—	U, O, g, 4	Malacocarp. apricus *Arech.* —.80 to	1.30
Arechavaletai *Speg.*	3 bis 10.—	U, O, g, 4	Malacoc. ottonis *Lehm.* (?) 1.— to	3.—
Beguinii *Web.*	3 bis 8.—	Az, O, W, g	Echinoc. erectocentrus *Coult.* 1.— to	2.—
Besručii *Frič.*	6.—	S-B, O, W, 4	Malacocarpus besručii *Fric.*	1.50
bicolor *Gal.* (Typ)	2.50 bis 8.—	M-M, O, W, v	**Thelocactus bic.** *Gal.* (Typ) —.80 to	1.50
„ var. bolansis, weiß	5 bis 10.—	M, O, W, v	„ „ var. bolansis, white 1.30 to	3.—
„ tricolor, bunte Bestachelung, sehr schön	6 bis 15.—	Co, O, W, v	„ „ „ tricolor, with variegated spines 1.50 to	5.—
Bodenbenderianus *Hoss.*, leicht blühend	8 bis 30.—	A, ●, w, 2	Gymnocalycium bodenbenderianum *Hoss.*, free flowering 2.— to	8.—
brevihamatus *Engelm.*	3.—	S-T, O, z, 2	Ancistrocact. brevihamatus *Engelm.*	1.—
Castañedai *Frič.*	2.50 bis 8.—	S-T, O, g, 3	Ancistrocact. megarhiz. *Rose* —.80 to	2.—
centeterius *Lem.* langstachlig	3 bis 8.—	A, O, w, |||||	Malacoc. mammillar. *Hook(?)* 1.— to	2.—
chilensis *Hildm.*	5 bis 10.—	C, O, g, F	Neoporteria chilensis *Hildm.* 1.30 to	3.—
chrysacanthion *K. Sch.*	15 bis 25.—	Tu, ●, g, W	Malacoc. chrysacanthion 5.— to	8.—
concinnus *Monv.*	1.50 bis 3.—	S-B, , g, 3	Malacoc. concinnus *Monv.* —.50 to	1.—
conothelos *Reg. et Klein*, Wiedereinführung, leicht blühend, bes. schön	2 bis 20.—	O-M, O, v, 3	**Thelocactus conothelos** Reimportat., free flowering beautiful —.60 to	6.—
coptonogonus *Lem.*	4 bis 10.—	Po, O, r, 2	Echinof. coptonogonus *Lem.* 1.— to	3.—
coquimbanus *Rümpl.*	8 bis 12.—	Cop, O, g, 2	Copiapoa coquimbana *Rümpl.* 2.— to	4.—
corniger *D. C.* In d. Bestachelung wohl d. schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnl. starke breite Hakenstacheln	3, 8 bis 20.—	Pachuca in Mexico O, r, W, 3	**Ferocactus latispinus** *Haw.*, one of the nicest cactus with strong broad, and hooked spines 1.— to	6.—
corniger var. flavispina *Haage jr.*	3 bis 15.—		Feroc. latisp. *H.* (var. flavisp.) 1.— to	5.—
corynodes *Otto*	2 bis 5.—	S-B, O, g, W	Malacocarpus erinac. *Haw.* —.65 to	1.30
crispatus *D. C.*, vielrippige leichtblühende Art, sehr schön	—.60, 4 bis 12.—	Hg, p, W, |||||	Echinofossul. crisp. *D.C.*, many ribs, free flowering, very fine —.20 to	3.—
cupreatus *Poselg.*	4 bis 8.—	C, O, w, F	Neoporteria cupreata *Poselg.* 1.— to	2.—
cylindraceus *Engelm.*	6 bis 25.—	S-K, O, g, W	**Ferocact. acanthodes** *Lem.* 1.50 to	8.—
lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen.		S-K, O, g, W	**The long red or yellow spines give the plant a beautiful appearance**	
denudatus *Link et Otto*	1 bis 5.—	S-B, ●, w, |||||	Gymn. denud. *Link and Otto* —.35 to	1.30
„ Anisitsii *Hg. jr.*	1.50, 5 bis 8.—	S-B, ●, w, |||||	„ „ anisitsii Hg. jr. —.50 to	2.—
ebenacanthus *Monv.*	8 bis 15.—	An, O, wg, W	Neoporteria fusca *Mühlenpf.* 2.— to	5.—
electracanthus *Lem.*	5 bis 15.—	O-M O, g, W	Feroc. melocactiformis *D. C.* 1.30 to	5.—
erinaceus *Haw.*	2 bis 5.—	S-Br, O, g, 2	Malacocarp. erinac. *Haw.* —.65 to	1.30
Fiebrigii *Gürke*	2 bis 6.—	Bo, O, g, 1	Rebutia fiebrigii *Gürke* —.65 to	1.50
gibbosus *D. C.*	3 bis 6.—	S-A, w, 4	Gymnocalyc. subgibb. *Haw.* 1.— to	1.50
Gielsdorfianus *Werd. sp. n.* blau mit schwarzen Stacheln. Zu Ehren des ausgezeichneten Kakteenpflegers K. Gielsdorf, Bot. Garten, Berlin-Dahlem benannt	2 bis 10.—	O-M, O, w, 3	Thelocactus gielsdorfianus *Werd.* Novelty, black spined. Named in honor of Mr. K. Gielsdorf, Botanical Garden, Berlin-Dahlem —.60 to	3.—
gladiatus *L. u. O.*	2.50 bis 8.—	O-M, O, g, 3	Echinofoss. gladiatus *L. u. O.* 1.— to	2.—
Grässneri *K. Sch.*	6 bis 20.—	S-B, ●, g, 1	Malacoc. graessneri *Schum.* 1.50 to	6.50
Grusonii *Hild.*	—.80, 1, 4 bis 40.—	Hg, O, g, 2	**Echinoc. grusonii** *Hild.* —.25 to	10.—
„ wundervolle Schaupflanzen	50 bis **200.—**		extra fine show plants 12.— to	50.—
Haageanus *Frič.* u. Schelle **(Rebutia)**	4.— bis 6.—	A, ●, p, F	**Rebutia haagei** *Frič* u. Schelle	1.50
Haselbergii *Haage jr.*	6 bis 12.—	B, ●, o, W	Malacoc. haselbergii *Hge. jr.* 1.50 to	3.—
heterochromus *Web.*	4 bis 8.—	O-M, v, O, 2	Theloc. heterochromus *Gal.* 1.— to	2.—
hexaedrophorus *Lem.*	1, 2 bis 6.—	M-M, O, w, W	„ hexaedrophorus *Lem.* —.35 to	1.50
„ var. major *Quehl*	3 bis 8.—	Tampico	„ „ *Lem.* (var. major) 1.— to	2.—
horizonthalonius *Lem.*	3 bis 15.—	N-M, O, v, 2	Ech. horizonthalonius *Lem.* —.80 to	3.—
horripilus *Web.*	3 bis 8.—	M, r, |||||, W	Echinomastus horripilus *Web.* 1.20 to	2.—

Echinocactus (Fortsetzung) — 1 Stück ℳ/sh

Hossei *Haage jr.* .... 6 bis 15.—
„ f. longispina, langstachelig ..... 5 bis 20.— — A, ●, w, 1

Ingens *Zucc.*, Sämlinge .... 1 bis 2.— — M, ○, g, 1
„ Prachtexemplare .... 10 bis 65.— — M, ○, g, 3
Kurtzianus *Gürke*, sehr dankbar .... 3 bis 30.— — M-A, ○, w, |||||
in einfachster Kultur
lafaldensis Vpl. sp. n., neuer Miniaturkaktus mit feiner haarartiger Bestachelung, Einzelstücke und Gruppen .... 4 bis 6.— — M-A, ○, w, 4
lamellosus *Dietr.* .... 1, 3 bis 8.— — Hg, ○, p, W
Lenninghausii *Haage jr.* .... 3 bis 12.— — B, ●, g, W
Lecontei *Engelmann*, prachtv. langst. 6 bis 20.— — Az, ○, g, 2
leptanthus *Speg.* .... 3 bis 6.— — A, ●, w, F

longihamatus *Gal.* .... 1.50, 2 bis 8.— — T, ○, g, 2
lophothele *S.-D.* .... 6 bis 12.— — Chi, ○, gw, 3
loricatus *Speg.* .... 12.— — A. ●, w, |||||
Lloydii sp. n. .... 3 bis 12.— — M, ○, g, w
Maassii *Heese* .... 3 bis 8.— — S-Bo, ●, o, 1
Mac Dowellii *Reb.*, weiß .... 4 bis 10.— — N-M, ○, W, 2
Malletianus *Lem.* .... 15 bis 25.— — C, ●, g, F
mammulosus *Lem.* .... 3 bis 5.— — U, ●, g, F
Mathssonii *Berge* .... 3 bis 8.— — Qu, ○, v, W
megarhizus *Rose* (Castañedai).... 2.50 bis 5.— — N-M, ○, w, 2
microspermus *Web.* .... 1.50 bis 6.— — A, ●, o, F
„ var. brunispina .... 4 bis 10.— — A, ●, o, F
„ „ macrancistra .... 3 bis 10.— — A, ●, o, F
Mihanovichii *Frič et Gürke* .... 2 bis 5.— — Py, ●, w, F

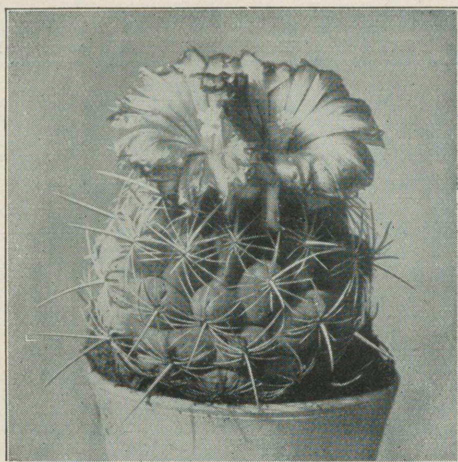
minusculus *Web.*, sehr leicht blühend 1 bis 5.— — Tu, ●, p, |||||

Mölleri *Haage jr.* ähnlich dem E. horizonthalonius, aber schon als kleine Pflanze leichtblühend .... 3 bis 8.— — Co, ○, v, 3
Monvillei *Web.* .... 3 bis 12.— — Py, ●, r, |||||
„ neue interessante Varietäten ... 5 bis 20.— — Py, ●, r, |||||
Mostii *Gürke*, echt, sehr selten ..... 8 bis 15.— — M-A, ○, r, 2

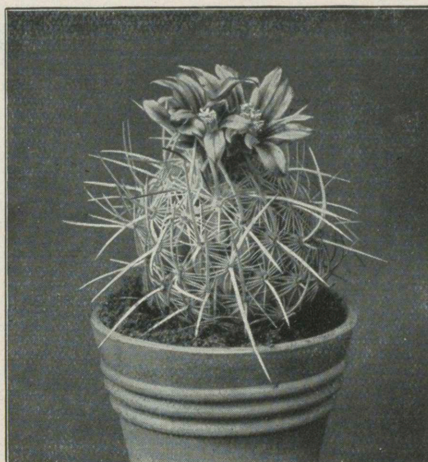
multicostatus *Hildm.* .... 3 bis 12.— — O-M, ○, g, 3
multiflorus *Hook*, dankbar .... 3 bis 20.— — B, ●, wr, |||||
„ var. hybopleura *K. Sch.* .... 5 bis 20.— — B, ●, wr, |||||
„ Gruppen .... 25 bis 80.— — B, ●, wr, |||||
napinus Phil. (mitis) .... 6 bis 8.— — Hu, ●, g, 2
nidulans *Quehl* .... 4 bis 20.— — Po, ○, w, 3
Ottonis *Link et Otto*, dankbar und leichtblühend .... 1.50 bis 5.— — S-A, ●, g, |||||
„ var. brasiliensis *Haage jr.* .... 3 bis 5.— — S-A, ●, g, |||||
„ „ paraguayensis *Haage jr.* ... 2 bis 5.— — S-A, ●, g, |||||
Ourselianus *Monv.* .... 5.— — B, ●, r, |||||
pampeanus *Speg.*, dankbar ..... 2, 3 bis 15.— — U, ○, g, 1
peruvianus *K. Sch.* .... 8 bis 15.— — Pu, ○, p, W
Pfeifferi *Zucc.* .... 5 bis 25.— — M, ○, wg, W
phyllacanthus *Martius* .... 3 bis 10.— — M-M, ○, wg, 3
pilosus *Gal.* .... 4 bis 60.— — Po, ○, o, W
platensis *Speg.*, dankbar .... 3 bis 5.— — A, ●, w, 1
porrectus *Lem.* selten .... 5 bis 12.— — Ix, ○, g, 4
pumilus *Lem.* .... 2.— — Py, ●, g, 1
Quehlianus *Haage jr.*, dankbar und leicht blühend .... 2.50 bis 12.— — A, ●, w, F
rafaelensis *Purpus* .... 3.— — Po, ○, g, 3

Globular Cacti (second part) — Price for 1 piece $

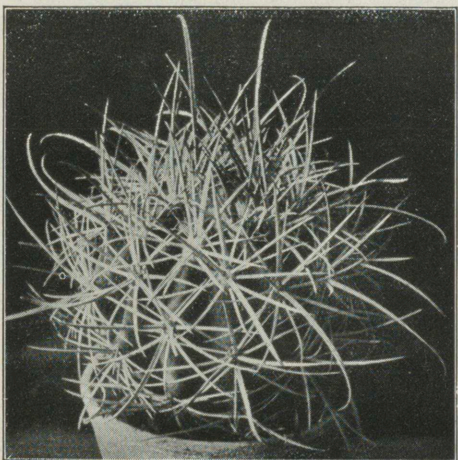
Gymnocalc. hossei *Haage jr.* 1.50 to 5.—
„ f. longispina, with long spines 1.20 to 6.50
Echinoc. ingens *Zucc.* seedl. —.30 to —.60
„ Strong plants .... 3.— to 15.—
Gymnocalycium kurtzianum *Gürke*, grows very well ...... 1.— to 10.—
„ bruchii *Hoss.* New miniature-cactus with fine hairlike spines. Single plants and groups.. 1.— to 1.50
Echinofoss. **lamellosus** *Dietr.* 1.— to 2.—
Malacoc. lenninghausii *Hge. j.* 1.— to 4.—
Ferocactus lecontei *Engelm.* 1.50 to 6.50
Gymnoc. leptanthum *Speg.*.. 1.— to 1.50
Ferocactus hamatacanthus *Gal.*. 50 to 2.—
Thelocactus lophothele *S. D.* 1.50 to 4.—
Gymnoc. Spegazzinii *Br. u. R.* ..... 3.—
Echinofossuloc. lloydii sp. n. 1.— to 4.—
Malacoc. maassii *Heese* ... 1.— to 2.—
Echinom. macdowellii *Rebul* 1.— to 2.75
Echinoc. malletianus *Lem.* 5.— to 8.50
Malacoc. mammulosus *Lem.* 1.— to 1.30
Ferocact. crassihamatus *Web.* 1.— to 2.—
Ancistroc. megarhizus *Rose* –.60 to 1.30
Hick. microsperma *W.* } Parodia microsp. Speg. –.50 to 1.50
„ „ var. brunispina . 1.— to 3.—
„ „ „ macrancistra . 1.— to 3.—
Gymnocalycium mihanovichii *Frič and Gürke* .... —.65 to 1.50
Rebutia minuscula *Web.* free flowering .... —.40 to 1.30
Echinoc. moelleri *Haage j.*, similar to E. horizonthalonius, but already free flowering when small 1.— to 2.—
Gymnocal. monvillei *Web.* 1.— to 3.—
„ new varieties, very fine 1.30 to 6.50
„ mostii *Gürke*, the real var. very rare .... 2.— to 5.—
Echinofossuloc. multicostatus 1.— to 4.—
Gymnocal. multiflorum *Hook* 1.— to 6.50
„ „ var. hybopleura *Schum.* 1.30 to 6.50
„ in groups .... 8.50 to 20.—
Malacocarpus napinus *Phil.* 1.50 to 2.—
Thelocactus nidulans *Quehl* 1.— to 6.50
Malacocarpus ottonis *Link and Otto* —.50 to 1.30
Malac. ottonis var. brasil. *Hge. jr.* 1.– to 1.30
„ „ „ paraguayens. *Hge. jr.* –.65 to 1.30
Gymnocalycium ourselianum *Monv.* 1.30
Malacoc. pampeanus *Speg.* —.65 to 5.—
Oroya peruviana *Schum.* 2.— to 5.—
Ferocactus glaucescens *D. C.* 1.30 to 8.50
Echinof. phyllacanthus *Mart.* 1.— to 3.—
Ferocactus stainesii *Gal.*.... 1.— to 15.—
Gymnocalycium plat. *Speg.* 1.— to 1.30
Theloc. leucacanthus *Zucc.*. 1.30 to 4.—
Frailea pumila *Lem.* .... —.50
Gymnocalycium quehlian. *Haage jr.* free flow., satisfactory ..—.60 to 4.—
Ferocactus (?) rafaelensis *Purpus*.. 1.—



Echinocactus bicolor
sehr schön bunt bestachelt, die große violette Blüte ist schöner und dunkler als bei seinen Varietäten.
(Samen Nr. 92.) Pflanzen ℳ 2,50 bis 8,—



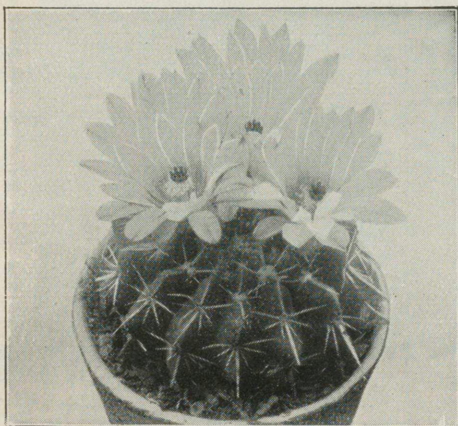
Echinocactus conothelos
stark bestachelt, schon junge Pflanzen leicht blühend.
(Samen Nr. 102.) Pflanzen ℳ 2,— bis 20,—



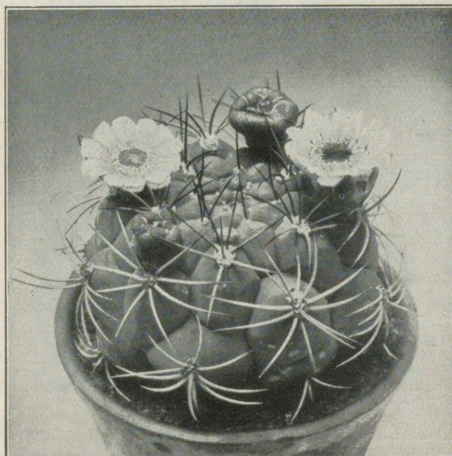
Echinocactus cylindraceus
auffallend durch seine langen bunten Stacheln. Heimat Californien.
(Samen Nr. 113) Kräftige Pflanzen ℳ 6,— bis 25.—



Echinocactus Quehlianus, sicherster Blüher, Körper dunkel mit kurzen Stacheln. Blüte weiß mit rotem Schlund.
(Samen Nr. 173) Pflanzen ℳ 2,50 bis 12.—



Echinocactus pampeanus
besonders leichtblühende, schöne Art. Blüten gelb mit rotem Stempel. Heimat Argentinien.
(Samen Nr. 163.) Pflanzen ℳ 2.— bis 15,—



Echinocactus Saglionis
schöne, starkbestachelte blaugrüne Kugelkörper mit starken Höckern. Rosa Blüten. Heimat Argentinien.
(Samen Nr. 176 a.) Pflanzen ℳ 3,— bis 8,—

Echinocactus (Fortsetzung) — 1 Stück ℳ/sh

reductus flavispinus *K. Sch.* .... 5.— — A, O, w, 3
Reichii *K. Sch.* .... 5 bis 10.— — C, ●, g, 4
Saglionis *Cels.* .... 3 bis 8.— — Tu, ●, r, W
starke Schaupflanzen .... 30 bis 50.— — Tu, ●, r, W
Sandillon *Remy* .... —.— — C, O, g, F
Saueri *Böd. sp. nova.* Neu! mit feinem weißwolligen Scheitel .... 3 bis 15.— — O-M, O, w, W
Saussieri *Weber*, besonders schön . . 3 bis 12.— — Po, O, r, 2
Schickendantzii *Web.* .... 3 bis 6.— — Tu, ●, w, |||||
„ starke Originale .... 25 bis 40.—
„ michoga *Frič*, leichtblühend . . 15 bis 50.—
Schmiedickeanus *Böd.* seltene leuchtenbergiaähnliche Neuheit, kleinbleibend .... 2.50 bis 8.— — O-M, ●, w, 2
scopa *Lk. et Otto* .... 5.— — U, O, g, 2, 3
„ var. candida .... 5 bis 8.— — U, O, g, 2, 3
„ „ **ruberrima,** wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel . 3 bis 12.— — U, O, g, 2, 3
Sellowii *Link et Otto* .... 3 bis 25.— — S-B, ●, g, 2
senilis *Phil.* heißt „Alterchen" bei den Eingeborenen, einer der eigenartigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann .... 12— — C, O, gr, F
setispinus *Engelm.* leicht blühend . 1, 2 bis 10.— — S-T, O, g, F
„ var. Cachetiana *K. Sch.* .... 1 bis 5.— — N-M, O, g, F
Sigelianus *Schick.* .... 5 bis 8.— — B, ●, r, |||||
Smithii *Mühlenpfordt* .... 4 bis 8.— — Po, O, W, 2
Soehrensii *K. Sch.* .... 5 bis 6.— — C, ●, g. W
Spegazzini *Web.* (loricatus) .... 8.— — A, ●, w, ||||
stellatus *Speg.* .... 4 bis 12.— — B, O, r, 1
Strausianus *K. Sch.* .... 3 bis 12.— — A, O, g, 3
submammulosus *Lem.* .... 1 bis 4.— — A, O, g, 1
Sutterianus *Schick*, eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse .... 2 bis 8.— — B, O, w, |||||
tabularis *Haage jr.* .... 2 bis 4.— — B, ●, g, F
texensis *Hopf.* .... 4 bis 20.— — T, O, r, W
„ var. gourgensis, langstachelig . . 4 bis 20.— — T, O, r, W
Tulensis *Poselg.* .... 3 bis 20.— — M, O, rk, W
turbiniformis *Pfeiff.*, selten .... 2.50 bis 10.— — M, O, g, 3
unguispinus *Engelm.* .... 4 bis 8.— — N-M, O, rk, 3
uncinatus var. Wrigthii *Engelm.* ...... 4 bis 8.— — T, O, rk, W
Ursellianus *Monv.* .... 3 bis 5.— — B, O, w, |||||
uruguayensis *Arechaval.* .... 5 bis 12.— — U, ●, 3, F
Valdezianus *(Möller) Böd.* .... 3 bis 5.— — Co, ●, 1, 2, W

Echinocereus — Igel-Säulenkaktus *Engelmann* — O, |||||, 4

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, hab. jed. mehr od. minder gruppenbildenden rasenförm. Wuchs u. sind sehr weichfleischig. Sie brauch. viel Sonne u. im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

Baileyi *Rose* .... 6.— — Ok, O, v, |||||
Berlandieri *Web.* .... 2 bis 6.— — S-T, O, pr
Blankii *Poselg.* .... 1 bis 3.— — S-T, O, pv
chloranthus *Engelm.* .... 3.— — T, O, W, g, ✣
chlorophthalmus *(Hooker) Br. u. R.* ...... 3.— — M, O, p, W

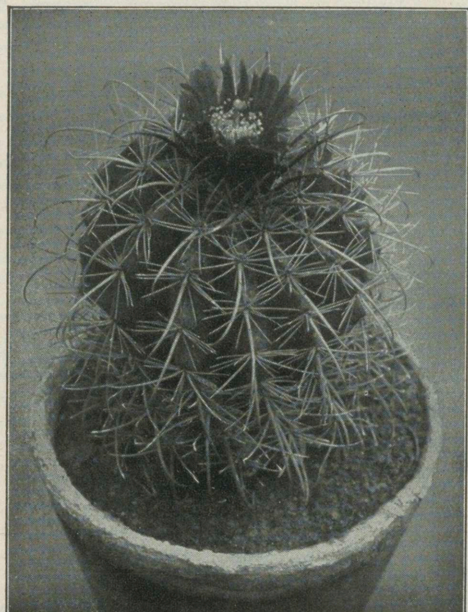
Globular Cacti (third part) — Price for 1 piece $

Gymnocalycium gibbosum *Pfeiffer* 1.30
Malacocarpus reichii *Schum.* 1.30 to 2.75
Gymnocalycium sagl. *Cels.* 1.— to 2.—
strong originals .... 10.— to 13.—
Eriosyce ceratistes *Otto* .... —.—
Echinocactus saueri *Böd.* with nice, crown whitehaired .... 1.— to 5.—
Theloc. (?) saussieri *Weber*, 1.— to 4.—
Gymn. schickendantzii *Web.* . 1.— to 1.50
„ strong plants .... 8.— to 10.—
„ michoga *Frič* free flow.! 5.— to 13.—
Strombocactus (Leuchtenbergia?) **schmiedickeanus** *Böd.* rare plant, similar to Leuchtenbergia —.60 to 2.—
Malacocarpus scopa *Spreng.* 1.30
„ „ var. candida ...... 1.30 to 2.—
„ „ „ **ruberrima** beautiful white pl. w. red centr. sp. 1.— to 3.—
„ sellowii *Lk. and Otto* . 1.— to 8.50
Neoporteria nidus *Söhrens* ...... 3.—
"viejecito" named at Chile. This most beautiful species was reimported by me in 1930 for the first time since many years.
Hamat. setispinus *E.* free flow. —.35 to 2.75
„ „ var. cachet. *K. Sch.* —.35 to 1.30
Gymnoc. sigelianum *Schick.* —.35 to 2.—
Thelocactus smithii *Mühl.* . 1.— to 2.—
Malacoc. tuberisulcatus *Jacobi* 1.50
Gymnocalycium spegazzinii *Web.* .. 2.—
„ platense *Speg.* .... 1.— to 3.—
Malacoc. strausianus *K. Sch.* 1.— to 4.—
„ „ mammulosus *Lem.* —.35 to 1.—
Gymn. denudatum (sutterian.), w. pecul. close sp., a rare nov. belong. to the denudatus-class . . —.65 to 2.—
Malacocarp. tabularis *Cels.* —.65 to 1.—
Homaloceph. texensis *Hopf.* 1.— to 6.50
„ „ var. gourgensis, longer sp. 1.— to 6.50
Thelocactus tulensis *Poselg.* 1.— to 6.50
Stromboc. disciformis *Pf.*, rare —.85 to 2.75
Echinomastus unguispinus *E.* 1.— to 2.—
Feroc. uncinatus v. wrigthii *E.* 1.— to 2.—
Gymnocalyc. ursellian. *Monv.* 1.— to 1.30
Gymnoc. uruguayense *Arech.* 1.30 to 4.—
Echinocactus valdezianus *(Möller) Böd.* 1.—

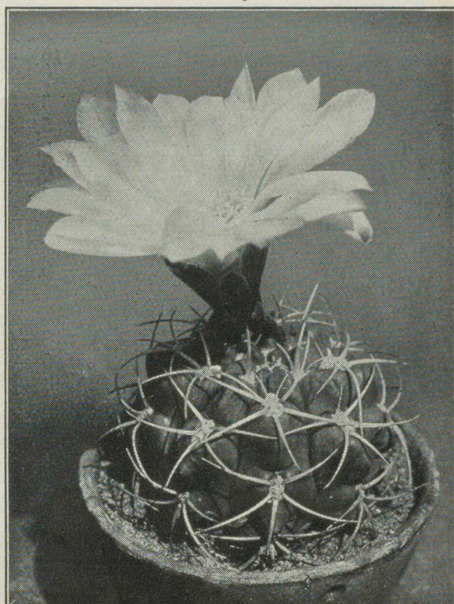
Columnar Form, mostly in Clusters *(Echinocereus Engelm.)*

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

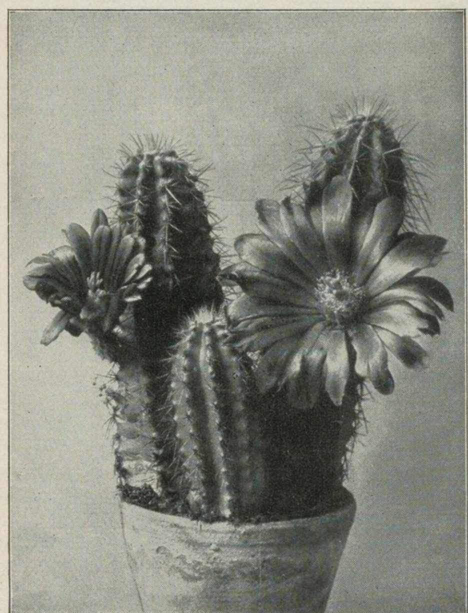
Echinocereus baileyi *Rose* 1.50
„ berlandieri *Web.* ...... —.65 to 1.50
„ blankii *Poselg.* .... —.35 to 1.50
„ chloranthus *Engelm.* .... 1.—
„ chlorophthalmus *(Hooker) Br. u. R.* .... 1.—



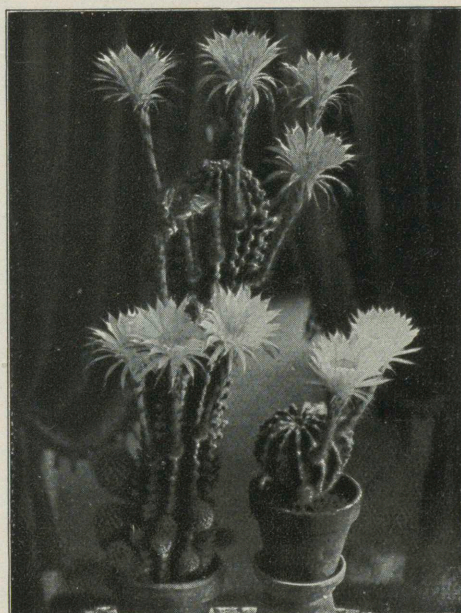
Echinocactus Maassii
Blüte kupferrot, ein prachtvoller Kontrast zu den gelben Hakenstacheln
(Samen Nr. 151) Pflanzen von ℳ 3.— an



Echinocactus multiflorus,
saftiggrün, gelbe Bestachelung, große weiße oder rosa Blüten bringend. (Ähnlich Echinocactus Monvillei, Samen Nr. 153h) Pflanzen ℳ 3.— bis 20.—



Echinocereus Scheerii.
Die leuchtend violetten Blüten dieser schön gelb bestachelten Art sind erstaunlich groß.
Pflanzen ℳ 1.— bis 3.—



Echinopsis Eyriesii.
Sehr verbreitete schöne Art. Wenn faustgroße Pflanzen noch nicht blühen wollen, muß man sie magerer halten.
(Samen Nr. 278) Pflanzen von 50 Pf. an

Echinocereus (Fortsetzung) — 1 Stück ℳ/sh

cinerascens *Lem.* .... 3.— — M-M, O, v, |||||
dasyacanthus *Engelm.* .... 2.50 — T, O, g, ❖
de Laetii *Gürke* „Greisenhaar" .....3 bis 10.— — S-Co, O, rk, W
enneacanthus *Engelm.* ....1 bis 5.— — S-Chi, O, v, 4
Knippelianus *Liebe* ....4 bis 5.— — M, kr, W, O
leptacanthus *K. Sch.* ....1.50 bis 6.— — O-M, O, v, F
longisetus *Rümpl.* .... 6.— — Co, O, 3, F
Merkeri *Berger* ....2 bis 8.— — Po, O, r, 2
paucispinus *Engelm.* ....2 bis 5.— — T, O, p, |||||
pectinatus *Engelm.* Texas ....3 bis 10.— — T, O, W, kr, ❖
„ var. caespitosa ....3 bis 5.— — T, O, W, kr, ❖
„ „ **rigidissima** (Regenbogenk.). 5 bis 12.— — T, O, W, kr, ❖
„ „ tamaulipensis, größte Blüten bringend ....6.— bis 8.— — T, O, w, pr
phoeniceus *Rümpl.* ....3 bis 6.— — Az, O, p, |||||
procumbens *Engelm.* ....1.50 bis 3.— — M, O, wr, |||||
pulchellus *(Mart.) K. Sch.* ....4 bis 8.— — M, O, wr, W
Salm-Dyckianus *Scheer* ....2 bis 3.— — M, O, z, 4
Scheerii *Lem.* ....1 bis 3.— — M, O, p, |||||
stramineus *Rümpl.*, mit langen weißen Stacheln ....1.20, 2 bis 4.— — Az, O, p, ❖
„ var. major ....2 bis 4.— — Az, O, p, ❖
tuberosus *Rümpl.* ....2 bis 6.— — T, O, p, W

Echinopsis — Seeigelkaktus *Zucc.*

O, F, 1, 2

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

aurea *Rose* sp. n. (aureiflora) ....4 bis 8.— — A, O, g, |||||
Die einzige Echinopsis mit gelber Röhrenblüte. Die Blühwilligkeit dieser Art ist ganz außerordentlich groß. — 1924 zum ersten Mal von mir nach Europa importiert.
albiflora *Hort* .... 5.— — A, O, w, 3
Bridgesii *S.-D.* ....4 bis 6.— — Bo, O, w, 3
campylacantha *Pfeiffer* ....3 bis 15.— — A, ●, w, |||||
cinnabarina *Lab.* ....5 bis 6.— — Bo, ●, z, |||||
Ducis Pauli *Förster*, sehr selten ...5 bis 50.— — A, O, 3, 4
deminuta *Web.* ....2 bis 4.— — A, ●, p, W
Eyriesii *Zucc.*, weißbl. ....50 Pf. bis 6.— — U, O, w, F
Fobeana *Hort* .... 8.— — A, O, 3, 4
formosa *Pfeiff.*, prachtv. bestachelt, sehr selt. i. d. Samml. vertr. .... 6 bis 15.— — W-A, O, 1, 2, 4
gemmata *Zucc.* ....50 Pf. bis 6.— — S-B, O, w, kw
Lagemannii *Dietr.* ....50 Pf. bis 3.— — Pu, ●, p, W
multiplex *Zucc.* ....50 Pf. bis 3.— — S-B, O, r, F
oxygona *Zucc.* ....50 Pf. bis 6.— — S-B, O, r, F
Pentlandii *S.-D.* ....3 bis 5.— — Pu, ●, o, W
rhodacantha *S.-D.*, sehr schön! .....5 bis 25.— — A, O, r, W
rhodotricha *K. Sch.* ....6 bis 10.— — Py, ●, w, W
„ var. argentiniensis ....2 bis 10.— — Py, ●, w, W
salpingophora *Lem.*, syn. Yucatalana 5 bis 15.— — A, ●, w, W
Schickendantzii *Web.* ....1 bis 6.— — A, O, w, F
spec. nova, violett blühend ....12 bis 15.— — W-A
spinifl. sp. n. *R.* (Echinoc. spin. *K. Sch.*) 6 bis 12.— — A, O, w, W
triumphans *Jac.* ....50 Pf. bis 2.— — S-B, O, p, F
„ fl. pl. gefüllt ....2 bis 6.— — S-B, O, p, F

Echinocereus (second part.) — Price for 1 piece $

Echinocereus cinerascens *D. C.* ..... 1.—
„ dasyacanthus *Engelm.* .... —.65
„ **de laetii** *Gürke* "Old man's hair" ....1.— to 2.75
„ enneacanthus *Engelm.* —.35 to 1.30
„ knippelianus *Liebe* ....1.— to 1.30
„ pentalophus *D. C.* ....—.50 to 1.50
„ longisetus *Engelm.* 1.50
„ merkeri *Hildm.* ......—.65 to 2.—
„ triglochidiatus *Engelm.* —.50 to 1.50
„ **pectinatus** *Engelm.* ....1.— to 2.75
„ var. caespitosa ....1.— to 1.30
„ „ **rigidiss.** (Rainbow-c.) 1.30 to 4.—
„ pectinatus var. tamaulipensis, largest flowering .....1.50 to 2.—
„ coccineus *Engelm.* .... 1.— to 1.50
„ pentalophus *D.C.* ....—.50 to 1.—
„ pulchellus *(Mart.) K.Sch.* 1.— to 2.—
„ salm-dyckianus *Scheer* —.65 to 1.—
„ **scheerii** *Lem.* ....—.35 to 1.—
„ stramineus *Rümpl.* with long white thorns ....—.40 to 1.—
„ var. major ....—.65 to 1.—
Wilcoxia poselgeri *Lem.* ...—.65 to 1.50

Globular Form with Tube Flowers

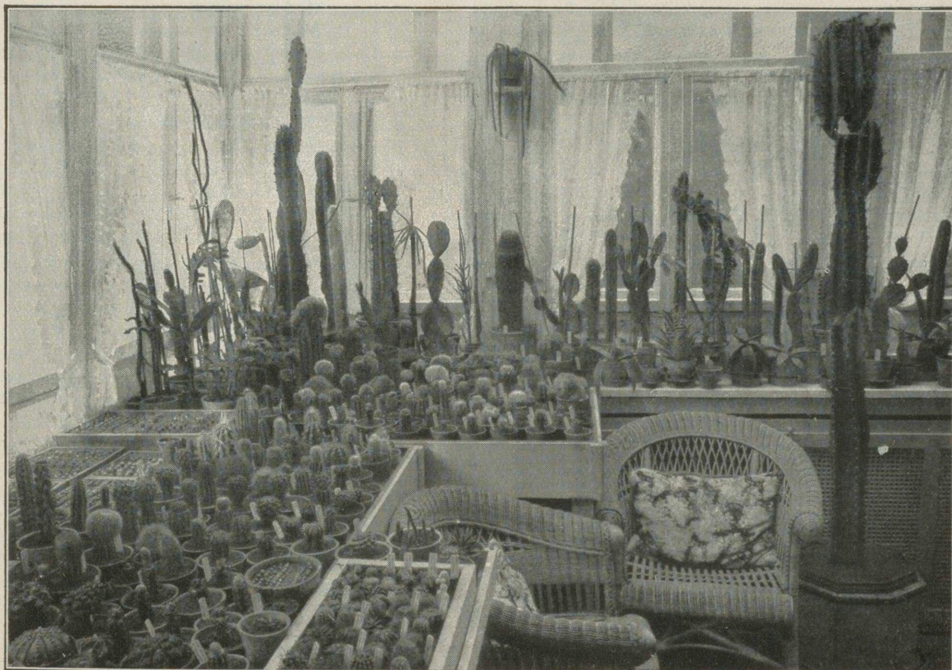
The Echinopsis is the best known class of the cacti, and differs from Echinocactus in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

Echinopsis aurea *Rose* sp. n. The only Echinopsis with yellow tubular flowers. The willingness to flower is extraordinary. ....1.— to 2.—
Echinopsis albiflora *Hort* 1.30
„ bridgesii *S.-D.* ....1.— to 1.50
„ leucantha *Gillies* ......1.— to 5.—
Lobivia cinnabarina *Lab.* ....1.30 to 1.50
„ **ducis pauli** *Foerst.* rare 1.30 to 12.—
Rebutia deminuta *Web.* .....—.65 to 1.—
Echinop. eyriesii *Zc.* withefl.—.20 to 1.50
„ fobeana *Hort* .... 2.—
„ **formosa** *Pfeiff.*, nice spines, golden yellow bloom...1.50 to 5.—
„ turbinata *Zucc.* ....—.20 to 1.50
„ lagemannii *Dietr.* .....—.20 to 1.—
„ multiplex *Zucc.* ......—.20 to 1.—
„ oxygona *Zucc.* ....—.20 to 1.50
Lobivia pentlandii *Hook* ....1.— to 1.30
Denm. rhodac. *S.-D.* very nice 1.30 to 8.50
Echinopsis rhodotricha *Sch.* ..1.50 to 3.—
„ „ var. argentiniensis —.65 to 3.—
„ leucantha *Lem.* ......1.30 to 5.—
Trichoc. schickendantzii *W.* —.35 to 1.50
spec. nova violet flowering ..4.— to 5.—
Echinocactus spinifl. *K. Sch.* 1.50 to 4.—
Echinopsis triumphans .....—.20 to —.65
„ „ fl. pl., double ....—.65 to 1.50



Haage's Kakteen in aller Welt! — Haage cacti in all the world!

„....I am glad to inform you, that all the plants arrived in perfect condition. Your plants are very nice. Many thanks for your care in packing and forwarding....“ write Mrs. A.O., K., Japan



Eine reichhaltige Privatsammlung mit vielen selbstgezogenen Sämlingen

„....der Kakteensamen ist sehr gut aufgegangen....“ Th. H., G., Sao Paulo, Brasilien
“....the cacti reached me in first class condition....” Agr. a. Hort. Soc., Calcutta, India
„....kamen ausgezeichnet an, sind gesund und frisch....“ Bot. Gardens, Buitenzorg, Java
“....I beg to thank you for sending them, I am very pleased indeed....” W. F. H. East Cr., England

Echinopsis (Fortsetzung) — 1 Stück *M/sh*

tubiflora, zart rosa ....75 Pf. bis 3.— — S-B, O, r, F
valida *Monv.*, selten ....6 bis 20.— — Py, ●, w, W
Zuccariniana *Pfeiff.*, weiß ......50 Pf. bis 6.— — S-B, O, w, F

Epiphyllum truncatum *S.-D.*

A, B, ●
1, 2, W, ||||

Gliederkaktus—Weihnachtskaktus

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Karmin bis weinrot

1. Violaceum superbum, mittelfrüh, dankbar, Blüte prachtvoll (Nov.) .....4 bis 5.—
3. Dr. Slaveki, sparrig, Farbe schön (November bis Januar) 4.50
4. Mons. E. Andree, fast blau, dankbar (November u. Dezember)......4.50 bis 6.—
5. **Le Vesuv,** wächst sehr stark und blüht sehr reich. Weihnachtsblüher....2 bis 5.—
6. Altensteinii, alte bekannte Sorte, blüht früh (Oktober und November) ...4 bis 6.—
7. Roseum amabile, sehr früh, blüht schön und dankbar (November) ....4 bis 5.—
8. Spectabile carmineum, früh (November bis Dezember) ....4 bis 5.—
9. Magnificum, sehr schöne Blume, kräftiger Wuchs (Dezember) .... 4.50 bis 6.—
13. Mad. E. Andree, starkwüchsig schön und dankbar (Dezember u. Januar) ...5 bis 6.—

Lachs- und fleischfarben

14. Mons. Chatenay, starker, kräftiger Wuchs (Dezember und Januar) .... 5 bis 7.—

Feurig ziegelrot

15. Harrisonii, blüht schön, dankbar, wächst gut (Okt. u. Nov.)..............5 bis 6.—

Scharlachrote Frühlingsblüher

16. Makoyanum, Sorte v. größt. Wert, blüht groß u. schön (März bis Mai) .....5 bis 6.—
17. Gaertneri *(Regel),* sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) ... 5 bis 7.—
18. Deutsche Kaiserin, reichblühend, karminrot m. weiß. Herzen (Nov. u. Dez..6 bis 8.—

Dunkelrot bis schwarzrot

19. Hybridum rubrum (Nov. bis Febr.) 5 bis 7.—

Weiß

20. Delicatulum, fast weiß (November und Dezember) selten! ....6 bis 8.—

Haagea Schwartzii, *Frič,*

interessante Miniaturpflanze, blüht weiß mit dunkleren Streifen.......... 1.50 bis 8.— — M, ●, w, W, 2, 4

Lepismium, siehe Rhipsalis

Leuchtenbergia principis —

Prismenkaktus *Fisch.*............5 bis 20.— — Du, O, g, W, 2, 4

Leuchtkakteen, Jllusion! Führe ich nicht.

Globular Cacti (second part) — Price for 1 piece $

Echinops. tubiflora, delic. pink—.30 to 1.—
„ forbesii, rare ....1.50 to 4.—
„ zuccariniana *Pfeiff*...—.20 to 1.50

Zygocactus truncatus *S.-D.*

(Limbscacti.)

Epiphyte, grows on giant trees of Brazil. Plants growing on own roots requ. a light por. soil, grafted plants a soil, rich in humus, damp air, half shade. From spring onwards until the appear. of the buds water freely, spray often. They delight us with an abundance of flow. at Christmastime.

Carmine to vine-red

1. Violaceum superbum, charming bloom (November)......1.— to 1.30
3. Dr. Slaveki, fine bloomer (November till January) 1.20
4. Mons. E. Andree, nearly blue, freeflowering (Nov. and Dec.) 1.20 to 1.50
5. **Le Vesuv,** growths very str., bls. at Christm. (Dec. till Jan.) .—.65 to 1.30
6. Altenst., well known old sp. early flow. (Oct. and Nov.) ...1.— to 1.50
7. Roseum amabile, very early freeflowering, red (Nov.)....1.— to 1.30
8. Spectabile carmineum, early (Nov. till December)..........1.— to 1.30
9. Magnificum, very fine flowers, strong growth (Decemb.) . 1.25 to 1.50
13. Mad. E. Andree, freeflowering, of strg. growth. (Dec./Jan.) . 1.30 to 1.50

Salmon and fleshcolour

14. Mons. Chatenay, strong growth (Dec. and Jan.).........1.30 to 1.50

Fiery-brick-red

15. Harrisonii, freeflow., solid growth (October and November) . 1.30 to 1.50

Bright scarlet. Springflowering

16. Makoyan. (Schlumb.) very beautif. and lg. bl. (March till Mai) 1.30 to 1.50
17. Gaertneri (Schlumberg.) Charm. bloomer (March till Mai) . 1.30 to 1.75
18. Dtsch. Kaiserin, freefl. carm. with white centre (Nov./Dec.) . 1.50 to 2.—

Darkred to blackred

19. Hybrid. rubr. (Nov./Febr.) 1.30 to 1.75

White

20. Delicatulum, whiteflowering (November and December) . . 1.50 to 2.—

Haagea schwartzii *Frič*

interesting miniature plant, white blooms with darker stripes . —.50 to 2.—

Lepismium see Rhipsalis

Leuchtenbergia principis

Fisch ....1.30 to 6.50

Mamillaria-Warzenkaktus *Haw.* | ●, ||||, 2, 4 | **Wart-Cacti**

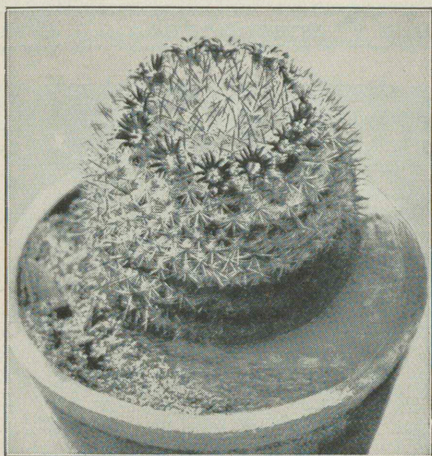
Aeuß. mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früh. Jugend u. sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit u. etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Die großblüt. Coryphanten werden mit Recht auch zu Echinocactus gezählt. Aus technisch. Gründen muß eine nochmal. Aufzähl. bei Ets. unterbleiben.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easely grown.
Flower already as young plants. Old plants flower annually. They do not require too much sun, require little water, nor too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam.

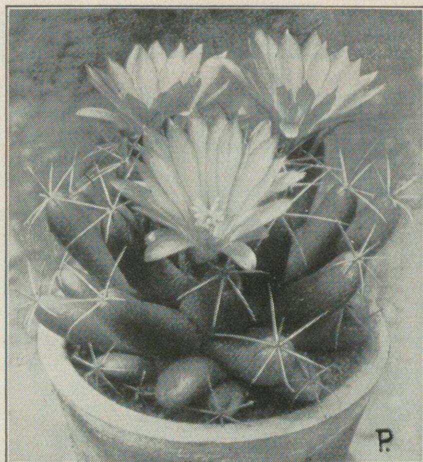
	1 Stück M/sh			Price for 1 piece $
albicans B. et. R.	2 bis 18.—	K, ●, r, W	Neomammill. albicans B. et R.	–.50 to 5.—
albicoma *Böd. sp. n.*, reiz. Neuheit	3.50 bis 6.—	M, ●, w, 4	„ **albicoma** *Böd. sp. n.* beautiful novelty	1.— to 1.50
angularis *Otto*	2 bis 3.—	M-M, ●, p, F	„ compressa *D. C.*	—.65 to 1.—
„ longiseta	2 bis 8.—	M, ●, p, F	„ „ longiseta	—.65 to 2.—
aureiceps *Lem.*	3 bis 6.—	M-M, ●, p, F	„ aureiceps *Lem.*	1.— to 1.50
aurihamata *Böd.*	2 bis 8.—	M-M, ●, gw, 3	„ **auriham.** *Böd.*	—.65 to 2.—
Baumii *Böd.*, dankbar blühend	1.50 bis 5.—	M, O, g, W	„ baumii *Böd.*, free flow.	—.50 to 1.30
bicolor *Lem.*	2 bis 3.—	Po, ●, pr, W	„ geminispina *Haw.*	—.65 to 1.—
„ nivea	5 bis 6.—	Po, ●, pr, W	„ „ var. nivea	1.30 to 1.50
Bocasana *Poselg.*, mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leichtblüh.	1 bis 4.—	Po, ●, w, ❖	„ **bocasana** *Poselg.*, with white hairs, freefl.	—.35 to 1.—
bombycina *Quehl*	5.—	M, ●, p, ❖	„ bombycina *Quehl*	1.30
camptotricha *Daws*	1 bis 6.—	S-T, ●, w, F	„ **camptotricha** *Daws*	—.25 to 1.50
candida *Scheidw.*	2 bis 10.—	Po, ●, r, W	„ candida *Scheidw.*	—.65 to 1.50
„ rosea *S.-D.*	3 bis 8.—	Po, ●, r, W	„ „ rosea	1.— to 2.—
carnea *Zucc.* (villifera)	3 bis 8.—	S-M, ●, p, W	„ carnea *Zucc.*	1.— to 2.—
„ longispina	3 bis 8.—	S-M, ●, p, W	„ „ longispina	1.— to 2.—
centricirrha *Lem.*	50 Pf. bis 10.—	M-M, ●, k, F	„ magnimamma *Haw.*	—.20 to 3.—
ceratites *Quehl*	3 bis 8.—	N-M, O, p, W	Neolloydia ceratites *Quehl*	1.— to 2.—
chapinensis *Eichl. et Quehl*, bes. schön	4 bis 6.—	Guatem. O, g, 3, 4	Neomammill. woburnensis *Scheer* beautiful	1.— to 1.50
chionocephala *Purp.*, reizende Blüte	2 bis 8.—	Co, O, r, W	**Neomammill. chionoc.** *P.*	—.65 to 2.—
clava *Pfeiff.*	4 bis 7.—	M, O, g, 4	Coryphanta clava *Pfeiff.*	1.— to 1.75
collina *Purp.*	2.50 bis 6.—	M, O, rw, 3	Neomammill. collina *Purp.*	—.85 to 1.50
conoïdea *D. C.*	2 bis 5.—	N-M, O, rw, 4	Neolloydia conoïdea *D. C.*	—.65 to 1.30
cornifera *D. C.*	2 bis 8.—	M-M, O, g, 4	Coryph. cornifera *D. C.*	—.65 to 2.—
cornuta *Hildm.*	2 bis 5.—	M, O, r, W	„ cornuta *Hildm.*	—.65 to 1.50
crassispina *Pfeiff.*	3 bis 6.—	M-M, ●, p, F	Neom. rhodantha *Link/Otto*	—.80 to 1.50
dealbata *Dietr.*	3 bis 6.—	M-M, ●, p, ❖	„ dealbata *Dietr.*	1.— to 1.50
decipiens *Scheidw.*	1.50 bis 4.—	Po, ●, r, 3	„ decipiens *Scheidw.*	—.50 to 1.—
difficilis *Quehl*	5 bis 8.—	Za, O, g, W	Coryphantha poselgeri *Dietr.*	1.30 to 2.—
dioica *Brandegee*	4 bis 6.—	K, O, gr, 4	Neomammill. dioica *Brand.*	1.— to 1.50
Donatii *Berge*	3 bis 8.—	M-M, ●, p, ❖	„ donatii *Berge*	1.— to 2.—
durispina *Böd. sp. n.*	3 bis 6.—	M, z, O, F	„ zuccariniana *Mart.*	1.— to 1.50
elegans *D. C.*, schön weiß	—.60, 1.— bis 6.—	M-M, ●, p, ❖	„ **elegans** *D. C.* white	—.25 to 1.50
elephantidens *Lem.*	6 bis 10.—	M-M, O, r, w	**Coryph. elephantidens** *Lem.*	1.50 to 2.75
elongata *D. C.*	—.50, 1.— bis 3.—	O-M, ●, g, 2	**Neomammill. elongata** *D.C.*	—.20 to 1.—
„ **var. anguinea**	50 Pf. bis 3.—	O-M, ●, g, 2	„ **elongata anguinea**	—.20 to 1.—
„ „ **rufocrocea** *K. Sch.*	1 bis 3.—	O-M, ●, g, 2	„ „ **rufocrocea**	—.35 to 1.—
„ „ **stella aurata**, goldgelb	50 Pf. bis 4.—	O-M, ●, g, 2	„ „ **stella aurata** golden-yellow	—.20 to 1.—
„ „ **tenuis** *K. Sch.*	1 bis 3.—	O-M, ●, g, 2	„ **elongata tenuis**	—.35 to 1.—
erecta *Lem.*	3 bis 20.—	Hg, O, g, 4	Coryphanta erecta	1.— to 6.50
erectohamata *Böd.*	4 bis 8.—	Po, ●, r, W	Neom. erectohamata *Böd.*	1.— to 2.—
erythrosperma *Böd.*	2 bis 4.—	Qu, ●, w, ❖	„ painteri *Rose*	—.65 to 1.—
fertilis *Hildm.*	3 bis 5.—	M, ●, k, F	„ fertilis *Hildm.*	1.— to 1.30
fuscata *Pfeiff.*	3 bis 4.—	M-M, ●, p, 2	„ rhodantha *Link/Otto*	—.90 to 1.—
glochidiata *Mart.*	—.—	Hg, ●, wr, F	„ glochidiata *Mart.*	—.—
gracilis *Pfeiff.*	50 Pf. bis 1.—	Hg, ●, gw, F	„ echinaria *D. C.*	—.20 to —.30
„ var. pulchella	50 Pf. bis 1.—	Hg, ●, gw, F	„ „ var. pulchella	—.20 to —.30
grandiflora *Otto*	1.50 bis 5.—	N-M, O, v, W	Neolloydia conoidea *D. C.*	—.50 to 1.30
Gürkeana *Böd.*	4 bis 5.—	Du, ●, 4	Coryphanta guerkeana *Böd.*	1.— to 1.30

Mamillaria (Fortsetzung)	1 Stück ℳ/sh	
Gülzowiana *Werd.* sp. n.	4 bis 8.—	Du, ○, p, 4
Haageana *Pfeiff.*, schön, selten	2 bis 8.—	M-M, ●, pr, ✣
Hahniana *Werd.* sp. n.	4 bis 12.—	M, ○, r, 2
Heesea a *Mc. Dow.*	3 bis 6.—	M-M, ●, p, F
hemisphaerica *Engelm.*	2 bis 6.—	T, ●, wg, W
Herrerae *Werderm.*	2 bis 6.—	S-M, ●, w, ✣
Heyderi applanata *Engelm.*	2 bis 5.—	T, ●, wg, F
hidalgensis *Purp.*	1.50 bis 4.—	Hg, ○, k, F
Karwinskiana *Mart.*	3 bis 8.—	S-M, ●, wg, F
Kieferiana *Möll.*, großblumig	5 bis 15.—	M, ○, wr, W
Kunthii *Ehrenb.*	3 bis 8.—	M, ○, wr, 4
Kunzeana *Böd. u. Quehl*	2.—	M, ●, r, ✣
lanata, *B. et R.*, weiß, Seltenheit	2 bis 12.—	N-M, ●, p, W
lasiacantha var. denudata *Engelm.*	1 bis 2.—	T, ●, w, ✣
lenta *K. Brandegee*	2 bis 8.—	Co, ●, r, W
leona *Poselg.*	3 bis 10.—	M, ○, p, W
Lesaunieri *Reb.*	3 bis 8.—	M, ○, p, 4
longiflora *Br. u. R.*	3 bis 6.—	Du, ○, r, 4
longimamma *D. C.*	50 Pf. bis 3.—	M-M, ●, g, F
„ „ gigantothele	2.50 bis 5.—	M-M, ●, g, F
„ „ globosa	1 bis 3.—	M-M, ●, g, F
„ „ Ludwigii	2 bis 3.—	M-M, ●, g, F
„ „ melaleuca	2.50 bis 7.—	M-M, ●, g, F
„ „ uberiformis	1 bis 3.—	M-M, ●, g, F
macromeris *Engelm.*	3 bis 5.—	M, ○, k, W
macrothele *Mart.*	3 bis 6.—	Hg, ○, g, 4
Mainae *K. Brand.*	4 bis 6.—	N-M, ●, wr, W
kleinere	3.—	
mazatlanensis *K. Sch.*	3.—	Mz, ○, vr, 4
meiacantha *Engelm.*	1.50 bis 4.50	Za, ●, wr, 2
micromeris *Engelm.*	3 bis 20.—	T, ○, w, W
„ var. Greggii *Engelm.*	4 bis 8.—	T, ○, w, W
Mölleriana *Böd.*, sp. n. Prachtvolle Art mit seidenglänzenden Rand- u. braunen, roten od. gelb. gebogenen Centralstacheln	6 bis 12.—	Du, ○, gr, W
Mühlbaueriana *Böd.* sp. n. leichtblühende Neuheit, weiß m. t rot. Stache spitzen	3 bis 5.—	M, ○, 2, 4
mystax *Mart.*	3 bis 8.—	S-M, ●, p, F
nigra *Haw.*	3 bis 10.—	M, ●, pr, F
nivea *Wendland*, prachtvoll	3 bis 8.—	Po, ●, pr, ✣
Ocamponis *Ochot.*	4 bis 8.—	Du, ○, r, 4
odorata *Böd.*	3.—	Po, ●, gr, 1
Ottonis *Pfeiff.*	3 bis 5.—	Hg, ○, w, W
Palmeri *Fennel*	2 bis 7.—	M, ○, g, W
Parkinsonii *Ehrenbg.*	3 bis 15.—	M-M, ●, g, 2
pectinata *Engelm.*	3 bis 5.—	W-T, ○, g, 4
perbella *Hildm.*, selten	3 bis 12.—	M, ○, r, 3
phellosperma *Engelm.*	6.—	Az, ●, r, 2
pilispina *Purp.*	2 bis 6.—	Po, ●, r, 3
plumosa *Web.*, reizend befiedert	2 bis 10.—	N-M, ●, wr, ✣
Potosina *Haw.*	4 bis 12.—	Qu, ●, gk, ✣
Pringlei *Brandegee*, dicht gelb bestachel	3 bis 10.—	Po, ○, p, 4
pseudoperbella *Quehl*	5 bis 9.—	M, ●, pr, 3
pusilla *D. C.*	50 Pf. bis 2.—	T, ●, gw, F
„ var. texana	50 Pf. bis 2.—	T, ●, gw, F
„ „ mexicana	50 Pf. bis 2.—	T, ●, gw, F
reduncuspina *Böd.*	4 bis 15.—	M, ●, W, ✣
retusa *Pfeiff*	3 bis 6.—	Ox, ●, g, W

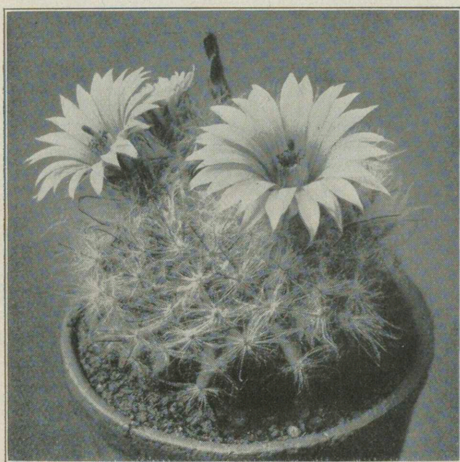
Wart-Cacti (second part)	Price for 1 piece $
Neomam. guelzowiana *Werd.* 1.— to	2.—
„ **haageana** *Pfeiff.* —.65 to	2.—
„ **hahniana** *Werd.* sp. n. 1.— to	4.—
„ pettersoni *Hildm.* 1.— to	1.50
„ hemisphaerica *Engelm.* —.65 to	1.50
„ herrerae *Werderm.* —.65 to	1.50
„ applanata *Engelm.* —.85 to	1.30
„ polythele *Mart.* —.50 to	1.—
„ karwinskiana *Mart.* 1.— to	2.—
Coryphanta poselgeriana *Dietr.* large flowering 1.30 to	5.—
Neomammillaria elegans (?) 1.— to	2.—
„ kunzeana *Böd. u. Quehl*	—.65
„ **lanata** *B. et R.*, rarity —.65 to	4.—
„ denudata *Engelm.* —.35 to	—.65
„ lenta *K. Brandegee* —.65 to	2.—
„ pottsii *Scheer* 1.— to	3.—
„ (?) lesaunieri *Reb.* 1.— to	2.—
„ longiflora *Br. u. R.* 1.— to	1.50
Dolichoth. longimamma *D.C.* —.20 to	1.—
„ „ var. gigantothele —.85 to	1.30
„ „ „ globosa —.35 to	1.—
„ „ „ ludwigii —.65 to	1.—
„ „ „ melaleuca —.85 to	1.75
„ „ „ uberiformis —.35 to	1.—
Coryph. macromeris *Lem.* 1.— to	1.30
„ macrothele *Mart.* 1.— to	1.50
Neomammillaria mainae *K. Brand.* 1.— to	1.50
„ mazatlanensis *Schum.*	1.—
„ meiacantha *Engelm.* —.50 to	1.20
Epithel. micromeris *Engelm.* 1.— to	6.50
„ „ var. greggii *Engelm.* 1.— to	2.—
Neomammill. moelleriana *Böd.* sp. n. Beautiful variety. Border spines with silky gloss bent central spines brownish, red, or yellow 1.50 to	4.—
Escobaria muehlbaueriana *Böd.* sp. n. easy flowering novelty, spines white with red tips 1.— to	1.30
Neomammill. mystax *Mart.* 1.— to	2.—
„ coronaria *Haw.* 1.— to	3.—
„ **geminispina** *Haw.* very beautiful 1.— to	1.—
„ **mercadensis** *Pat.* 1.— to	2.—
Coryphantha odorata *Böd.*	—.85
„ Ottonis *Lem.* 1.— to	1.30
„ **palmeri** *Fennel* —.65 to	1.75
Neom. parkinsonii *Ehrenbg.* 1.— to	5.—
Coryph. pectinata *Engelm.* 1.— to	1.30
Neomammill. perbella *Hildm.* 1.— to	4.—
Phellosperma tetrancistra *Engelm.*	1.50
Neolloydia pilispina *Purp.* —.65 to	1.50
Neomammill. plumosa *Web.* —.65 to	2.75
„ geminispina *Haw.* 1.— to	4.—
„ **pringlei** *Coulter* yellow spined 1.— to	3.—
„ pseudoperbella *Quehl* 1.30 to	2.25
„ prolifera Mill. —.10 to	—.65
„ var. multiceps *S.-D.* —.10 to	—.65
„ „ *S.-D.* —.10 to	—.65
Coryph. reduncuspina *Böd.* 1.— to	5.—
„ retusa *Pfeiff.* 1.— to	1.50



Mamillaria elegans. Weißbestachelt, mit rotem Blütenkranz, leichtwachsend. (Samen Nr. 396) Pflanzen von 60 Pf. an



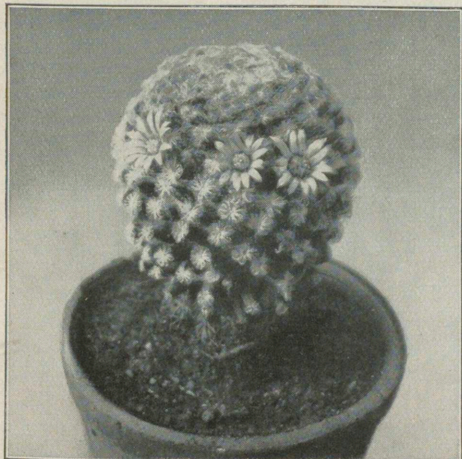
Mamillaria longimamma. Ein besonders zu empfehlender, leichtblühender Warzenkaktus. Pflanzen —.50 bis 3.—



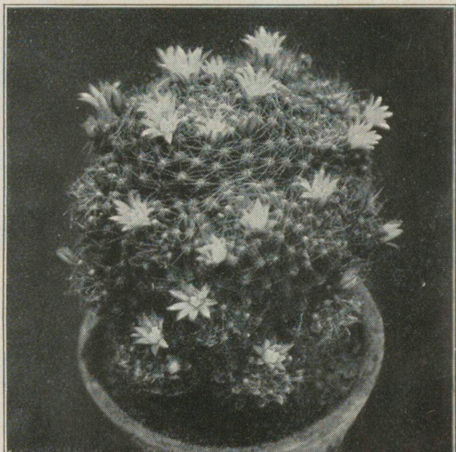
Mamillaria Guelzowiana. Der bekannten Mam. Bocasana ähnlich, doch mit großen purpurfarbenen Blüten. Pflanzen ℳ 4.— bis 8.—



Mamillaria elephantidens. Blüten hellrosa bis rot. Heimat Central - Mexiko. (Samen Nr. 397) Pflanzen ℳ 6.— bis 10.—



Mamillaria Schiedeana. Auf langen dünnen Warzen sitzen goldgelbe bis weiße Stachelbündel. (Samen Nr. 498) Pflanzen ℳ 4.— bis 8.—



Mamillaria Wildiana. Leicht wachsende Art mit gelben Hakenstacheln, blüht dankbar. Pflanzen ℳ —.50 bis 2.—

Mamillaria (Fortsetzung)	1 Stück M/sh		**Mamillaria** (third part)	Price for 1 piece $
rhodantha *Lk. et Otto* .... 60 Pf. bis	6.—	M-M, ●, p, F	**Neom. rhodantha** *Link/Otto* —.20 to	1.50
„ „ **Pfeifferi** .... 2 bis	5.—	M-M, ●, p, F	„ „ „ **pfeifferi** ...... —.65 to	1.30
roseana *Brandegee*	4.—	K, ○, p, 4	Cochemiea poselgeri *Hildm.*	1.—
roseoalba *Böd. sp. n.* .... 3 bis	5.—	O-M, ○, r, 4	Neomam. roseoalba *Böd.* ... 1.— to	1.30
Saffordii *Rose sp. n.* .... 2 bis	4.—	M, ●, r, 4	„ saffordii *Rose sp. n.* —.65 to	4.—
kleinere	1.—			
Salm Dyckiana *Scheer* .... 3 bis	6.—	Chi, ○, g, W	Coryph. salm dyckiana *Scheer* 1.— to	1.50
Sartorii *J. A. Purpus* .... 2 bis	5.—	S-M, ○, k, F	Neom. sartorii *J. A. Purpus* —.65 to	1.30
Scheidweileriana *Otto*	4.—	M, ●, r, F	„ scheidweileriana *Otto*	1.—
Schiedeana *Ehrenb.* .... 4 bis	8.—	M, ●, w, 3,4	„ schiedeana *Ehrenb.* 1.– to 2.–	4.—
Scrippsiana *Br. u. R.* .... 3 bis	6.—	Jo, ○, w, F	„ scrippsiana Br. u. R. . 1.— to	1.50
senilis *Lodd.*, fast winterhart ...... 6 bis	25.—	Du, ●, gz, ✣	**Mam. senilis** *W.*, nearly hardy 1.50 to	6.50
Sheldonii *Br. u. R.* .... 2.50 bis	5.—	N-M, ●, p, ✣	Neom. sheldonii *Br. u. R.* . —.85 to	1.30
simplex *Haw.*, einzigste Mam. von Südamerika, leichtblühend, mit schöner Axillenwolle .... 3 bis	8.—	Venezuela ○, gw, 2	„ mammillaris *Linn.* The only Mamill. from South-America free flow., with wolly axills .... 1.— to	2.—
sphacelata *Mart* .... 3 bis	6.—	Ox, ○, p, 4	„ sphacelata *Mart.* .... 1.— to	1.50
sphaerica *Dietr.* .... 2 bis	3.—	T, ●, g, 4	Dolichothele sphaerica *Dietr.* —.65 to	1.—
spinosissima *Lem.* .... 1, 1.50 bis	5.—	M-M, ●, p, 2	Neom. spinosissima *Lem.* . . —.35 to	1.30
„ var. flavida .... 2.50 bis	8.—	M, ●, p, 2	„ „ flavida .... —.85 to	2.—
„ **var. sanguinea,** fuchsrot .... 2, 4 bis	8.—	M, ●, p, 2	„ „ **var. sanguinea,** crimson spines .... —.65 to	2.—
strobiliformis *Engelm.* .... 3 bis	4.—	M, ●, r, 2	Escobaria tuberculosa *Engelm.*	1.—
sulcolanata *Lem.* .... 3 bis	8.—	Hg, ○, g, 4	Coryph. sulcolanata *Lem.* ... 1.— to	2.—
uncinata *Zucc.* .... 2 bis	4.—	Po, ○, r, W	Neom. uncinata *Zucc.* ...... —.65 to	1.—
valida *Webb.*, ... 3 bis	20.—	Za, ○, wr, W	Coryph. poselgeriana *Dietr.* . 1.— to	6.—
Vaupeliana *Böd.*, großblumig .... 3 bis	10.—	O-M, ○, g, 4	„ vaupeliana *Böd.*, large flower 1.— to	3.—
Viereckii *Böd.*, reichblühend ..... 1.50 bis	6.—	O-M, ●, wg, 3	**Neomammill. viereckii** *Böd.* —.50 to	1.50
viperina *Purp.* .... 3 bis	5.—	M, ○, gw, 4	„ viperina *Purp.* .... 1.— to	1.30
Waltherii *Böd* .... 2.50 bis	5.—	Co, ●, w, F	„ waltherii *Böd.* ...... —.85 to	1.30
Werdermannii *Böd* .... 5 bis	8.—	Co, ○, g, W	Coryph. werdermannii *Böd.* . 1.30 to	2.—
Wildiana *Otto* .... 50 Pf. bis	2.—	Hg, ●, wg, F	Neom. wildii *Dietr.* .... —.35 to	—.65
zephyranthoides *Scheidw.* .... 3 bis	8.—	Ox, ●, wg, 1	„ zephyrantoides *Scheidw.* 1.– to	2.—
Zeyeriana *Hg. jr.* .... 3 bis	8.—	M, ○, W, 2	„ zeyeriana, *Hg. jr.* ..... 1.— to	2.—
Zuccariniana *Mart* .... 2 bis	5.—	Po, ●, p, F	„ zucchariniana *Mart.* . . —.65 to	1.30

Melocactus — Melonenkaktus

Westindien, Mittelamerika u. Nördliches Südamerika

Cactus Plants of this genus were among the earliest cacti known by Europeans.

Neryi *K. Sch.*		N-B, ○, p, ✣	**neryi** *K. Sch.*	
Starke blühbare Pflanzen mit Schopf 30 bis	50.—		Strong plants, with crown 10.— to	12.—
Junge Pflanzen .... 5 bis	10.—		Young plants .... 1.30 to	3.—

Obregonia Denegrii *Frič*

interessante Zwischengattung ... 3 bis	12.—	M, ○, wr, W	interesting intermediate genus 1.— to	2.—

Opuntia — Feigenkaktus

Tournefort

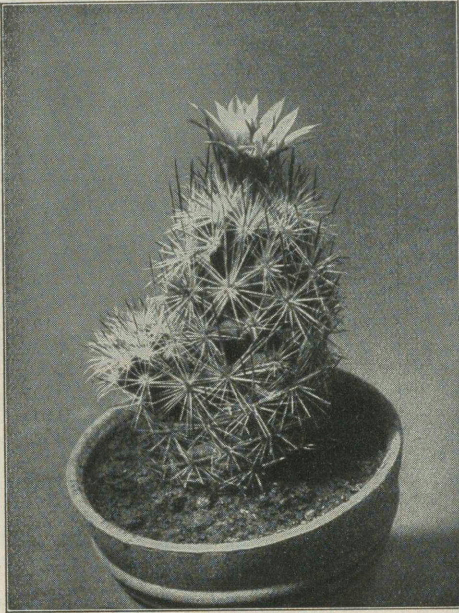
○, K, |||||, 2, 4

Kultur sehr mannigfach je nach der Art und Heimat. Teils kleinbleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen etc. in Gärten.

Figcacti

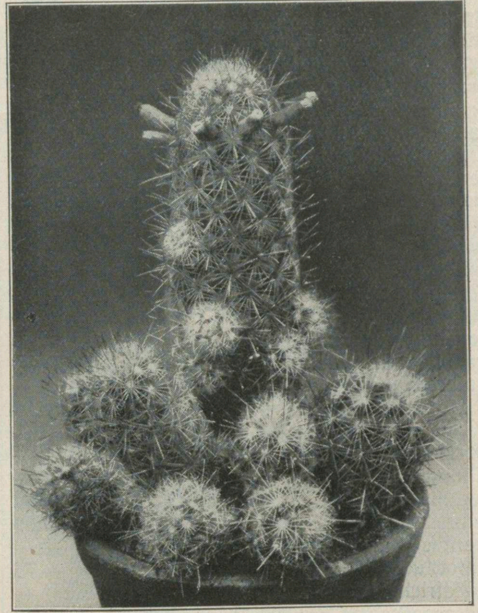
The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others are growing to tremendous plants. The **hardy** sorts are very nice for planting out in rockeries.

albiflora *K. Sch.*	—.75	Py, ○, w, 4	Opuntia salmiana *Parm.*	—.25
arborescens *Engelm.*	1.50	M-M, ○, r, 2	„ imbricata *Haw.*	—.50
amyclaea *Tenore* .... —.50 bis	1.—	M, ○, g, 4	„ **amyclaea** *Tenore* .... —.20 to	—.65
aoracantha *Lem.* .... 6 bis	15.—	A, ○, w, W	„ **aoracantha** *Lem.* ..... 1.50 to	5.—
argentiniensis *Grisebach.*	1.50	A, ○, W, |||||	„ argentina *Grisebach*	—.50
basilaris *Engelmann* .... 4 bis	10.—	Ut, ○, z, W	„ basilaris *Engelm.* ..... 1.— to	3.—
„ var. cordata	4.—	Ut, ○, z, W	„ „ var. cordata	1.—



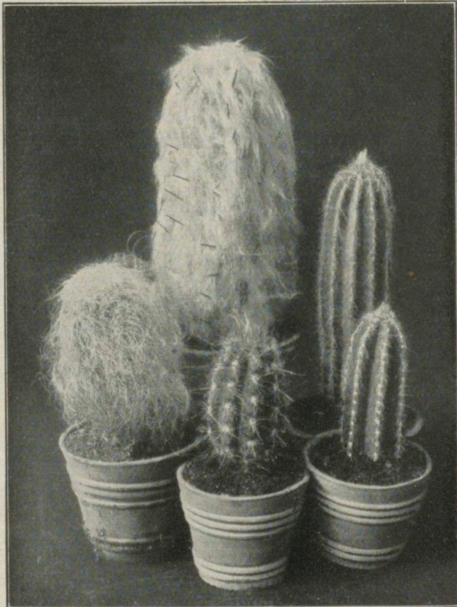
Mamillaria Mühlbaueriana.

Diese leichtwachsende und leichtblühende Neuheit sollte auch in der kleinsten Anfängersammlung vertreten sein. Blüte bräunlich mit grünem Stempel.
(Samen Nr. 462) Pflanzen ℳ 3.— bis 5.—



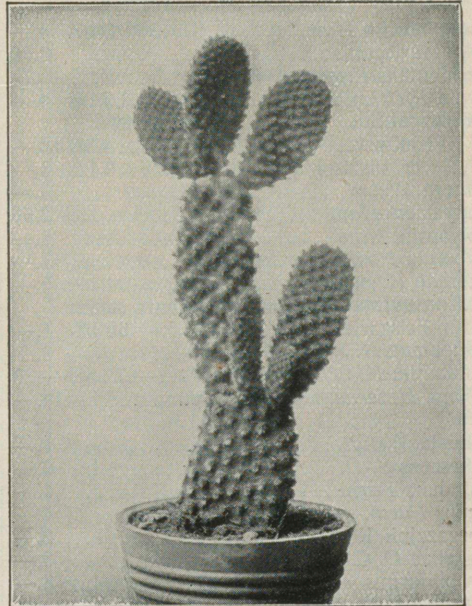
Mamillaria elongata var. stella aurata

„Goldsternkaktus“ wegen ihrer leuchtend gelben Sternstacheln genannt. Wächst gut im Zimmer und bildet bald starke Gruppen. Man soll das natürliche Wachstum nicht durch Entfernen der Seitentriebe stören.
(Samen Nr. 398b) Pflanzen ℳ —.50 bis 4.—



Pilo- und Cephalocereen

bilden den Adel der Kakteensammlungen. Die mehr oder weniger behaarten schlanken Säulen werden meist auf leichtwachsende Cereus-Unterlagen gepfropft.
(Samen Nr. 680) Pflanzen von ℳ 4.— an



Opuntia microdasys,

kleinbleibende Opuntia mit gelben Stachelpolstern
(Samen Nr. 605) Pflanzen ℳ —.60 bis 3.—

Opuntia (Fortsetzung)	1 Stück ℳ/sh		**Figcacti** (second part)	Price for 1 piece $
Bergeriana *Web.*	1 bis 3.—	O, z, F, 4	**Opuntia bergeriana** *Web.*	—.35 to 1.—
Bigelowii *Engelm.*	4.—	K, O, g, W	„ bigelowii *Engelm.*	1.—
brachyarthra *Engelm.*, winterhart	1 bis 3.—	Ut, O, g, 2	„ fragilis *Nuttall* hardy	—.35 to 1.—
brasiliensis *Haw.*	1 bis 2.—	B, ●, W, |||||	„ brasiliensis *Wild.*	—.35 to —.65
brunnescens sp. n. *B. et R.*	4.—	W-A, O, g, 2	„ brunnescens *B. et R.*	1.—
camanchica *Engelm.*, winterhart	—.75	T, O, g, 2	„ phaeacantha *Engelm.*, hardy	—.25
„ var. albispina, winterhart	—.75	T, O, g, 2	„ „ var. albispina, hardy	—.25
cereiformis *Weber*	3.—	Co, O, g, 4	Grusonia bradtiana *Coult.*	1.—
clavarioides *Link et Otto* „Negerhand“	3 bis 5.—	M, ●, g, W	Opuntia **clavarioides** *Pfeiff.*	1.— to 1.30
crinifera *Pfeiffer*	1.50	M, O, g, W	„ orbiculata *S.-D.*	—.50
curassavica *Linnaeus*	1.—	Cu, O, g, 2	„ curassavica *Miller*	—.35
cylindrica *D. C.*	2 bis 5.—	C, ●, gz, W	„ cylindrica *Lam. D.C.*	—.65 to 1.30
dejecta *S.-D.*	1.—	Ku, O, z, F	Nopalea dejecta *S.-D.*	—.35
diademata, *Lem.*	3 bis 10.—	A, O, g, W	Opuntia **glomerata** *Haw.*	1.— to 3.—
ficus indica *Mill.*	—.50	M, O, g, F	„ ficus indica *Linn.*	—.35
fragilis *Haw.*, winterhart	1.—	Ut, O, g, 2	„ fragilis *Haw.*, hardy	—.35
frutescens *Engelm.*	50 Pf. bis 2.—	M, O, g, 2	„ leptocaulis *D. C.*	—.20 to —.65
„ var. rufida	50 Pf. bis 2.—	M, O, g, 2	„ „ var. rufida	—.20 to —.65
Haageana *Fobe*	5.—	A, O, g, w	„ (Tephrocactus) haageana *Fobe*	1.30
Herrfeldtii *Kupper*	2.—	O, g, F	„ **herrfeldtii** *Kupper*	—.65
Hildmannii *F.*	1.— bis 4.—	W-A, O, W, 2	„ hildmannii *F.*	—.50 to 1.—
humilis *Haw.*	—.50	J, O, g, F	„ tuna *Linn.*, hardy	—.20
imbricata *Haw.*	1.50	M-M, O, r, 2	„ imbricata *Haw.*	—.50
inermis (Burbank'sche Züchtung)	3.—	Hi, O, g, 2	„ inermis (Burbank)	1.—
leptocaulis *D. C.*	—.75	M, O, g, 2	„ leptocaulis *D. C.*	—.25
leucotricha *D. C.*	1.—	M, O, g, F	„ leucotricha *D.C.*	—.35
mesacantha var. cymochila, winterhart	—.70	T, O, g, 2	„ tortispina, hardy	—.20
microdasys *Lem.*	—.60, 1 bis 3.—	M, O, g, W	„ microdasys *Lem.*	—.20 to 1.—
„ var. pallida	1.20	M, O, g, W	„ „ var. pallida	—.70
„ „ rufida	2 bis 3.—	M, O, g, W	„ „ „ rufida	—.65 to 1.—
„ monstrosa	6.—	M, O, g, W	„ „ „ monstrosa	1.50
Moelleriana *Haage jr.* gut blüh.	3.— bis 6.—	M, O, 2, 4	„ **moelleriana** *Haage jr.* free flowering	1.— to 1.50
monacantha *Haw.*	50 Pf. bis 4.—	B, O, g, F	„ **vulgaris** *Miller(?)*	—.20 to 1.—
„ variegata	2.50	B, O, g, F	„ monacantha variegata	—.85
occidentalis *Engelm.*, winterhart	—.75	T, O, g, 2	„ occidentalis *Eng. and Big.*	—.25
ovata *Pfeiff.*	3 bis 4.—	A, O, g, W	„ ovata *Pfeiff.*	1.—
papyracantha *Phil.*, „Papierstachel-Kaktus“	4 bis 12.—	A, O, g, W	„ **glomerata** *Haw.*	1.— to 4.—
„ var. nigrispina	5 bis 8.—	A, O, g, W	„ „ (var. nigrispina)	1.30 to 2.—
pilifera *Weber*	3.—	M, O, p, 3	„ pilifera *Weber*	1.—
platyclada *Haw.*	2.50	M, O, g, 3	„ platyclada *Haw.*	—.85
polyantha *Haw.*	1.—	A, O, g, F	„ tuna *Linn.*	—.35
puberula *Pfeiff.*	1.—	M, O, g, 2	„ decumbens *S.-D.*	—.35
Quimilo *K. Sch.*	4 bis 5.—	A, O, z, W	„ quimilo *Schum.*	1.—
Rafinesquiana *Engelm.*, winterhart, schön für Felsgärten	—.60 bis 4.—	T, O, g, 2	„ **opuntia** *Linn.*, beautiful for rokeries	—.20 to 1.—
Rauppiana *K. Sch.*	6.—	S.-A, O, W, 2	„ rauppiana *Schum.*	1.50
rhodantha *K. Sch.*, winterhart	—.75 bis —.25	T, O, r, 2	„ rhodantha *Sch.*, hardy	—.25 to —.65
riojana *Hosseus*, neue Kugelopuntia	5 bis 10.—	A, O, W, 2	„ riojana *Hosseus*, new globular Opuntia	1.30 to 4.—
robusta *Wendl.*	1.—	M, O, g, F	„ robusta *Wendl.*	—.35
rubescens *S.-D.*	1 bis 6.—	B, O, g, W	„ rubescens *S.-D.*,	—.35 to 1.50
Salmiana *Parm.*	1.—	B, O, g, 4	„ salmiana *Parm.*	—.35
senilis *Parm.*	4.—	M, O, g, W	„ floccosa *S.-D.* (?)	1.—
Spegazzinii *Web.*	2.—	Tu, O, w, 4	„ spegazzinii *Web.*	—.65
stapeliae *D. C.*	8.—	M, O, W, 2, 4	„ stapeliae (tunicata *Lehm.*)	2.—
strobiliformis *Berger* tannenzapfenähnliche neue Opuntia aus Westargentinien	5 bis 8.—	A, O, W, 2	„ strobiliformis *Berger* New Opuntia from Western Argentina, similiar to firnuts	1.30 to 2.—
subulata *Engelm.*	5.—	C, O, O, 3	„ subulata *Engelm.*	1.30
sulphurea *Gill.*, rosabestachelt	4 bis 8.—	A, O, g, F	„ sulphurea *Gill.*	1.— to 2.—
tomentosa *S.-D*	1.—	M, O, z, F	„ tomentosa *S.-D.*	—.35

Opuntia (Fortsetzung)	1 Stück M/sh		**Opuntia** (third part)	Price for 1 piece $
tuna blanca *Mill.*	1.—	J, O, g, F	Opuntia tuna blanca	—.35
tunicata *Lehm.*	2 bis 6.—	M, O, g, 2	„ **tunicata** *(Lehm.) L. and Otto*	—.65 to 1.50
Verschaffeltii *Cels.*	3.—	Bo, ●, zg, 2	„ verschaffeltii *Cels.*	1.—
vestita *Salm*	4.—	Bo, O, k, W	„ vestita *Salm*	1.—
vilis, *Rose*	2 bis 5.—	Za, O, p, F	„ vilis *Rose*	—.65 to 1.30
Xanthostemma *K. Sch.* winterhart	—.80	T, O, z, 2	„ rhodantha *Schum.*, hardy	—.25
Pereskia–Laubkaktus *Plum.*			**Pereskia** *Plum.*	
aculeata zu Unterlag. für Epiphyllum	—.75	Mittelamerika	**Pereskia pereskia,** grafting-stock	—.25
Godseffiana *Sand.*	1.50	●, 1, 2, W	„ **pereskia** *Linn.*	—.50
spathulata *Link und Otto*	1.—	●, 1, 2, W	„ spathulata *Link and Otto*	—.35
undulata *Lem.*, leicht blühend	1.—	●, 1, 2, W	„ pereskia *Lem.*	—.35
Pelecyphora–Beilkaktus *Ehrenberg*			**Pelecyphora** *Ehrenberg*	
asseliformis *Ehrenbg.*	3 bis 6.—	M,O,r,1,2,4,	asseliformis *Ehrenbg.*	1.— to 1.50
„ Gruppen	8 bis 12.—	M, O, r, W	„ clusters	2.— to 4.—
pectinata *Ehrenbg.*	2 bis 6.—	M, ●, r, W	pectinata *Ehrenbg.*	—.65 to 1.50

Phyllocactus–Blattkaktus
Species und Hybriden

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllocacteen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

Trop. Amerika ●,W, 1,2,|||||

Phyllocactus

An epiphytal plant, growing in the primeval forests, the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

Acatlan, weiß, außen gelb	1.50	w, g	Acatlan, white, outside yellow	—.50
Ackermannii *S.-D.*	—.75	z	**Epiphyllum ackermannii** *Haw.*	—.25
Adelheid Nicolai, weißlichrosa	1.—	w, r	Adelheid Nicolai, white pink	—.35
alatus (phyllanthoides *D. C.*) rosa	1.50	r	**(Nopalxochia phyllanthoides)** pink, flowering profusely	—.50
Alta, milchweiß	2.—	w	Alta, white	—.65
Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett	1.—	v	**Alter Nicolai,** fiery red, blue-violet centre	—.35
Andenken an Otto Schmidt	2.50	w	Andenken an Otto Schmidt, white	—.85
Anna Brünnow, sehr großblumig	1.50	r	Anna Brünnow, very largeflowering, bright-pink	—.50
anguliger *Lem.*, Sägefischkaktus	3.—	w	Epiphyll. anguliger *Lem.*, Narwhalc.	1.—
aurantiacus superbus, orangerot, groß	2.—	o	„ aurantiacum superbicum, orange-red very large	—.65
Baron Ed. Rothschild, dunkelorange, innen veilchenblau	2.—	o, v	Baron Ed. Rothschild, dark orange-red, violet throat	—.65
Barrientos, rot, innen violett	1.—	v	Barrientos, copper red, centre purple	—.35
Bismarck, violettrot	2.—	v	Bismarck, purple with copper red	—.65
Botha, bläulichviolett, außen gelborange	2.—	v, o	Botha, bluish purple, outside orange	—.65
Chico, König der Orange	1.—	o	Chico, King of Orange	—.35
Conways giant, großblumig, scharlach	1.—	p	Conways giant, largeflowering, scarlet	—.35
Cooperi, gelbblühend	2.—	g	Cooperi (splendid.), yellow flowering	—.65
crenatus *S.-D.*, weiß	1.—	—	Epiph. crenatum (Paxt.?) flow. white	—.35
„ Haageanus, sehr großblumig, blaßrosa	2.—	r	„ crenat. Haageanum, largeflow.	—.65
Deutsche Kaiserin, siehe alatus	1.50	r	**German Empress,** see Nopalxochia phyllandoides	—.50
Dewet, leuchtendrot, innen karmin	1.—	k	Dewet, bright red, centre carmin	—.35
Draga Fričova, lilarosa	2.50	w	Draga Fričova, pinkishviolet	—.85
Ernst Seyderhelm, lachsorange	3.—	o	Ernst Seyderhelm, salmon-orange	1.—
Fango, dunkelscharlach, innen lila	2.—	v, k	Fango, dark scarlet, centre lilac	—.65
Francisco, schwefelgelb	2.—	g	Francisco, sulphur yellow	—.65
Frieda Weingart, orangerot	2.50	r	Frieda Weingart, orange-red	—.85
Fritz Reichenbach, fleischfarbigrosa	2.—	r	Fritz Reichenbach, flesh-colour. pink	—.65
Frau Selma Knebel, weiß, häng. Wuchs	3.—	w	Selma Knebel, pending growth, white	1.—
Globule orange, großbl. orangefarb.	2.50	o	Globule orange, largeflow., orange	—.85
Güntheri, gelbweiß	2.—	g, w	**Güntheri,** yellowish white	—.65

Phyllocactus (Fortsetzung)	1 Stück M/sh		**Phyllocacti** (second part)	Price for 1 piece $
Hans Rehm, karminorange	2.50	k, o	Hans Rehm, carmin-orange	—.85
Hermann Röstel, neu!	2.50	g, w	Hermann Röstel, new!	—.85
Jules Schlumberger, blauviolett	3.50	v	**Jules Schlumberger,** blue-violet	1.—
Keithii, lachsrot	1.—	r, o	Keithii, salmon-red	—.35
Kermesinus magnus, rot	2.50	r	Kermesinus magnus, red	—.85
Landschaftsmaler Serner, weiß	2.—	w	Landschaftsmaler Serner, white	—.65
Larsenii, weißlichgrün	1.—	w	Larsenii, greenish-white	—.35
Livingstone, violettrot	2.—	r	Livingstone, violet-red	—.65
Loebneri	2.50		Loebneri	—.85
Luna	2.50		Luna	—.85
Marie Reiche, hellfleischfarben	2.—	r	Marie Reiche, light-flesh colour	—.65
Martha Knebel, fleischrosa	2.—	r	Martha Knebel, salmon rose	—.65
Oberst B. M. Kühnrich, karmin mit orange	3.—	k, o	Oberst P. M. Kühnrich, carmin with orange	1.—
Pfersdorffii, prachtvolle große Blumen, außen gelb, nach innen weiß, wohlriechend	1.50	g, w	**pfersdorffii** (splendidum Paxton), with splendid large flowers, of a yellow outside and whitish inside, fragrant	—.50
Prima Donna, lachsrot, innen lila	2.—	r, o, v	Prima Donna, salm.-red, centre lilac	—.65
Rothers Sämling, weiß	3.—	w	Rothers Sämling, white	1.—
Sarah Courant, lebhaft rosa, Herz rot	2.—	r	Sarah Courant, vivid pink, centre red	—.65
Schneeflocke, weiß	1.—	w	Schneeflocke, snow-white	—.35
Walther Haage, feurigorange, innen karmin	3.50	o, k	**Walther Haage,** light. orange, centre carmin	1.—
Wrayi, gelb, wohlriechend	3.—	g	Wrayi, yellow, fragrant	1.—
10 Stück in Mischung	8.—		10 different Phyllocacti mixed	2.—

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.
Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe. Infolge der außerordentlich großen Nachfrage ist jedoch mit der Lieferung großer blühfähiger Exemplare vorläufig nicht zu rechnen.

There are included seedlings and cuttings of the best large flowering hybrids, some not yet named.
All prices are for young rooted cuttings, prices proportionally to the size. As Phyllocacti are greatly in demand, large plants cannot be supplied in the near future.

Pilocereus — Haar-Säulenkaktus

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleich. Boden wie Cereus u. Echinocactus.

O, W, 1, 2, 4 ❖

Columnar Forms, mostly with Hairs

One of the finest class of cacti. Interesting on account of the hair, formation. Require warm, moist air, the same soil as other columnar and globular forms.

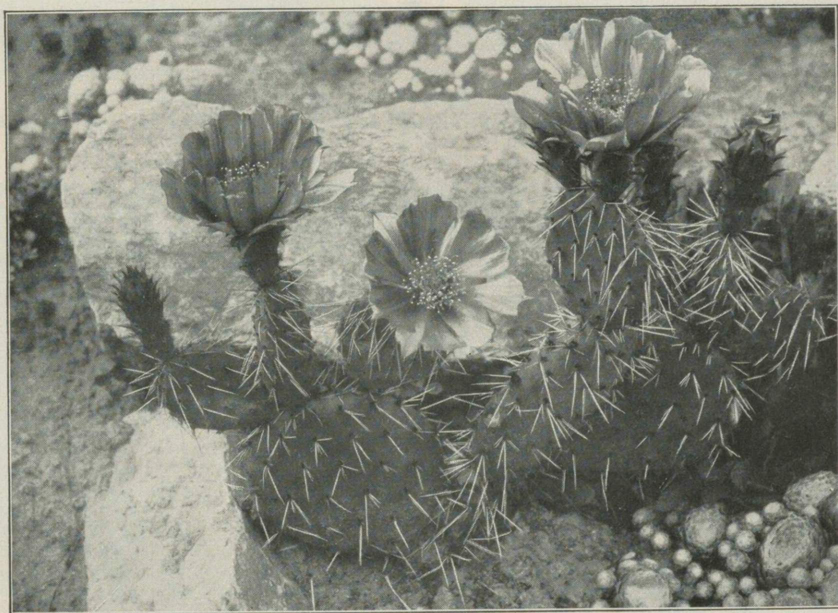
	M/sh			$
albispinus *Rümpl.*, Sämlinge	3.—	Cu, O, 3, ǀǀǀǀǀ	Pilocer. albispinus *Rümpl.* seedl.	1.—
atroviridis *Backbg. sp. n.*	20.— bis 40.—	Ve, O, 3, ǀǀǀǀǀ	Cephalocereus atroviridis *Backbg. sp. n.*	6.50 to 10.—
Backebergii *Weingt. sp. n.*	30.—	Ve, O, 3, ǀǀǀǀǀ	Cephaloc. Backebergii *Weingt. sp. n.*	10.—
Bergerii *Backbg. sp. n.*	30.—	Ve, O, 3, ǀǀǀǀǀ	Cephalocer. Bergerii *Backbg. sp. n.*	10.—
Brünnowii *Haage jr.*	6 bis 10.—	Bo, O, p, 2	**Oreocer. celsianus bruennowii** *Lem.*	1.50 to 3.—
Celsianus *Lem.*	6 bis 8.—	Co, O, p, 2	Oreocereus celsianus *Lem.*	1.50 to 2.—
chrysacanthus *Weber*	7 bis 12.—	M, O, w, W	**Cephalocereus chrysacanthus** *Br. et R.*	2.— to 4.—
chrysomallus *Lem.*	5 bis 10.—	M, O, 2, W	Pachycer. chrysomallus *Lem.*	1.30 to 4.—
colombianus (Cereus) *Vaupl.*	20.—	Col., O, 3	Cephalocereus colombianus *Rose*	6.50
Dautwitzii *Haage jr.*	8 bis 15.—	Pu, O, W, ❖	Espostoa *Rose* g. n. lanata *H. B. K.*	2.— to 5.—
erythrocephalus *K. Sch.*	6 bis 25.—	A, O, r, 4	Denmoza rhodacantha *S.-D.*	1.50 to 8.50
euphorbioïdes *Rümpl.*	2 bis 25.—	B, ●, W, 1, 2	**Cephaloc. euphorbioïdes** *H.*	—.65 to 8.50
exerens *Rose*	1.50 bis 4.—	B, ●, W, 1, 2	„ arrabidae *Lem.*	—.50 to 1.—
fossulatus *Labour*	6 bis 10.—	Bo, O, p, ǀǀǀǀǀ	Oreocereus celsianus *Lem.*	1.50 to 3.—
„ var. gracilior	8 bis 12.—	Bo, O, p, ǀǀǀǀǀ	„ „ var. gracilior	2.— to 4.—



Epiphyllum — **Kronenbäumchen**
(gepfropft auf Pereskia). Schönster Winterblüher.
Soll viel gespritzt werden. ℳ 4 bis 6.—



Phyllocactus Pfersdorffii,
duftender großblumiger Blattkaktus. Blüte außen gelb,
innen weiß. Junge Pflanzen ℳ 1.50



Winterharte Opuntien zwischen Sempervivum arachnoideum

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge auch durch reichen schönen Blütenflor.

Zu beachten ist, daß die Opuntien in einen gut drainierten, wasserdurchlässigen Boden gepflanzt werden, möglichst an Südhängen. — Im November etwa schrumpfen die Pflanzen ein. Durch eine dünne Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. Auf diese Weise behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich: 10 winterharte Opuntien meiner Wahl . . ℳ 5.—
5 „ „ „ „ . . ℳ 3.—

Felsengarten-Sortiment: 5 Opuntia Rafinesquiana, gelb blühend . . . . } zusammen ℳ 5.50
25 Sempervivum arachnoideum, weiß übersponnen . . . }

Pilocereus (Fortsetzung) — 1 Stück M/sh		**Column. Forms** (secd. part) — Price for 1 piece $
fossulatus var. lanuginosior *Haage jr.* 8 bis 12.—	Bo, O, p, |||||	Oreoceureus celsianus lanuginosior *Hg. jr.* ....2.— to 4.—
„ „ pilosior ....12 bis 20.—	Bo, O, p, |||||	„ „ „ pilosior ....5.— to 6.—
„ „ robustior *Haage jr.*.......10 bis 15.—	Bo, O, p, |||||	„ „ „ robustior *Hg. jr.*3.— to 5.—
„ „ **spinis aureis** ....6 bis 12.—	Bo, O, p, |||||	„ „ „ **spinis aureis** 1.50 to 4.—
„ „ Williamsii *Lem.*............... 8.—	Bo, O, p, |||||	„ „ „ williamsii *Lem.*...... 2.—
Güntheri *Kupper sp. n.* dicht gelb bestachelt........................ 5.—	An, O, 3,	Pilocereus guentheri *Kupper* yellow spined....................... 1.30
Haagei *Poselg.* Preis auf Anfrage......... —.—	Pu, O, w, W	Espostoa *Rose*, g. n. lanata *H.B.K.* —.—
Hoppenstedtii *Web.* ....6 bis 12.—	M, O, g, ❖	Cephaloc. hoppenstedtii *Web.* 1.50 to 4.—
Houlletii *Lem.* ....8 bis 40.—	M, ●, W, 3	„ leucocephalus *Poselger* 2.— to 10.—
Irigoyenii *Frič sp. n.* prachtvolle Neuheit aus den Hochanden ....Sämlinge 2.50 Veredlung 6 bis 12.—	An, O, F, 3	**Oreocereus irigoyenii** *Frič sp. n.* beautiful novelty ......seedlings 1.— grafted plants...........2.— to 4.—
lanuginosus *Rümpl.* sehr selten ...12 bis 20.—	Cu, O, 3, |||||	Cephalocereus lanuginosus *Br. et R.* scarce....................4 to 6.50
militaris *S.-D*..................6 bis 30.—	M, ●, W, 3	Pachyc. chrysomallus (?) *Lem.* 1.50 to 10.—
Moritzianus *Lem.*...............15 bis 40.—	Ve, O, 3, |||||	Cephalocer. moritzianus *Otto* 5.— to 10.—
„ var. Haagei *Backberg var. n.* 20 bis 30.—	Ve, O, 3, |||||	„ „ var. haagei *Backbg.* 6.50 to 10.—
„ monstruosus..................... 25.—	Ve, O, 3, |||||	„ „ monstruosus............ 8.50
niger *Poil.*.....................6 bis 12.—	J, ●, W, 2	Cephalocereus nobilis *Haw.* (?) 1.50 to 4.—
Palmeri *Rose* das dichtbeflockte Greisenhaupt.........................4 bis 35.—	O-M, ●, W, 3	**Cephaloc. palmeri** *Rose* Plants bodies are furnished with wool ..1.— to 10.—
Schaupflanzen auf Anfrage.		Show plants, prices on application.
polylophus *S-D* ....8 bis 12.—	M, O, p, 3	Cephalocereus polylophus *DC.* 2.— to 4.—
remolinensis *Backbg. spec. n.*.......... 8.—	Col, O, 3, W	„ remolinensis *Backbg. spec. n.* 2.—
Russelianus *Rümpl.*................... 8.—	Col, O, 3, W	„ russelianus *(Otto) Rose*....... 2.—
Schottii *Lem.*.....................3 bis 8.—	M, O, w, 3	**Lophocereus schottii** *Eng.*..1.— to 2.—
scoparius *Pos.* ....5 bis 8.—	M, O, 3,4	Cephalocereus scoparius *Pos.* 1.30 to 2.—
Smithianus *Rose* sehr selten .... 75.—	Ve, O, 3, |||||	„ smithianus *Rose* scarce ..... 20.—
species nova, Stacheln weiß mit roten Spitzen.......................... 5.—	An, O, 3,4	Pilocerus species nova, sphines white with red tips 1.50
strictus *DC*.....................3 bis 6.—	Ku, ◉, 4, |||||	Cephalocereus nobilis *Haw.* ..1.— to 1.50
Trollii. *Kupper.* Siehe Titelbild. Prächtige gepfropfte Exemplare...6 bis 15.— Starke Originalpflanzen ....20 bis 50.—	Bo, O, r, 3	**Oreocerus trollii.** *Kupper.* Beautifull grafted plants..1.50 to 5.— strong originals ....6.— to 15.—
Weingartii *Backbg. sp. n.*.............. 30.—	Ve, O, 3, |||||	Cephalocer. weingartii *Backbg. sp. n.* 10.—

Pterocactus—Flügelkaktus / Pterocactus

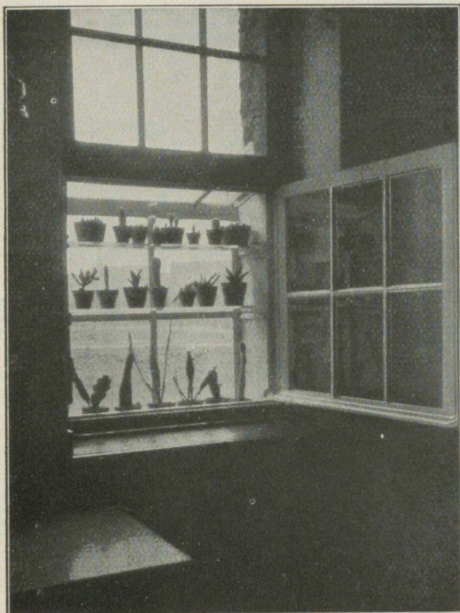
Kuntzei *K. Sch.*..................4 bis 5.—	A, O, g, 1, 2, 4	tuberosus *Lem. (?)*.........1.— to 1.30

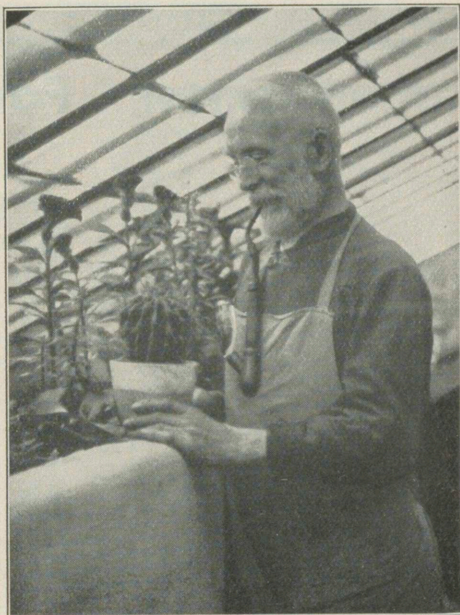
Rhipsalis *Gärtner* — Binsenkaktus / Coralcacti

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit. — B, ◉, w, W

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

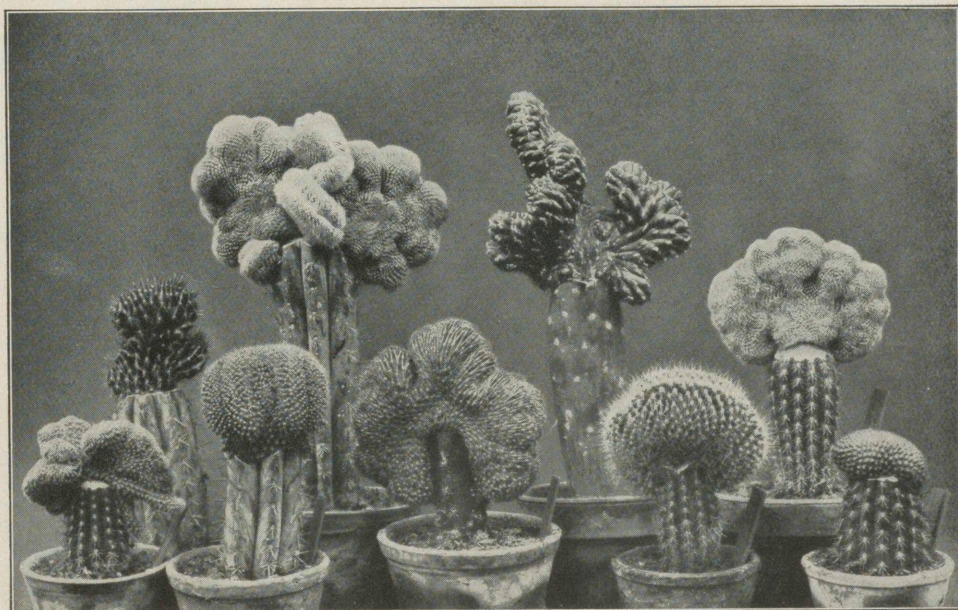
cassytha *Gaertn.* ....75 Pf. bis 4.—	Rh. cassytha *Gaertn.* .....—.25 to 1.—
cavernosa *Ldbg.* .... —.75	Lepismium cruciforme *Vellozo* .. —.25
clavata *Weber* .... —.75	Rh. clavata *Weber* .... —.25
converta *S.-D.* .... —.75	„ **teres** *Vellozo* ....—.25
Gaertneri *Vpl.*......................5 bis 7.50	Schlumbergera gaertneri *Reg.* 1.30 to 1.80
pachyptera *Pfr.* .... 2.—	Rh. pachyptera *Pfeiff.* .... —.65
paradoxa *S.-D*.....................1.50, 2.50	„ **paradoxa** *S.-D.* .....—.50 to —.85
penduliflora *N. E. Br.* .... 1.—	„ cribrata *Lem.* .... —.35
Regnellii *Ldbg.* 1.50	„ houlletiana *Lem.*............. —.50
rosea *Lgheim.* 3.50	Rhipsalidopsis rosea *Lgheim*...... 1.—
Saglionis *Lem.* ....75 Pf., 3 bis 5.—	Rh. cereuscula *Haw.* .....—.25 to 1.30
salicornioides *Haw.*................... 1.50	Hariota salicornioides *H.* .... —.50
sulcata *Weber* .... —.75	Rh. sulcata *Weber* .... —.25
Warmingiana *K. Sch.* .... 2.—	„ warmingiana *K. Sch.* .... —.65
5 Sorten meiner Wahl..................3.— M	5 different sorts of my selection.... 1.—





Ob im Zimmerfenster **oder im Gewächshaus**

überall hat der Pfleger Freude an seinen Kakteen!
Ratschläge für jeden Fall gibt mein Handbuch: Kakteen im Heim, Preis 60 Pf.



Kammformen

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.
5 verschiedene Kammformen ℳ 22.—, 10 verschiedene Kammformen ℳ 39.—

Nichtbesteller werden gebeten, dieses Verzeichnis in ihrem Bekanntenkreise weiterzugeben. Adressenangaben zwecks Zusendung von Katalogen sind mir stets erwünscht.

Kammformen — Forma cristata

	1 Stück M	U. S. A. $
Anhalonium Williamsii	20.—	6.50
Cereus Baumannii	10.—	2.75
„ colubrinus	12.—	4.—
„ Silvestrii	3 bis 5.—	1.—
„ Strausii	8 bis 30 —	2.— to 10.—
Echinocactus acutissimus	6.—	1.50
„ concinnus (echt, klein)	10.—	2.50
„ crispatus	80.—	20.—
„ gibbosus	6 bis 8.—	1.50 to 2.—
„ hyptiacanthus	15.—	4.—
„ mammulosus	12.—	3.—
„ minusculus	5.—	1.25
„ microsp. macrancistrus	12.—	3.—
„ Reichii	10.—	2.50
„ scopa	6.—	1.50
„ scopa candida	8 bis 15.—	2.— to 5.—
„ Sellowii	40.—	10.—
„ submammulosus	10.—	2.50
„ tabularis	8.—	2.—
„ texensis (klein)	30.—	8.—
Echinocereus dasyacanthus	12.—	3.—
„ Ehrenbergii	5 bis 8.—	1.25 to 2.—
„ enneacanthus	5.—	1.25
„ pectinatus adustus	3 bis 8.—	—.80 to 2.—
Echinopsis Eyriesii	6.—	1.50
„ gemmata	6.—	1.50
„ inimitata	5.—	1.25

	1 Stück M	U. S. A. $
Echinopsis multiplex	8.—	2.—
„ Pentlandii	30.—	8.—
„ Pudantii	10.—	2.50
Mamillaria bicolor	6 bis 8.—	1.50 to 2.—
„ „ „ nivea	8.—	2.—
„ Bocasana	6 bis 8.—	1.50 to 2.—
„ centricirrha	5.—	1.25
„ compressa	10.—	2.50
„ conoidea	15.—	4.—
„ coronaria	20.—	5.—
„ grandiflora	30.—	8.—
„ Haageana	12.—	4.—
„ Odieri	6 bis 10.—	1.50 o 2.50
„ Palmeri	30.—	8.—
„ Parkinsonii	8 bis 10.—	2.— to 2.50
„ rhodantha Pfeifferi	6 bis 10.—	1.50 to 2.50
„ Wildiana	3 bis 4.—	—.80 to 1.—
Opuntia Bernardina	4.—	1.—
„ clavarioides	4.—	1.—
„ cylindrica	4.—	1.—
Pilocereus chrysacanthus	60.—	15.—
„ Dautwitzii	30 bis 50.—	8.— to 12.—
„ niger	15 bis 30.—	4.— to 8.—
Pelecyphora pectinata	20.—	5.—
Echeveria agavoides	3 bis 8.—	—.80 to 2.—
„ secunda	3.—	—.80
„ setosa	6.—	1.50

Preise für junge veredelte Pflanzen.

Andere succulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen u. schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen u. lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser u. vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

	1 Stück M
Adromischus van der Heidenii	1. bis 3.—
Agave	
americana	50 Pf. bis 50.—
„ fol. variegatis	3, 12 bis 35.—
„ „ aureis marginatis	20.—
„ „ striatis	15.—
Franzosinii, stahlblau	1 bis 30.—
maculosa, sehr schön	80.—
mitraeformis	1.—
stricta, schmalblättrig, sehr dekorativ	5 bis 15.—
univittata	1.50
Verschaffeltii, breitblättrig	50 Pf. bis 10.—
Victoriae Reginae, schönste Agave	5 bis 12.—

Aloe	1 Stück M
arborescens, Brandaloe	1 bis 15.—
aristata (longiaristata)	1 bis 3.—
barbata	—.50
Beguinii	2 bis 5.—
ciliaris, zierlich	80 Pf. bis 3.—
Davyana, schön gezeichnet	80 Pf. bis 2.—
echinata	1.50
eru	3.—
ferox	1.—
humilis	1.50 bis 2.—
lineata	1.—
Marlothii, stark bewehrt	1 bis 6.—
microstigma, klein punktiert	—.80
obscura	—.60
plurida	—.60
pretoriensis, rot gezahnt	1.50 bis 5.—
Salm Dyckiana	—.50
striata, gelb blühend	—.80 bis 6.—

Aloe (Fortsetzung)	1 Stück M
vulgaris	1.—
variegata, bekannte Tigeraloe	5 bis 9.—
Ein Sortiment 5 schöne Aloe	3.—
Anacampseros	
albissima	4.—
decipiens *v. Poellnitz* sp. n.	4.—
filamentosa, violett blühend	—.50 bis 2.—
fissa, Neuheit, kleine weiße Schuppen	3.—
hispidula	—.50 bis 2.—
lanceolata	—.50 bis 2.—
lanigera	—.50 bis 2.—
quinaria	2 bis 3.—
rufescens	1 bis 2.—
Telephiastrum	2.—
tomentosa	1 bis 2.—
ustulata, seltene Neuh.	3 bis 5.—

1 Stück ℳ

Apicra bicarinata, selten ... 6.—
deltoidea ... 3 bis 5.—
foliolosa ... 4 bis 6.—
spiralis ... —.—
spirella ... —.—

Bromelia
viride-rubra, zierliche, graubereifte Pflanze . —.50 bis 1.—

Bryophyllum
calycinum, Brutblatt, sehr interessant ... —.50 bis 2.—
crenatum ... —.50 bis 2.—

Caralluma
anguinea ... 1 bis 2.50
Burchardii, reizende Blüten 3.—
europaea ... 1 bis 3.—
Hanburyana ... 2 bis 3.—
Leendertziae ... 3 bis 6.—
lutea ... 3.—
Nebrownii ... 3.—

Ceropegia debilis .. 1.50 bis 3.—
stapeliaeformis ... 2 bis 4.—
Woodii, zierliche Ampelpfl. —.50 bis 2.—

Cotyledon
cristata ... 3.—
farinosa ... 3.—
marmorata, schön gefleckt 1.50 bis 3.—
orbiculata ... 2 bis 3.—
pulverulenta ... 2.—
rotundifolia ... 2.—
somaliensis ... —.80
undulata, gewellt ... 3.50

Crassula
Bolusii, weiß blüh., klein 1 bis 3.—
coccinea, schönblüh. —.60 bis 1.50
„Justus Corderoy“ ... 1.50
lactea, schöner Weihnachtsblüher ... —.50 bis 2.—
lycopodioides, sehr beliebt —.50 bis 2.—
perfossa ... 1.50
portulacea ... —.50 bis 2.—
portulacoides ... —.50 bis 2.—
pseudolycopodioides —.50 bis 1.—
Schmidtii, rot blühend, Winterblüber ... 1 bis 2.—
spathulata ... —.50 bis 1.—
tetragona, zierliche Bäumchen ... —.50 bis 1.—
torquata ... —.80

Cyanotis somaliensis, feinbehaart ... —.50 bis 2.—
kewensis, schön blühend ... 3.—

Dasylirion Hookeri ... 2.—

Duvallia
hirtella ... 2.—
Pillansii ... 2.—
reclinata, kriechend. Stapelie 1 bis 3.—

Dyckia brevifolia ... 3.50
agavoides ... 1 bis 5.—

1 Stück ℳ

Echeveria
alpina, Winterblüher ... —.50
bracteosa (Pachyphytum) .. 1.50
corunculata ... —.—
Derenbergii, besonders schön geformt ... 1.50 bis 3.—
Desmetiana ... —.70 bis 1.50
elegans, beliebte Art —.70 bis 3.—
farinosa ... 4.—
Haageana, Neuheit ... 6 bis 12.—
leucotricha ... 4.50
metallica ... 1 bis 2.—
„ rosea ... 1.50
pulchella ... —.60 bis 1.50
pulverulenta ... 1 bis 3.—
scaphiphylla ... 2.—
Scheideckeri ... —.70 bis 1.—
secunda glauca ... —.40 bis —.80
setosa, fein behaart —.50 bis 1.—
Weinbergii, schön gefärbt .. —.80
5 Sorten Echeverien meiner Wahl ... 2.50

Echidnopsis
Dammanniana ... 1 bis 2.—

Euphorbia
abyssinica ... 15.—
aggregata ... 8.—
Albertensis ... 8.—
alcicornis, gut wachsend, dekorativ ... 1 bis 3.—
Ammak ... 6.—
antiquorum, selten ... 3.—
argillicola ... 8.—
atropurpurea ... —.—
avasmontana ... 3.—
balsamifera ... 4.—
Beaumieriana ... 4 bis 8.—
Bergeri ... 3.—
bubalina ... 6.—
bupleurifolia, sehr eigenartig 8 bis 25.—
canariensis ... 3 bis 5.—
caput-Medusae ... 6 bis 12.—
carinata ... 2.50
clava ... 3.—
coerulescens ... 2.50
Echinus ... 4.—
enopla, selten ... 4 bis 25.—
fimbriata, schön verzweigend 2 bis 5.—
fruticosa ... 6.—
fumalis ... —.—
globosa ... 4.—
Gorgonis (caput Gorgon.) 6 bis 10.—
grandicornis ... 8.—
grandidens, dekorative Bäumchen ... 2 bis 8.—
Grantii, wüchsig, belaubt 2 bis 4.—
heptagona ... 8.—
Hermentiana, schön gezeichnet ... 4 bis 10.—
Hoelscheriana ... 12.—

Euphorbia (Fortsetzung) 1 Stück ℳ

horrida, stark bewehrte Kugeleuph. wie ein Echinocactus ausseh., sehr selten 15, 30 bis 50.—
lactea, besonders schöne Art 2.—
Laro ... 2.—
Ledienii, selten ... 4 bis 8.—
mammillaris ... 1 bis 2.50
meloformis, melonenförmige Kugeleuph., frisch grün, bes. beliebt ... 3, 4 bis 15.—
multiceps, sehr selten . 18 bis 35.—
neriifolia ... 4 bis 8.—
obesa (siehe Abbild.). Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachzucht dieser von mir eingeführten, unvergleichlich. Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben:
wüchsige Jungpflanzen v. $2^1/_2$ bis $4^1/_2$ cm Durchm. 15 bis 30.—
größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durchm. 10 bis 20.—
obtusifolia ... 2.50
ornithopus ... 3.—
pendula, dekorative Ampelpflanze, sehr zu empf. 1 bis 4.—
pentagona ... 9.—
polyacantha ... 4.—
polygona, besond. schön, fast so stark wie horrida . . 4 bis 10.—
pseudocactus ... 6.—
pteroneura kant. „Stäbchen“ mit kleinen Blättern 1 bis 3.50
pulvinata ... 2 bis 5.—
Regis Jubae ... 2.50
repens, schlingende Art ... 1.50
resinifera ... 3 bis 6.—
scolopendria, selten ... 8.—
similis (natalensis) ... 8.—
splendens (Christusdorn — Crown of thorns) beliebte rotblühende Art ... 2 bis 5.—
stellaespina, besonders interessante Kugelform mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln . . 25 bis 40.—
Tirucallii ... 1.50 bis 4.—
triangularis ... 3 bis 8.—
tridentata ... 5.—
trigona ... 1.50 bis 3.—
truncata, selten ... 8.—
tuberculata, größte Seltenh. 150.—
variegata ... 2.—
viperina (caput Medusae-Art) 8 bis 15.—
xylophylloides ... 2.—
5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten ... 11.—
Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia“, zu ℳ 4.—

Gasteria 1 Stück ℳ

Armstrongii .... —.—
brevifolia 1.50
carinata..............1 bis 3.—
maculata................. 3.—
natalensis .... 4.—
nitida ....1.50 bis 6.—
punctata..........—.50 bis 3.—
verrucosa, beperlt ..1.50 bis 6.—

Haworthia

ablonacantha .... 4.—
albana.................... 4.—
altilinea.................. 3.—
arachnoides .... 3.—
attenuata 2.50
Bolusii, selten .... 4.—
chloracantha .... 4.—
coarctata.............2 bis 4.—
cuspidata................. 3.—
cymbiformis ......—.80 bis 3.—
dentata .... 4.—
fasciata, echt, mit weißen Bändern ....3 bis 6.—
glabrata.................. —.—
Haageana *v. Poellnitz sp. n.* .... 5 bis 8.—
laetevirens .... 4.—
margaritifera typica, extra schön!............8 bis 12.—
margaritifera var. erecta 4 bis 8.—
planifolia............ 4 bis 6.—
radula 2.50
retusa .... 3.—
Rheinwardtii, bes. schön geformt, weiß beperlt 2.50 bis 4.—
Rheinwardtii min., wie obige, aber zierlicher....2.50 bis 4.—
rugosa .... 5.—
setosa .... 3.—
sortida................... 3.—
Starkiana *v. Pöllnitz sp. n.*. 3.50
tessellata .... 3.—
„ var. parva .... 3.—
tortuosa ....2 bis 5.—
translucens .... 3.—
turgida ....3 bis 4.—
Ein Sortiment 5 schöne Haworthien .... 8.—

Heurnia Blackbeardae, Neuheit! ....3 bis 5.—
insigniflora ....4 bis 5.—
keniensis, sehr selten....... 4.50
Penzigii .... 4.—
Pillansii, selten .... 8.—
Schneideriana.........3 bis 6.—
similis .... 3.—

Hoodia (große tellerförmige Blüten bringend)
macracantha .... 3.—
similis .... 3.—

Hoya bella, selten .... 3.—
carnosa (Asclepias, Wachsblume).........—.80 bis 2.—

1 Stück ℳ

Kalanchoe miniata .... 1.—
orgyalis .... 3.—
sp. v. d. Magaliesbergen —.80 bis 2.—

Kleinia

amanensis 1.50
articulata, zierliche, dekorative Art .... —.75
canescens (Senecio canus), verträgt keine Nässe .... 2.—
ficoides .... —.50
Grantii .... 3.—
neriifolia .... 4.—
pendula .... —.—
repens .... —.50

Lenophyllum pusillum leichtwachsend.......... —.50

Mesembrianthemum:

Argyroderma Braunsii *Schw.* 2.50
Margaretae 2.50
testiculare *N. E. Br.*, sehr eigenartig, Form ähnl. Bolusii ....2.50 bis 4.—

Astridia maxima *Schw.*.... 3.—

Bergeranth. ignavus *N.E.Br.* 2.—
multiceps *Schw.*.....1.50 bis 2.—
vespertinus *Schw.* .... 1.—

Carpobrotus edulis *N. E. Br.* —.75

Carruanthus caninus *Schw.* 3.—

Chasmatophyllum musculinum *Dtr. et Schw.* ..... 2.—

Cheiridopsis acuta *Tisch.* .. 3.—
longifolia *Tisch. sp. n.* 2.50
maculata *Tisch. sp. n.* ..... 4.—
Meyeri *N. E. Br.* .... 3.—
mirabilis *N. E. Br.* 2.50
Roodiae *N. E. Br.*, bläulichweiß bereift, bes. schön .. 2.50

Conophytum

Braunsii *Schw.*............ 5.—
calculus *N.E.Br.* .... 10.—
Elishae *N.E.Br.*........... 6.—
ficiforme *Haw.* .... 4.—
hians *N.E.Br.* .... 4.—
labyrinthemum *N.E.Br.*.... 5.—
leviculum *N.E.Br.*.......... 4.—
Löschianum *Tisch.*..... 4 bis 8.—
Marlothii *N.E.Br.* besond. beliebte, gut wachs. Art 2 bis 20.—
Meyeri *N.E.Br.* kräftiger als obiges, fast runde Körperchen ....2 bis 25.—
minutum *N.E.Br.*......3 bis 6.—
misellum *N.E.Br.* .... 5.—
Nevillei *N.E.Br.* .... 6.—
obconellum *N.E.Br.* ....4 bis 12.—
obmetale *N.E.Br.* .... 4.—
pallidum *N.E.Br.* .... 4.—
placitum *N.E.Br.*......... 4.—
Poellnitzianum *Schw.*....... 5.—
pusillum *N.E.Br.*.......... 5.—

Conophytum (Fortsetzung) 1 Stück ℳ

quäsitum *N. E. Br.*.... 4 bis 8.—
Schlechteri *Schw.*.......... 5.—
scitulum *N.E.Br.*........... 4.—
signatum *N.E.Br.*.......... 6.—
tabulare *Lösch et Tisch.* .5 bis 10.—
Taylorianum *Dtr. et Schw.* 4 bis 8.—
truncatellum *Haw.*......... 5.—
udibibense *Lösch et Tisch* 4 bis 8.—
viridicatum *N.E.Br.*........ 6.—

Corpuscul. Lehmannii *Schw.* —.80
Taylorii *Schw.* .... 1.—

Cylindrophyll. calamiforme *Schw.* eigenartig geformt . 1.50

Delosperma Ecklonis *N.E.Br.* —.75
„ Klinghardtianum *Dtr. et Schw.*........... 1.—

Drosanthemum candens *Schw.* Zierliche Ampelpfl. —.80

Faucaria
(Diese Tierrachen-Gruppe, genannt nach den rachenartig gestellten und gezähnten Blattpaaren ist ganz besonders zu empfehlen)
albidens *N.E.Br.* weißgezähnt selten.................. 8.—
felina *Schw.* .... 5.—
Haageï *Tisch* ....5 bis 8.—
Die Blattränder dieser herrlich grünen, großblumigen Art sind weiß gesäumt und weiß gezahnt; unerreicht ornamentale Wirkung, widerstandsfähiger als irgendeine andere Art der Tierrachengruppe! Blüht im ersten Jahr.
lupina *Schw.* Wolfsrachen .. 6.—
tigrina *Schw.* Tigerrachen, stark gezähnt ....2 bis 4.—
tigrina var. minor *hort.*, Miniaturform .... 4.—
tigrina var. superba *hort.* ... 4.—
tuberculosa *Schw.* .... 6.—

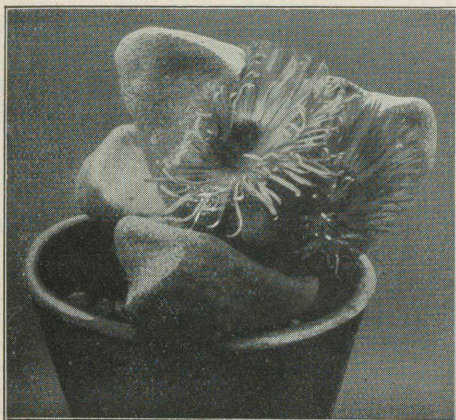
Fenestraria aurantiaca *N.E. Br.* großbl. ....3 bis 8.—
rhopalophylla *N.E.Br.*, bek. „Fenster"-Pflanze ...4 bis 8.—

Frithia pulchra *N.E.Br.* Die prachtvoll violetten Blumen sind oft größer als die Pflanze selbst........... 5.—

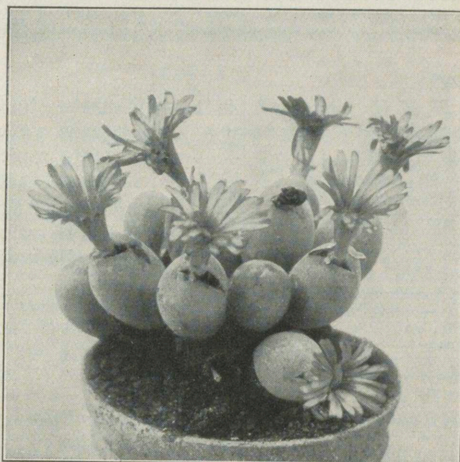
Gibbaeum album *N. E. Br.* große Seltenheit, sehr eigenartig geformt .... 25.—
geminum *N.E.Br.*.......... 4.—

Glottiphyllum Haageï *Tisch.*, größte Blüte v. allen; Körper, wenn nicht mastig kultiv., opalfarben bereift...3 bis 8.—
linguiforme *N. E. Br.* —.50 bis 2.—
semicylindricum *N. E. Br.*, eigenartig.......—.80 bis 2.—

Hereroa hesperantha *Dtr. et Schw.*.............2 bis 3.—



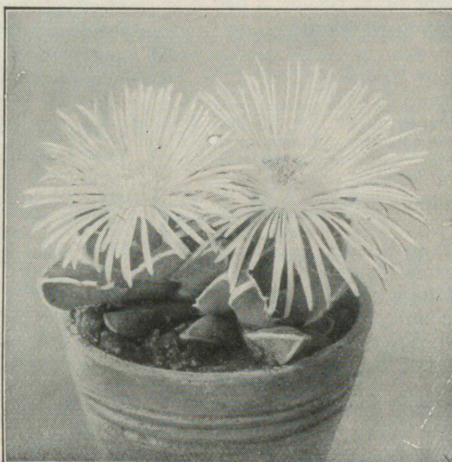
Mesembrianthemum (Punctillaria) **Bolusii,**
dickfleischige Mimikrypflanze mit zarten gelben Blüten.
Kapland. (Samen Nr. 1920), Pflanzen *M* 2.50 bis 5.—



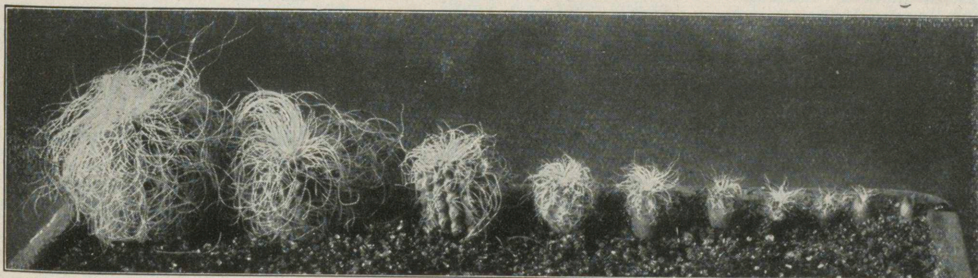
Mesembrianthemum (Conophytum) **Meyeri,** kleine,
kugelige, reizend blühende Mimikrypflanze.
Pflanzen von *M* 3.— an



Euphorbia obesa
die schönste aller Euphorbien, blühfähige Pflanzen
von *M* 10.— an (Samen Nr. 956)



Mesembrianthemum (Faucaria) **Haagei,**
großblumige Neuheit der Tierrachen-Gruppe
(Samen Nr. 1750) Pflanzen, *M* 5.— bis 8.—



Haben Sie schon **selbst aus Samen „Greisenhäupter" (Cephalocereus senilis) aufgezogen?**

Schon nach wenigen Wochen ist der weiße Haarschopf da, aber es muß das echte „Greisenhaupt" sein. 1 Portion Samen mit Anleitung *M* —.50. Komplette Aussaatpackung mit allem Zubehör und weiteren 9 Sorten Samen *M* 4.75. Obiges Bild zeigt das Wachstum des echten „Greisenhauptes" vom Samenkorn bis zur einjährigen Pflanze.

Lithops — 1 Stück ℳ

- bella *N. E. Br.*, selten . . 5 bis 12.—
- Erniana *Lösch et Tisch.* ab Mai lieferbar . . . . 5 bis 8.—
- Francisci *(Dtr.) N. E. Br.* ab Mai lieferbar . . . . 5 bis 8.—
- kuibisensis *Dtr.* ab Mai lieferbar . . . . 3 bis 8.—
- Lesliei *N. E. Br.* . . . . . . 1 bis 3.—
  „Blühende Steine", schönste und wüchsigste aller Lithopsarten, hell-lederbraun, dunkl. marm. Gruppen bis 12.—
- Mundtii s. pseudotrunc. var.
- optica *N. E. Br.* . . . . . . 4 bis 6.—
- pseudotruncatella *N. E. Br.* 1 bis 3.—
- pseudotruncatella var. Mundtii *Tisch.* . . . . 1.50 bis 8.—
  von der Stammart durch seine schönere Zeichnung und eigenartigere Form verschieden.
- terricolor *N. E. Br.* . . . . 3 bis 8.—

Mesembrianthemum

- aureum *L.* 1.50
- blandum *Haw.* . . . . —.75
- coccineum *Haw.* . . . . —.75
- conspicuum *Haw.* . . —.75 bis 2.—
  prachtvolle Ampelpflanze, auch für Balkonkästen, üppig violettrot blühend
- crassulinum *D. C.* . . . . 1.—
- falciforme *Haw.* 1.50
- relaxatum *Willd.* . . . . —.75
- rubricaule *Haw.* . . . . —.75
- tumidulum *Haw.* . . . . 1.—
- verruculatum *L.* . . . —.75 bis 2.—
- Zeyheri *Salm.*, besond. schön blühend, aufrechter Wuchs —.80 bis 2.—

Nananthus albipunctus *N. E. Br.* . . . . 1.50 bis 5.—

- rubrolineatus *N. E. Br.* 1.50 bis 4.—
  zartgelbe Blüte mit rotem Mittelstreifen, blüht schon im 1. Jahr
- Soehlemannii *Haage jr.* 5 bis 10.—
  Feine Mimikryart mit weich behaarten Blättern. Benannt zu Ehren des Herrn Prof. *Söhlemann*, Erfurt.

Oscularia caulescens *Schw.* 1.50 bis 2.—

- deltoides *Schw.* . . . . 1 bis 2.—
- muricatum *Schw.* 1.50

Punctillaria Bolusii *N. E. Br.* (Pleiospilos) . . . . . . 2.50 bis 5.—

- Herrei *Schw.* . . . . 3 bis 5.—
- magnipunctata *N. E. Br.* 4 bis 6.—
- Neelii *N. E. Br.* . . . . 2.50 bis 6.—
- prismatica *Schw.* . . . . . . 2 bis 4.—
- Roodiae *N. E. Br.* . . . . . . 3 bis 5.—
- simulans *N. E. Br.* . . . . . . 2 bis 8.—
  besonders beliebte Mimikryform, dickfleischig, große Blüten bringend.

Rhombophyll. rhomboideum *Schw.*, leicht blühend 1 bis 3.—

Rimaria dubia *N. E. Br.*, selten . . . . 3 bis 6.—

Ruschia rupicola *Schw.* . . . . 2.—

Schwantesia Rüdebuschii *Dtr.* 3.—

Stomatium agninum *Schw.* . . 1.50

Titanopsis calcarea *Schw.* 3 bis 6.—

Trichodiadema barbata *Schw.* . . . . 2 bis 4.—

- densa *Schw.* . . . . 2.50 bis 4.—
- echinata *Schw.* . . . 50 Pfg. bis 1.50
- stelligera *Schw.* . . . . 1 bis 2.—

Monanthes argyrostaphis . . . 1.50

- atlantica . . . . 2.—

Oliverella elegans . . . . 2.—

Othonna crassifolia, leichtw. Ampelpflanze . . . . 1.—

Pachyph. brevifolium 1.50 bis 3.—

- oviferum . . . . 6.—

Petrophyes (Monanthes) polyphyllum 1.50

Piaranthus foetidus, kriech. Stapelia . . . . 1 bis 3.—

Rochea (Crassula) falcata, sehr beliebt, leuchtend rote Dolden bringend . . . . 2 bis 10.—

- longifolia . . . . 2 bis 4.—
- rotundifolia 2.50

Sanseviera zeylanica, sehr harte Zimmerpflanze, auch für schattige Stellen 1.50 bis 3.—

Sedastrum ebracteosum . . . . —.60

Sedum (für das Zimmer, kühl überwintern)

- alantioides 1.50
- compressum . . . . —.60
- Eichlamii . . . . 2.—
- Nußbaumeri . . . . 2.—
- oxypetalum . . . . 2.—
- pachyphyllum 2.50
- Sieboldii . . . . —.50
- „ fol. var. 1.50
- Stahlii, besonders schön . . . . —.50
- Treleasei 2.50

Sedum (für Freiland) Sortenverzeichnis in meinem Staudenkatalog. 5 winterharte Sorten meiner Wahl 2.—

Sempervivum (für Zimmerkultur, kühl überwintern)

- arboreum atropurpureum 1 bis 1.50
- balsamiferum . . . . 1.—
- barbatum . . . . 1.—
- caespitosum . . . . —.50
- Castello Paivae . . . . 1.—
- cruentum . . . . 1.—
- decorum . . . . —.75
- glutinosum . . . . 1.—
- holochrysum . . . . 2.—
- tabulaeforme . . . . 1.50 bis 3.—

Sempervivum (Fortsetzung) — 1 Stück ℳ

- urbicum . . . . 1.—
- villosum . . . . 1.—
- virgineum . . . . 1.—

Sempervivum (für Freiland, winterhart)

- affine . . . . —.40
- arachnoideum, weiß übersp. besonders schön 25 Pf. bis 1.—
- atlanticum . . . . —.50
- brachypetalum . . . . —.45
- californicum . . . . —.30
- comilum . . . . —.40
- Doellianum . . . . —.50
- elegans . . . . —.45
- globiferum . . . . —.30
- Hausmannii . . . . —.40
- Hillebrandtii . . . . —.40
- Laggeri . . . . —.50
- Moggridgei . . . . —.50
- patens . . . . —.30
- piliferum . . . . —.45
- Reginae Amaliae . . . . —.75
- rubricolum . . . . —.50
- Schnittspahnii . . . . —.50
- soboliferum . . . . —.30
- tectorum . . . . —.30
- tomentosum . . . . —.40
- triste . . . . —.40
- Verlothii glaucum . . . . —.50
- Wulfenii . . . . —.40
- 10 winterh. Sort. meiner Wahl 3.—

Senecio canus (Kleinia canescens . . . . 2.—

Stapelia bufonia 1.50

- Desmetiana . . . . 3.—
- discolor . . . . 1.—
- gigantea . . . . 4 bis 12.—
- gigantea pallida . . . . 5 bis 10.—
- grandiflora . . . . 3 bis 5.—
- hirsuta . . . . 3.—
- Leendertziae . . . . 3 bis 5.—
- nobilis . . . . 3.—
- pulvinata, sehr selten . . . . . . 8.—
- Schinzii . . . . 3.—
- Schneideriana 2.50
- senilis . . . . 5.—
- sororia . . . . 3.—
- variegata . . . . —.75
- 5 Sort. Stapelien meiner Wahl 3.—

Tavaresia grandiflora, Stapelienart . . . . 3.—

Tradescantia navicularis . . . —.80

Umbilicus Pestalozziae 1.50

- sempervivus . . . . 2.—
- spinosus 1.50
- turkestanicus 1.50

Urbinia Purpusii . . . . 3.—

Yucca filamentosa . . . . 1.—

- „ „ elegantissima . . . . . 5.—

Billig. Sortim. von 10 schönen Sukkul. meiner Wahl 3 bis 6.—

Kakteen-Samen

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist ja der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni. Spätere Aussaaten haben nur Zweck, wenn es möglich ist, die Sämlinge im Winter gut warm unterzubringen. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen von ca. 6 cm Höhe, deren Boden man mit Topfscherben bis $^1/_3$ anfüllt, die anderen $^2/_3$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb oder feinen Durchschlag von derselben Erde, jedoch nur so viel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mittels eines runden Brettchens fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer feinen Brause tüchtig angefeuchtet, was man auch in Ermangelung dieser dadurch bewirken kann, daß man die Näpfe in ein Gefäß mit Wasser stellt, ziemlich bis zur Hälfte, und so lange darin stehen läßt, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Dann gibt man den Näpfen möglichst Unterwärme von etwa 20° R und füttert sie eventuell in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmull, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach einigen Tagen keimen einige Arten, während manche länger liegen, oft Monate. Mamillarien und Echinocacteen keimen am schnellsten, während Cereus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein geschnitztes Hölzchen von Bleistiftstärke mit Spitze u. mache damit kleine Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Holzgabel die Sämlinge aus dem Saatnapfe, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Hölzchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen, wo man sie in Näpfe möglichst nahe am Lichte in einem mäßig warmen Zimmer überwintert; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshause ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Meine Kakteensamen sind nur frischeste Ernte, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert.

Infolge der starken Nachfrage auf die alljährlich im November erscheinende Kakteen-Samen-Liste sind leider die hier nicht mehr genannten Arten schon ausverkauft.

Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

Billige Samen-Sortimente
für den Pflanzenfreund:

12i	Ein Sortiment von 50 Astrophytensamen in 5 Sorten	ℳ 3.50
86	„ „ Cereen in 10 Sorten	ℳ 1.50
199	„ „ Echinocacteen in 10 Sorten	ℳ 1.80
260	„ „ Echinocereen in 5 Sorten	ℳ 1.20
322	„ „ Echinopsen in 5 Sorten	ℳ 1.—
544	„ „ Mamillarien in 10 Sorten	ℳ 1.50
628	„ „ Opuntien in 10 Sorten	ℳ 1.20
681	„ „ Pilocereen (und Cephalocereen) in 6 Sorten	ℳ 2.90
688	„ „ Kakteen aller Klassen in 50 Sorten	ℳ 8.75
690	„ „ Kakteen aller Klassen in 10 Sorten	ℳ 1.50
1496	Ein Sortiment Mesembrianthemum aus den Untergattungen Argyroderma, Lithops und Pleiospilos in 6 Sorten, je 10 Samen	ℳ 4.80
1498	Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylirion, Mesembrianthemum in 12 Sorten	ℳ 3.20

Sorten-Saatproben à 40 Pf.

Gefüllte Beutel mit Bild der betr. Sorte. Inhalt je nach Sorte 10—30 Samen.

Preis von 10 verschiedenen Sorten-Beuteln meiner Wahl . . . . . ℳ 2.—

Preis von 25 verschiedenen Sorten-Beuteln meiner Wahl . . . . . ℳ 5.60

Mischungs-Saatproben à 40 Pf.
Inhalt bis ca. 100 Samen.

9 verschiedene Beutel mit farbigem Bild . . . . . ℳ 2.40
Kulturanleitung auf jedem Beutel!

Gärtner-Sortimente:

Kakteensaat I.	500 Kakteensamen in 10 gangbaren Sorten	ℳ 4.20
Kakteensaat II.	1000 Kakteensamen in 10 gangbaren Sorten	ℳ 6.25
Kakteensaat III.	2000 Kakteensamen in 20 gangbaren Sorten	ℳ 12.80
Kakteensaat IV.	5000 Kakteensamen in 50 gangbaren Sorten	ℳ 30.—
Kakteensaat V.	10000 Kakteensamen in 100 gangbaren Sorten	ℳ 56.—

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

- **I. Mexico-Kollektion:** 20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen zirka 600 Samen . . . ℳ 4.20
- **II. Argentina-Kollektion:** 12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen zirka 300 Samen . . . ℳ 4.20
- **III. Venezuela/Colombia-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . ℳ 4.20
- **IV. Bolivia/Chile-Kollektion:** 5 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . ℳ 4.20
- **V. Brasil/Uruguay-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . ℳ 4.20
- **VI. Kollektion Peru in Vorbereitung, Sammler unterwegs**

Saatanleitung in jeder Packung

Seltenheiten

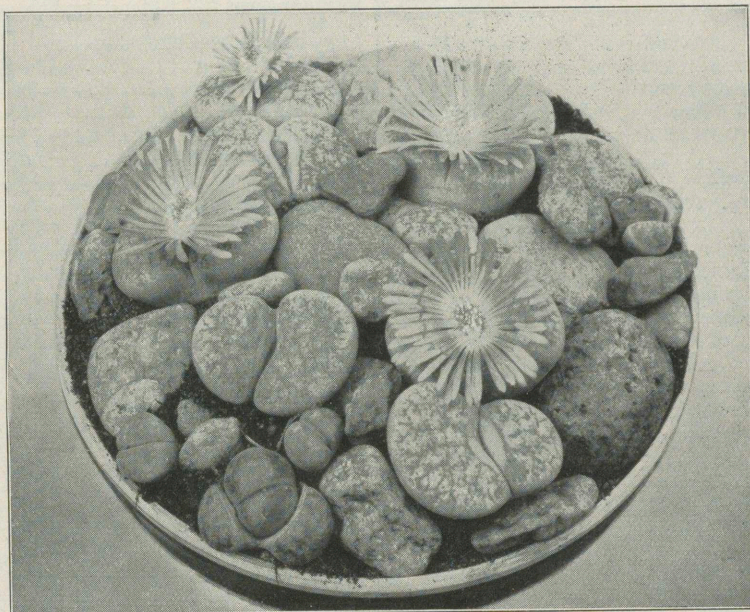
	5 S. ℳ	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ
1 Ariocarp. fissuratus ...	—.—	—.40	1.90	3.60
1a „ Kotschubeyanus ...	—.—	—.30	1.45	2.70
2 „ Lloydii	—.—	—.40	—.—	—.—
5a „ strobiliformis, neu ..	—.—	—.40	1.90	3.60
5b „ trigonus	—.—	—.40	1.90	3.60
6 Anhalon. Williamsii ...	—.—	—.45	2.15	4.—
6f Aztekium Ritteri (nicht für Anfänger)	—.—	—.40	1.90	3.60
7 **Cephalocereus senilis,** das echte, langhaarige „Greisenhaupt", schon nach wenigen Wochen bilden die Sämlinge lange weiße Haare ...	—.—	—.20	—.95	1.80
8 Cephalocereus Palmeri, das dichtflock. behaarte „Greisenhaupt", als Sämling zuerst gelbstachelig	—.—	—.35	1.70	3.15
9 **Pilocereus erythrocephalus,** (Denmoza), prachtv. rotstach. Art	—.—	—.35	1.70	3.15
10 Astrophytum asterias ..	—.60	1.—	4.75	9.—
10b „ asterias × capricorne	1.50	—.—	—.—	—.—
10c „ capricorne × asterias	1.20	2.—	—.—	—.—
10d „ „ senile × asterias ..	—.80	1.50	—.—	—.—
10e „ „ minor × asterias.	—.80	1.50	—.—	—.—
10f „ „ × ornatum	1.20	2.—	—.—	—.—
10g „ myriostigma f. coah. × asterias	—.80	1.50	—.—	—.—
10k „ „ × ornatum	1.50	2.75	—.—	—.—
11 „ asterias Hybriden ...	—.80	—.—	—.—	—.—
11b „ capricorne	—.60	1.—	—.—	—.—
11c „ „ minor	—.80	—.—	—.—	—.—
11d „ „ senile	—.60	1.—	—.—	—.—
11e „ „ aureum	—.80	—.—	—.—	—.—
11f „ „ var. crassispina ..	—.60	1.—	—.—	—.—
12 „ **myriostigma** subsp. potosina **(Bischofsmütze)**	—.80	1.50	7.40	13.50
12a „ ornatum	—.80	1.50	7.40	13.50
12c „ myriostigma, 4rippig	—.80	1.50	7.40	13.50
12d „ „ subsp. coahuilensis (rotschlundig)	—.80	1.50	7.40	13.50
12e „ „ subsp. tulensis, gedrehte Form	—.65	1.20	5.70	10.80
12f „ „ subsp. tamaulipensis, leichter wachsend als die übrigen Formen	—.65	1.20	5.70	10.80
12h Astrophyten gemischt 1000 Samen ℳ 48.—	—.—	—.60	2.85	5.40
13 Obregonia Denegrii ...	—.—	—.50	2.40	4.50
13a Haagea Schwartzii	—.60	1.—	—.—	—.—
13b Leuchtenbergia principis	—.60	1.—	4.75	9.—
13d Melocactus caesius	—.—	—.60	2.85	5.40
13e „ Neryi, leichtwachs.	—.—	—.80	—.—	—.—
13g „ amoenus	—.—	—.40	1.90	3.60
13h „ Maxonii	—.—	—.80	—.—	—.—
13m Oreocereus Irigoyenii, dichtbehaart wie Piloc. Dautwitzii ..	1.20	2.—	8.50	16.—

Seltenheiten (Fortsetzung)	5 S. ℳ	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ
13t MicrospermiaSanagasta (albiflora)	—.60	1.—	—.—	—.—
14a Pelecyphora pectinata.	—.—	—.60	2.85	5.40
14g Rhipsalis lumbricoides, reizende zierliche Art, weißblühend	—.—	—.80	3.80	7.20

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

Cereus

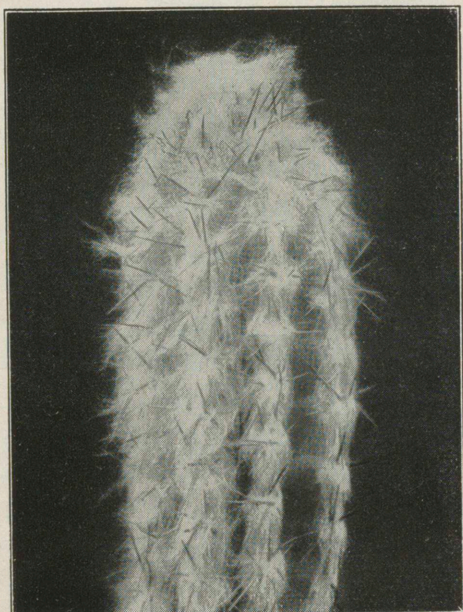
	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
15c alamosensis, selten	—.70	3.30	6.30	—.—
15d aureispinus	—.25	1.20	2.25	20.—
15g azureus, azurbl. Säulen mit schwarz. Stacheln	—.30	1.45	2.70	24.—
15h bavosus, schnell wachs.	—.40	1.90	3.60	32.—
15i **Baumannii,** Wuchs wie Cereus Strausii, dicht gelb bestachelt	—.35	1.70	3.15	28.—
16 Bonplandii	—.35	1.70	3.15	—.—
16a **candicans,** gelb bestachelt, besond. schön.	—.25	1.20	2.25	20.—
16e candelabrum	—.35	1.70	3.15	28.—
17 **chiloensis**	—.90	4.30	8.—	60.—
18 coerulescens	—.35	1.70	3.15	28.—
19 chiotilla	—.25	1.20	2.25	20.—
19a columna Trajani	—.50	2.40	4.50	—.—
20 **Coryne,** stark bestach..	—.30	1.45	2.70	24.—
21 Dumortieri	—.45	2.15	4.—	36.—
21d del Moralii, leicht wachsend	—.25	1.20	2.25	20.—
21f deficiens, stark bestach. (Venezuela)	—.60	2.85	5.40	—.—
22 eburneus	—.40	1.90	3.60	32.—
24 Emoryi(Bergerocactus!)	—.80	—.—	—.—	—.—
26 Forbesii, gut für Anfäng.	—.30	1.45	2.70	24.—
27 **Funkianus** (Chile)	—.45	2.15	4.—	32.—
29 geometrizans, Sämlinge prachtvoll blau bereift.	—.15	—.70	1.35	12.—
42 giganteus (Carnegia) ...	—.25	1.20	2.25	20.—
42b gladiatus	—.40	1.90	3.60	—.—
43 **grandiflorus, „Königin der Nacht",** die allbekannte schöne Sorte. Mit etwa vier Jahren kommen die ersten Blüten. Sämlinge schattig und feuchtwarm halten	—.50	2.40	4.50	40.—
44 griseus, weiß bereift, aus Venezuela	—.70	3.30	6.30	—.—
45 Hollianus	—.40	1.90	3.60	32.—
48b Hildmannianus	—.30	1.45	2.70	—.—
50 inermis	—.40	—.—	—.—	—.—
51 lamprochlorus	—.45	2.15	4.—	—.—
51a lepidotus	—.60	2.85	5.40	—.—
53 marmoratus	—.45	2.15	4.—	—.—
56 Martinii	—.50	2.40	4.50	—.—
57b nycticalus, „Prinzessin der Nacht	—.40	1.90	3.60	32.—



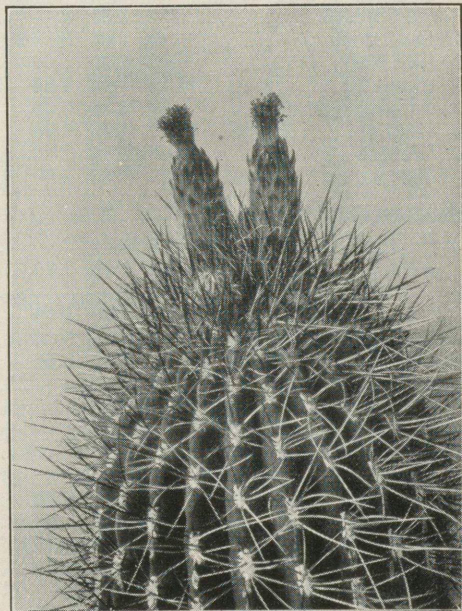
„blühende Steine"

Lithops Lesliei und Lithops Mundtii in praktischen Tonschalen:
Kleine Schale ℳ 5.60 — Große Schale ℳ 12.40. Einzelne Pflanzen ℳ 1.— bis ℳ 3.—

Von meiner nach Peru gesandten Expedition (C. Backeberg) sind mir wertvolle Funde, insbesondere Samen und Pflanzen von **Pilocereus Dautwitzii, Echinocactus peruvianus, Cereus aurivillus und viele Neuheiten** telegraphisch gemeldet. Sonderliste erscheint Ende März.



Cephalocereus Palmeri,
das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt". Sämlinge anfangs gelbstachelig (Samen Nr. 8). Starke Pflanzen von ℳ 4.— an



Pilocereus erythrocephalus,
rot und weiß bestachelt, rot blühend (Samen Nr. 9)
Kräftige Pflanzen ℳ 6.— bis 25.—.

Cereus (Fortsetzung)	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
58 **Pasacana,** bolivianischer Säulenkaktus, d. im Alter weiße Haare (Cephalium) bildet...	—.15	—.70	1.35	12.—
58a Pasacana var. albicephala	—.30	1.45	2.70	—.—
59 **paraguayensis,** schnellwachs. schöne Sorte	—.25	1.20	2.25	20.—
60 pecten aboriginum, größtes Samenkorn, Sämlinge wachsen erstaunlich schnell	—.60	2.85	5.40	—.—
61 peruvianus	—.20	—.95	1.80	16.—
61a Pitahaya	—.25	1.20	2.25	20.—
62 pomanensis.........	—.30	1.45	2.70	—.—
63 pruinosus	—.30	1.45	2.70	24.—
63c Regelii.............	—.40	1.90	3.60	—.—
64a Schottii	—.50	2.40	4.50	40.—
64b Seidelii	—.80	3.80	7.20	—.—
64c smaragdiflorus, junge Pflanzen ähnl. Cereus Strausii	—.60	2.85	5.40	—.—
65 **Spachianus,** außergewöhnl. wüchsige gelbstachelige Sorte, die beliebteste und beste zu Unterlagen beim Veredeln	—.30	1.45	2.70	24.—
65b spinibarbis	—.60	2.85	5.40	—.—
66 stenogonus	—.25	1.20	2.25	—.—
69 **Strausii** (Pilocereus), weiß. Säulenkakt., besonders beliebt	—.80	3.60	7.—	49.—
70 strigosus	—.50	2.40	4.—	32.—
75 Terscheckii.........	—.55	2.60	5.—	—.—
78 thelegonoides	—.40	1.90	3.60	32.—
80 tortuosus...........	—.40	1.90	3.60	—.—
82 triangularis	—.20	—.95	1.80	—.—
82c usitatus, selten	—.70	3.30	6.30	—.—
83 validus	—.30	1.45	2.70	—.—
84a Weberi	—.40	1.90	3.60	—.—
85 viele Sorten gemischt.	—.10	—.35	—.60	5.—

Echinocactus

91a Beguinii	—.40	—.—	—.—	—.—
92 bicolor.............	—.30	1.40	2.70	24.—
93 „ var. bolansis	—.30	—.—	—.—	—.—
94 „ „ tricolor.......	—.40	1.90	3.60	—.—
96 Bodenbenderianus ...	—.60	2.85	5.40	—.—
99 centeterius	—.50	2.40	4.50	—.—
99a ceratistes (Eriosyce)..	—.45	2.15	4.—	36.—
102 conothelos, prachtv. Wiedereinführung mit lang. weiß. Stacheln, schon m. 4 cm Durchmesser leicht blühend	—.60	2.85	5.40	—.—
103 coptonogonus	—.50	2.40	4.50	40.—
104 corniger...........	—.15	—.70	1.35	12.—
105 chilensis	1.20	5.50	10.—	—.—
105b **chrysacanthion,** goldgelbe Neuh., feinstach.	—.60	2.85	5.40	—.—
108 crispatus	—.30	1.45	2.70	24.—

Echinocactus (Fortsetzung)	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
110 cupreatus (Chile), dunkelfleischig	1.—	4.75	8.—	—.60
113 cylindraceus	—.30	1.45	2.70	—.—
115 De Laetii, leichtblüh.	—.40	1.90	3.60	32.—
116b denudatus v. Anisitsii	—.60	—.—	—.—	—.—
117c ebenacanthus	—.50	—.—	—.—	—.—
117d echidne	—.20	—.95	1.80	16.—
118 electracanthus	—.20	—.95	1.80	16.—
119e Emoryi	—.60	—.—	—.—	—.—
120 flavovirens	—.60	—.—	—.—	—.—
120a Fiedlerianus (Chile) ..	—.80	3.80	7.20	—.—
120c floricomus..........	—.55	2.60	5.—	—.—
121b garra de Leon	—.40	1.90	3.60	32.—
123 gibbosus	—.45	2.15	4.—	36.—
123b „ var. caespitosa ...	—.45	2.15	4.—	36.—
123d „ „ ferox	—.65	3.20	6.—	—.—
123e „ „ ferox cristata.	1.—	4.75	9.—	—.—
124 „ „ hyptiacantha.	—.55	2.60	5.—	—.—
124c „ „ leonensis	1.20	5.70	10.80	—.—
125 „ „ nobilis	1.20	—.—	—.—	—.—
125b „ „ reducta	—.65	3.20	6.—	—.—
126 „ „ Schlumbergeri	—.55	2.60	5.—	—.—
127 Gielsdorfianus, Neuh.	1.20	—.—	—.—	—.—
127c gladiatus	—.40	1.90	3.60	32.—
128 gracillimus	—.60	—.—	—.—	—.—
129 Grossei (Paraguay)...	—.55	2.60	5.—	—.—
130 **Grusonii** (goldgelb bestachelt, junge Sämlinge zuerst rötlich) ..	—.30	1.45	2.70	24.—
132 haematacanthus.....	—.40	1.90	3.60	—.—
133 Haselbergii (Brasilien)	1.—	—.—	—.—	—.—
134 heterochromus......	—.40	1.90	3.60	—.—
135 hexaedrophorus.....	—.30	1.45	2.70	24.—
137 Hossei............	—.90	—.—	—.—	—.—
138 horripilus	—.50	—.—	—.—	—.—
140 Joossensianus	—.50	—.—	—.—	—.—
141 Johnsonii	—.30	—.—	—.—	—.—
142 ingens	—.10	—.45	—.90	8.—
143 „ var. Palmeri....	—.10	—.45	—.90	8.—
144 „ „ Visnaga....	—.10	—.45	—.90	8.—
144a Knebelii	—.55	2.60	5.—	—.—
144b Kurtzianus	—.40	1.90	3.60	32.—
145 **korethroides,** *Werd. sp. nova in lit.*, leucht. rotblühende argentin. Neuheit, schon junge Pflanz. leichtblühend, dichte „besen“-artige Bestachelung	—.65	3.20	6.—	—.—
146 Le Contei (schwer aus Samen zu ziehen!) ..	—.20	—.95	1.80	—.—
146b lamellosus	—.30	1.45	2.70	—.—
148 Lenninghausii	—.90	—.—	—.—	—.—
148a leptanthus, leichtblüh.	—.60	2.85	5.40	—.—
149 Lloydii	—.40	1.90	3.60	—.—
150 longihamatus	—.10	—.45	—.90	8.—
150c **loricatus,** prachtvolle Art, siehe Monatsschr. der D.K.G. 1930 Heft 8	—.40	1.90	3.60	32.—
151 **Maassii,** z. ersten Male Samen lieferb., Körper frischgr., gelbe Hakenstacheln, Blüte kupferr.	—.55	2.60	5.—	40.—

Nr.	**Echinocactus** (Fortsetzung)	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
151 c	megarhizus	—.50	2.40	4.50	—.—
153	longihamatus v. papyracantha, leicht blüh.	—.15	—.70	1.35	12.—
153 b	microspermus (sehr kleiner Same!)	—.40	1.90	3.60	32.—
153 d	michoga	—.35	1.40	3.—	27.—
153 e	microspermus v. sanguiniflora	—.90	4.30	8.—	56.—
153 f	minusculus, blüht im Jahre nach der Aussaat	—.30	1.40	2.70	24.—
153 h	Monvillei	—.30	1.45	2.70	24.—
154	multicostatus	—.30	1.45	2.70	24.—
154 b	**multiflorus,** einer der schönsten Echinocacteen	—.40	1.90	3.60	32.—
156	Mathssonii	—.40	1.90	3.60	32.—
158	multiflorus v. hybopleura	—.40	1.90	3.60	32.—
159	nidulans	—.60	2.85	5.40	—.—
159 b	nivosus (Microspermia)	—.90	4.30	8.10	—.—
161	Ottonis var. paraguayensis (besond. schön und leicht blühend)	—.50	—.—	—.—	—.—
162	Ottonis v. multiflorus	—.35	1.70	3.15	28.—
163	pampeanus	—.50	2.40	4.50	40.—
167	pilosus (rotstachelig)	—.10	—.45	—.90	8.—
167 c	phyllacanthus	—.30	1.45	2.70	—.—
172	pulcherrimus	—.55	2.60	5.—	—.—
172 a	pumilus	—.50	—.—	—.—	—.—
173	Quehlianus (vielblüh.)	—.40	1.90	3.60	—.—
173 c	rafaelensis	—.30	1.45	2.70	24.—
176	robustus	—.30	1.45	2.70	24.—
176 a	**Saglionis,** prachtvoll bewehrt, rosa Blüten	—.30	1.45	2.70	24.—
176 b	**Sandillon,** sehr schöne chilenische Art	—.40	1.90	3.60	28.—
176 d	Saussieri	—.40	1.90	3.60	—.—
177 a	Scheerii	—.50	2.40	4.50	40.—
178	**Schickendantzli**	—.30	1.45	2.70	24.—
178 a	Schilinzkyanus	—.60	—.—	—.—	—.—
178 b	Schumannianus, goldbraune Bestachelung.	—.55	2.60	5.—	45.—
179	scopa ruberrimus (prachtvoll dicht weiß u. rot bestachelt)	—.55	2.60	5.—	—.—
179 a	Sellowii	—.30	1.45	2.70	—.—
179 b	**senilis,** große Seltenheit aus Chile	—.90	4.30	8.10	—.—
180	setispinus	—.35	1.70	3.15	28.—
180 a	setispinus v. cachet.	—.40	1.90	3.60	—.—
180 c	Spegazzinii	—.55	—.—	—.—	—.—
181	Sigelianus	—.50	—.—	—.—	—.—
181 a	Smithii (Thelocactus)	—.80	3.80	7.20	—.—
181 b	sinuatus	—.60	—.—	—.—	—.—
181 c	Sutterianus	—.50	2.40	4.50	—.—
181 e	**stellatus,** dunkelfleischiger Körper mit anliegender, gekrümmter Spinnen-Bestachelung	—.60	2.85	5.40	48.—

Nr.	**Echinocactus** (Fortsetzung)	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
181 f	**Stuckertii,** rotblühende Seltenheit, besonders schön	—.60	2.85	5.40	48.—
182	submammulosus	—.70	3.30	6.—	—.—
182 a	tabularis	—.40	1.90	3.60	—.—
183 b	**Straussianus** (schwarz bestachelt, viele gelbe Blüten bringend)	—.35	1.70	3.15	28.—
184	texensis	—.40	1.90	3.60	32.—
185	tulensis	—.60	—.—	—.—	—.—
186	Townsendianus	—.60	—.—	—.—	—.—
186 b	Trollietii	—.30	1.45	2.70	24.—
187	turbiniformis (Same staubfein, Aussaat für Anfänger nicht zu empfehlen!)	—.40	1.90	3.60	—.—
188	uncinatus	—.40	1.90	3.60	—.—
188 a	„ v. Wrightii	—.30	1.45	2.70	24.—
189	unguispinus	—.30	1.45	2.70	24.—
190	Ursellianus	—.60	—.—	—.—	—.—
191	Vanderaeyi	—.80	3.80	7.20	—.—
192	viridescens	—.30	1.45	2.70	—.—
195	Wislizenii	—.40	1.90	3.60	32.—
196	Wipplei	—.80	—.—	—.—	—.—
197	zacatecasensis	—.25	1.20	2.25	20.—
198	viele Sorten gemischt	—.10	—.40	—.75	6.—

Echinocereus

Nr.	Name	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
216	chloranthus	—.50	2.40	4.50	40.—
223	conoideus	—.50	—.—	—.—	—.—
224	dasyacanthus	—.25	1.20	2.25	—.—
225	De Laetii	—.30	1.45	2.70	24.—
228	Fendleri	—.30	—.—	—.—	—.—
231	paucispinus	—.60	2.85	5.40	—.—
235	pectinatus	—.40	1.90	3.60	—.—
236	„ v. caespitosa	—.40	1.90	3.60	—.—
238	„ **v. rigidissima**	—.30	1.45	2.70	—.—
243	phoeniceus	—.40	1.90	3.60	32.—
245	procumbens	—.30	1.45	2.70	—.—
246	Reichenbachii	—.60	2.85	5.40	—.—
248	sarissophorus	—.40	1.90	3.60	—.—
249	Scheerii	—.30	1.45	2.70	24.—
250	stramineus	—.20	—.95	1.80	16.—
254	viele Sorten gemischt.	—.10	—.40	—.75	6.—

Echinopsis

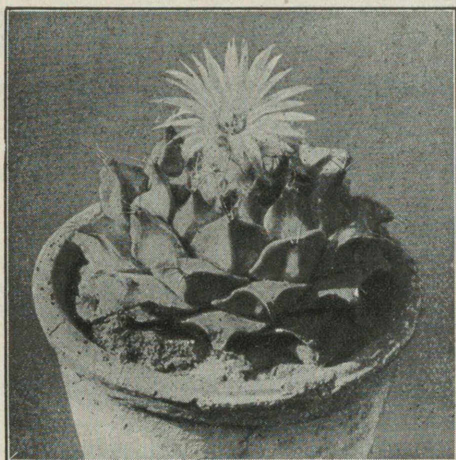
Nr.	Name	10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
262	ancistrophora	1.20	—.—	—.—	—.—
263	aurea	—.50	2.40	4.50	—.—
266	albispinosa	—.55	2.60	5.—	—.—
272	campylacantha	—.30	1.45	2.70	24.—
273	campylacantha v. cordobensis	—.30	1.45	2.70	24.—
275	Ducis Pauli (Lobivia) prachtvolle Seltenheit, schönste, langstachelig. Echinopsis	1.20	5.50	10.—	70.—
278	Eyriesii	—.40	1.90	3.60	32.—
279 c	formosa, sehr langstachelig	—.30	1.45	2.70	24.—
279 d	formosissima	—.40	1.90	3.60	32.—

Echinopsis (Fortsetzung)		10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
280 b	gemmata	—.30	—.—	—.—	—.—
284 d	leucantha, starkstachel.	—.40	1.90	3.60	32.—
291	oxygona	.30	1.45	2.70	24.—
294	rhodacantha (rot bestachelt)	—.20	—.95	1.80	16.—
295	rhodotricha v. argentiniensis	—.50	2.40	4.50	—.—
299	Schickendantzii (gut als Unterlage)	—.50	2.40	4.50	—.—
300	spiniflora	—.70	3.30	6.30	—.—
301	triumphans	—.20	—.—	—.—	—.—
302	Staffenii (Lobivia)	—.90	4.30	8.—	—.—
304	tubiflora	—.40	1.90	3.60	—.—
309	valida	—.50	2.40	4.50	—.—
310	Wilkensii	—.40	—.—	—.—	—.—
314	Zuccariniana	—.30	1.45	2.70	—.—
320	viele Sorten gemischt	—.10	—.45	—.90	8.—

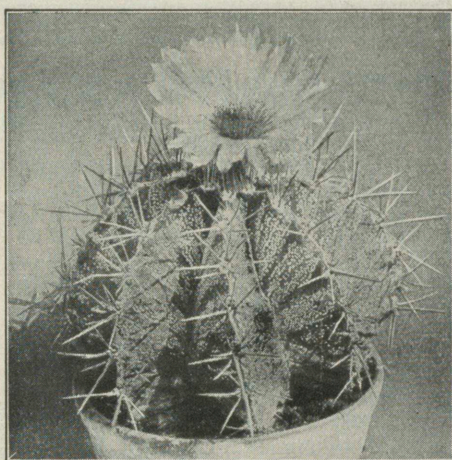
Mamillaria

348	albicoma, weißbehaarte Neuheit	—.80	—.—	—.—	—.—
353	angularis, v. compressa	—.30	1.45	2.70	24.—
355	aureiceps	—.40	1.90	3.60	—.—
365	candida (prachtv. weiße Kugel, rosa blühend)	—.30	1.45	2.70	24.—
369 a	carnea	—.40	1.90	3.60	32.—
372	centricirrha	—.20	—.95	1.80	16.—
377	chlorantha	—.40	—.—	—.—	—.—
378	chionocephala	—.25	1,20	2.25	20.—
379	collina	—.40	1.90	3.60	—.—
380	conoidea	—.40	—.—	—.—	—.—
382	coronaria	—.40	1.90	3.60	—.—
385	crassispina	—.40	1.90	3.60	32.—
386	crucigera	—.60	—.—	—.—	—.—
388 b	dealbata	—.50	—.—	—.—	—.—
389	decipiens	—.50	—.—	—.—	—.—
391	dioica	—.40	—.—	—.—	—.—
393	Donatii	—.30	1.45	2.70	—.—
395	**echinoidea,** besonders schöne Art	—.30	1.45	2.70	24.—
396	elegans	—.20	—.95	1.80	16.—
398 a	elongata var. anguinea	—.50	—.—	—.—	—.—
403	fertilis	—.50	—.—	—.—	—.—
404	fuscata	—.60	—.—	—.—	—.—
410	geminispina	—.50	—.—	—.—	—.—
413	**Gülzowiana,** leuchtend rote boccasana	1.50	—.—	—.—	—.—
416	grandiflora	—.20	—.90	1.80	16.—
419	Haageana (Bestachelg. weiß mit schwarzen Spitzen)	—.40	1.90	3.60	32.—
419 a	Heeseana	—.30	1.45	2.70	24.—
420	Hahniana	1.—	—.—	—.—	—.—
421	Heyderi applanata, leicht wachsend	—.20	—.95	1.80	16.—
422	hidalgensis	—.50	—.—	—.—	—.—
423	hemisphaerica	—.30	—.—	—.—	—.—
425	Karwinskyana	—.60	—.—	—.—	—.—
427	Kunthii	—.50	2.40	4.50	40.—
429 b	**lanata,** weißer Ball	—.40	1.90	3.60	32.—
431	**leona**	—.50	—.—	—.—	—.—

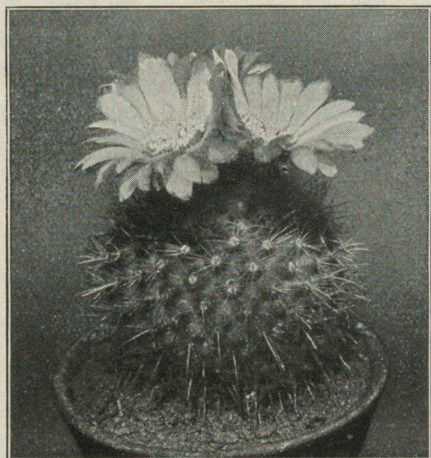
Mamillaria (Fortsetzung)		10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
432	lenta	—.40	—.—	—.—	—.—
433	Lloydii	—.40	—.—	—.—	—.—
434	longimamma	—.30	1.45	2.70	—.—
436	Lesaunieri, reich blühend	—.40	1.90	3.60	—.—
438	longiflora	—.60	—.—	—.—	—.—
441	macromeris	—.90	—.—	—.—	—.—
442	Mainae, die schönste Neueinführung des Jahres	1.20	—.—	—.—	—.—
444	melanacantha	—.50	—.—	—.—	—.—
452	montana	—.40	—.—	—.—	—.—
456	micromeris	—.50	2.40	4.50	—.—
457 b	nivea	—.50	—.—	—.—	—.—
459	**Mölleriana,** prachtvolle Hakenstacheln	—.50	2.40	4.50	40.—
459 d	nigra	—.30	—.—	—.—	—.—
460	Ocamponis	—.60	—.—	—.—	—.—
462	Mühlbaueriana, leichtblühende Neuheit mit bräunlicher Blüte, weiß und rot bestachelt	—.60	2.85	5.40	—.—
464	Ottonis (großblumig)	—.40	1.90	3.60	—.—
465	pachythele	—.50	—.—	—.—	—.—
466	Palmeri	—.30	1.45	2.70	24.—
470	Parkinsonii	—.40	1.90	3.60	—.—
472	perbella, selten	—.80	—.—	—.—	—.—
472 b	Pfeifferi	—.30	—.—	—.—	—.—
473	phellosperma, sehr selten	—.90	—.—	—.—	—.—
473 c	pilispina	—.60	—.—	—.—	—.—
474	plumosa, besonders schön, zart befiedert.	—.50	—.—	—.—	—.—
475	**Pringlei,** dicht gelb bestachelt	—.40	1.90	3.60	—.—
479	Pottsii, säulenförmig	—.40	1.90	3.60	—.—
479 c	Potosina	—.40	1.90	3.60	—.—
481	pseudoperbella	—.50	2.40	4.50	—.—
491	recurvata (Coryphantha)	—.80	—.—	—.—	—.—
492	recurvispina	—.20	—.95	1.80	—.—
494	rhodantha (schnellwachsend)	—.30	1.45	2.70	—.—
497 b	roseo-alba, mit zweifarbigen Stacheln	—.40	1.90	3.60	—.—
498	Schiedeana, sehr selten, ähnlich plumosa	—.80	—.—	—.—	—.—
499	Scrippsiana	—.80	—.—	—.—	—.—
506	simplex (Venezuela)	—.60	2.85	5.40	—.—
506 b	Sheldonii	—.60	—.—	—.—	—.—
507	sphaerica	—.30	—.—	—.—	—.—
515	tuberculosa	—.30	—.—	—.—	—.—
526	uncinata	—.30	1.45	2.70	24.—
529 b	Vaupeliana (neu, großblumig)	—.30	1.45	2.70	24.—
532	Viereckii (neu)	—.60	2.85	5.40	—.—
534	viperina	—.60	—.—	—.—	—.—
537	Waltheri	—.80	—.—	—.—	—.—
538	Wissmannii	—.50	—.—	—.—	—.—
540	Zeyeriana	—.40	1.90	3.60	32.—
542	viele Sorten gemischt	—.10	—.40	—.75	6.—



Obregonia Denegrii.
Eigenartige Zwischengattung. (Samen Nr. 13)
Pflanzen *M* 3.— bis 12.—



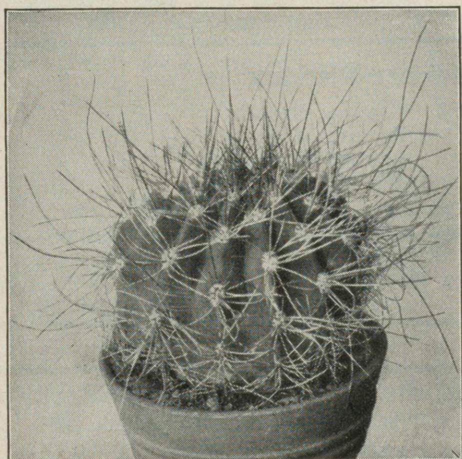
Astrophytum ornatum,
prachtvoll weißbeflockter Körper mit gelblichen Stacheln. Blüte seidenglänzend gelb mit rotem Schlund. Heimat Mexiko. (Samen Nr. 12a) Pflanzen *M* 6.— bis 30.—



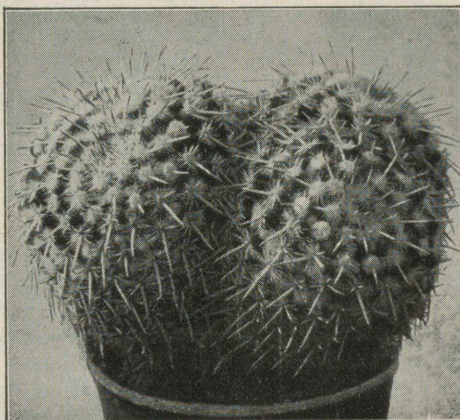
Echinocactus microspermus. Schon junge Pflanzen zeigen prachtvolle gelbrote, innen orangefarb. Blüten. (Samen Nr. 153b) Pflanzen *M* 1.50 bis 6.—



Echinopsis aurea,
reich gelbblühende Neuheit (Samen Nr. 263)
Pflanzen *M* 4.— bis 8.—



Echinopsis formosa,
prachtvolle Sorte mit außergewöhnlich langer, schöner Bestachelung. (Samen Nr. 279c) Pflanzen *M* 6.— bis 15.—



Mamillaria Parkinsonii.
Vermehrt durch dichotomische Teilung ihre Kopfzahl zu großen Gruppen. (Samen Nr. 470) Pflanzen von *M* 3.— an

Opuntia

Nr.		10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
563	Arastradillo	—.20	—.95	1.80	16.—
564	aoracantha (mit langen schwarzen Stacheln)	—.50	2.40	4.50	40.—
565	andeada	—.40	—.—	—.—	—.—
566	Amyclaea	—.40	1.90	3.60	32.—
567	argentina	—.60	—.—	—.—	—.—
567c	bala	—.60	—.—	—.—	—.—
568	Bergeriana	—.30	—.—	—.—	—.—
571	camanchica (winterh.)	—.80	—.—	—.—	—.—
572	chacoensis	—.35	—.—	—.—	—.—
572d	cardenche	—.40	1.90	3.60	—.—
578	ficus indica	—.15	—.70	1.35	—.—
578a	duraznillo	—.20	—.95	1.80	—.—
578c	„ rosa	—.20	—.95	1.80	16.—
578f	morada, neu	—.40	1.90	3.60	32.—
580	de castillo blanca	—.30	1.45	2.70	—.—
582	distans, blaubereifte schöne Art, neu	—.50	2.40	4.50	—.—
588	frutescens, besonders schön, zierlich	—.30	1.45	2.70	—.—
590	Hildmannii	—.60	—.—	—.—	—.—
590d	hyptiacantha, mit anliegender Bestachelung	—.30	1.45	2.70	—.—
590e	ignescens	—.60	2.85	5.40	—.—
591	imbricata	—.20	—.95	1.80	16.—
592	inermis (Argentinien)	—.20	—.95	1.80	16.—
592b	Kleiniae	—.60	—.—	—.—	—.—
593c	Jocoquilla	—.30	1.45	2.70	—.—
595	leptocaulis	—.30	1.45	2.70	24.—
599	longispina	—.60	—.—	—.—	—.—
605	microdasys	—.30	1.45	2.70	—.—
606	„ var. rufida	—.50	2.40	4.50	—.—
608	ovata, interessante Kugelopuntie	—.40	1.90	3.60	32.—
610	**Pentlandii longispina,** sehr selten	—.70	—.—	—.—	—.—
611	pilifera	—.50	2.40	4.50	—.—
612	quija	—.30	1.45	2.70	—.—
613	Quimilo	—.50	—.—	—.—	—.—
615	Rafinesquiana, winterhart	—.15	—.—	—.—	—.—
616	rastrera	—.40	—.—	—.—	—.—
618	sphaerica, sehr seltene Kugelopuntia	1.—	—.—	—.—	—.—
619c	stenarthra	—.80	—.—	—.—	—.—
620	streptacantha	—.20	—.—	—.—	—.—
620b	tapona	—.50	—.—	—.—	—.—
621	texana	—.40	—.—	—.—	—.—
622	tomentosa	—.30	—.—	—.—	—.—
624c	tuna azul	—.50	—.—	—.—	—.—
626a	tuna colorada	—.40	—.—	—.—	—.—
626f	tuna pachona	—.25	—.—	—.—	—.—
626g	Weberi, seltene hochandine Art	—.60	2.85	5.40	—.—
626i	vulgaris, winterhart	—.15	—.70	1.35	12.—
627	viele Sorten gemischt	—.10	—.30	—.50	4.—

Phyllocactus

Nr.		10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
645	alatus (Dtsch. Kaiserin)	—.50	—.—	—.—	—.—
660	großblumige Hybriden gemischt	—.25	1.20	2.25	20.—

Pilocereus

Nr.		10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
664	atroviridis	—.90	4.30	8.10	—.—
666	albispinus	—.80	3.80	7.20	60.—
666a	„ var. Weberi	—.90	4.30	8.10	—.—
666b	**Celsianus var. rubriflora,** prachtvoll behaart, starke Stacheln	—.80	3.60	6.50	50.—
666d	Backebergii	1.—	—.—	—.—	—.—
667	chrysacanthus	—.55	2.60	5.—	44.—
667a	chrysomallus	—.90	—.—	—.—	—.—
668	colombianus	—.80	3.80	7.20	—.—
669	euphorbioides	—.50	2.40	4.50	—.—
670	exerens	—.45	2.15	4.—	—.—
671	Fričii	—.80	3.80	7.20	64.—
675	lanuginosus	1.20	5.70	10.—	—.—
677	Moritzianus	—.90	4.30	8.10	—.—
677a	Remolinensis	—.90	4.30	8.10	—.—
677b	robinii	1.20	5.70	10.—	—.—
677c	Russelianus	—.90	4.30	8.10	—.—
677f	Smithianus	1.50	—.—	—.—	—.—
678	strictus (niger)	—.80	—.—	—.—	—.—
678a	Tetetzo	—.40	1.90	—.—	—.—
679	**Trollii,** rotstachelig, „.... die herrlichste Entdeckung der letzten Jahre ...“	—.90	4.30	8.10	—.—
679a	**Trollii,** mit gelben Stacheln	—.90	4.30	8.10	—.—
680	viele Arten gemischt, auch Cephalocereus dabei, u. a. neue Sorten, die leider nur in Misch. gesammelt wurden	—.25	—.95	1.80	16.—

Die größtenteils neuentdeckten Pilocereen sind in Möllers Deutscher Gärtner-Zeitung beschrieben und in C. Backebergs Buch „Kakteenjagd“ abgebildet.

Kakteen-Mischung

Nr.		10 S. ℳ	50 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
684	Mischung aller Klassen (darunter auch nicht genannte Sorten, die in zu kleinen Mengen geerntet wurden)	—.10	—.30	—.50	4.—

Weitere 105 Sorten Kakteensamen à Portion zu 30 Pfg. lieferbar. Wegen Platzmangels hier nicht einzeln genannt.

For my customers in U. S. America I have a special offer for cacti seeds. To get plants from me write to United States Dept. of Agriculture, Washington and secure permit first. All my customers in Japan receive samples direct via Sibiria.

Samen anderer succulenter Pflanzen

		10 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
700	Agave albicans	—.30	—.—	—.—
710	„ Beaucarnea	—.20	—.—	—.—
716	„ caespitosa	—.20	1.80	—.—
718	„ chiapensis	—.30	—.—	—.—
724	„ ferox	—.30	—.—	—.—
734	„ Ghiesbreghtii	—.30	2.70	—.—
740	„ horrida	—.30	2.70	—.—
741 b	„ ingens	—.20	1.80	—.—
742	„ hystrix	—.30	2.70	—.—
747	„ lophantha	—.20	1.80	—.—
749	„ macracantha	—.25	2.25	—.—
755	„ mitraeformis	—.20	1.80	—.—
756	„ Nissonii	—.20	1.80	—.—
758	„ polyacantha	—.20	1.80	—.—
769	„ stenophylla	—.40	—.—	—.—
773	„ Verschaffeltii	—.30	2.70	—.—
775	„ Victoriae Reginae	—.50	—.—	—.—
779	„ xylonacantha	—.30	—.—	—.—
781	„ viele Sorten gemischt	—.10	—.80	6.—
802	Aloe Davyana	—.20	1.80	—.—
812	„ ferox	—.30	—.—	—.—
818	„ fulgens	—.20	—.—	—.—
820	„ Hanburyana	—.20	1.80	16.—
826	„ microstigma	—.50	—.—	—.—
841	„ **pretoriensis**	—.30	2.70	—.—
846	„ saponaria	—.20	1.80	—.—
866	„ variegata, die beliebte Hechtaloe	—.90	8.10	—.—
874	„ viele Sorten gemischt	—.15	1.35	—.—
876	Anacampseros albissima, zierliche weiße Art	1.—	—.—	—.—
880	„ **filamentosa**	—.20	1.80	—.—
881 d	„ rufescens	—.40	—.—	—.—
882	„ hispidula	—.40	—.—	—.—
882 c	„ Meyeri v. Poella sp. n. selten	—.80	—.—	—.—
882 f	„ papyracea, eigenartig	1.—	—.—	—.—
883	Bonapartea hystrix	—.20	—.—	—.—
883 b	Caralluma Leendertziae	—.60	—.—	—.—
885	Cotyledon farinosum	—.40	—.—	—.—
888	Crassula Alstonii, sehr selten, ähnelt weißen Steinen. (Siehe Monatsschrift der D. K. G., Januar 1931)	—.90	—.—	—.—
890	„ deceptrix, eine der schönsten	—.60	—.—	—.—
894	Dasylirion Wheeleri	—.15	—.90	8.—
895	„ sp. nova	—.20	—.—	—.—
911	Echeveria Desmetiana	—.20	1.80	15.—
939	„ **setosa**	—.30	2.70	—.—
941	Euphorbia aphylla 5 Samen ℳ 1.70	2.50	—.—	—.—
942	„ atropurpurea 5 Samen ℳ 2.—	—.—	—.—	—.—
943	„ balsamifera 5 Samen ℳ 1.20	2.—	—.—	—.—
945	„ bupleurifolia 2 Samen ℳ 2.—	—.—	—.—	—.—

	Euphorbia (Fortsetzung)	10 S. ℳ	100 S. ℳ	1000 S. ℳ
946	Euphorbia canariensis, sehr gut wachsend, vierkant. Stämmchen mit markanter Bestachelung	—.30	2.70	—.—
956	„ obesa, schönste von allen, Kugelform, siehe Bild Seite 33, 2 Samen ℳ 2.—	9.50	—.—	—.—
963	„ Regis Jubae, zierlich beblätterte Bäumchen, 5 Samen ℳ 1.—	2.—	—.—	—.—
1004	Gasteria marmorata	—.50	—.—	—.—
1042	„ gemischt	—.15	1.35	12.—
1045	Grenovia gracilis	—.15	—.90	8.—
1068	Haworthia gemischt	—.40	3.60	—.—
1075	Kalanchoe lanceolata	—.30	—.—	—.—
1080	„ thyrsiflora	—.10	—.45	4.—
1196	Rochea falcata (große scharlachrote Blütendolden bringend, gesuchte Marktpflanze)	—.50	4.50	—.—
1250	Sedum rubens	—.50	—.—	—.—
1300	Sempervivum Burchardtii	—.—	—.40	3.—
1305	„ californicum	—.—	—.30	2.—
1307	„ Castello Paivae	—.—	—.40	3.—
1319	„ hierrense	—.—	—.40	3.—
1370	Stapelia Desmetiana, seltene großblumige Art	—.90	—.—	—.—
1415	„ gemischt	—.50	—.—	—.—
1450	Yucca Draconis	—.20	—.—	—.—
1468	„ treculeana	—.20	—.—	—.—

Mesembrianthemum

Anzucht aus Samen leichter als bei Kakteen u. ganz besonders interessant. Die meisten Arten sind schon im ersten oder zweit. Jahre blühfähig.

		5 S. ℳ	10 S. ℳ	100 S. ℳ
1515	Aptenia cordifolia	—.—	—.20	—.—
1520	Argyroderma Braunsii *Schw.*	—.80	—.—	—.—
1532	„ Margaretae *Schw.*	—.80	1.50	—.—
1544	„ Schlechteri	—.80	—.—	—.—
1546	„ testiculare *N.E.Br.*	—.55	1.—	—.—
1549	Aridaria brevifolia *L. Bol.*	—.—	—.50	—.—
1551	„ pentagona *L. Bol.*	—.—	—.50	—.—
1551 b	„ spec. nova	—.—	—.60	—.—
1551 d	Bergeranthus vespertinus *Schw.*	—.—	—.50	—.—
1551 e	Braunsia Maximiliani *Schw.*	—.90	—.—	—.—
1552	Carpobrotus edulis *L.*, besonders leicht aus Samen zu ziehen, interessante Blattform	—.—	—.10	—.90
1562	Cephalophyllum acut. *Dir.*	—.55	1.—	9.—
1589	Cheiridopsis candidissima *N E.Br.*	—.55	1.—	—.—
1591	„ cigarettifera *Schw.*	—.45	—.80	7.20
1594	„ Derenbergiana *Schw.*	—.50	—.90	—.—
1602	„ peculiaris *N.E.Br.*, eins der schönsten	—.50	1.—	—.—

Mesembrianthemum (Fortsetzg.)	5 S. ℳ	10 S. ℳ	100 S. ℳ
1613 Cheiridopsis Richardiana .. *L. Bol.*	—.80	1.50	—.—
1618 Conophytum calculus *Berger*, kugelförmig	—.55	1.—	—.—
1623 „ frutescens *Schw.*, Blüte groß, lachsfarb	1.20	—.—	—.—
1684 „ sp. Aragab, Richtersveld (siehe Bild Monatsschr., der D. K. G., Januar 1931)	—.55	1.—	—.—
1696 Cylindrophyllum calamiforme *Schw.*	—.—	—.50	—.—
1704 Delosperma robustum *L.Bol.*	—.50	—.90	—.—
1705 „ Steytlerae	—.55	1.—	—.—
1708 Didymaotus lapidiformis	—.80	1.50	—.—
1709 Dinteranthus puberulus *N.E.Br.*	1.10	2.—	—.—
1740 Ebracteola Montis Moltkeï *Dtr. et Schw.*	—.—	—.50	—.—
1741 „ Montis Moltkeï var. alba	—.—	—.50	—.—
1749 Faucaria felina *Schw.*	1.10	2.—	—.—
1755 „ tigrina *Schw.* Tigerrachen	1.10	2.—	—.—
1765 Fenestraria rhopalophylla. *N. E. Br.*	—.80	1.50	—.—
1770 Gibbaeum album *N.E.Br.*	1.60	3.—	—.—
1772 „ dispar *N. E. Br.*	1.10	2.—	—.—
1775b „ spec. nova (Nelii?)	1.60	—.—	—.—
1776 Glottiphyllum bigibberatum *Haw.*	—.—	—.60	—.—
1783 „ linguiforme *N.E.Br.*	—.—	—.20	—.—
1784 „ lucidum *Haw.*	—.—	—.40	—.—
1790 „ propinguae *Haw.*	—.—	—.40	—.—
1799 Herreroa hesperantha *Dtr. et Schw.*	—.—	—.50	—.—
1803 „ Puttkameriana *Dtr. et Schw.* var. glabrior	—.60	—.—	—.—
1805 Hymenocyclus latipetalus *L. Bol.*	—.60	—.—	—.—
1806 „ Herrei *Schw.*	—.45	—.80	7.20
1806b „ luteolus *Schw.*	—.60	—.—	—.—
1807 „ purpureo-croceus *Schw.*	—.45	—.80	7.20
1808 Juttadinteria albata, *L.Bol.* weiße Blüte	—.80	1.50	—.—
1809 „ proxima, *L.Bol.* rote Blüte	—.80	1.50	—.—
1810 „ Simpsonii *Schw.*	—.45	—.80	—.—
1811 „ sp. Richtersveld	—.80	1.50	—.—
1812 „ rheolens *L. Bol.*	—.80	—.—	—.—
1820 Lithops bella *N.E.Br.*	—.80	1.50	—.—
1825 „ Eberlanzii *Dtr. et Schw.*	1.10	2.—	—.—
1825b „ Erniana sp. nova *Lösch et Tisch.*	1.30	2.50	—.—
1827 „ Franzisci *Dtr.*	1.60	3.—	—.—
1829 „ Kuibisensis *Dtr.*	1.30	2.50	—.—

Mesembrianthemum (Fortsetzg).	5 S. ℳ	10 S. ℳ	100 S. ℳ
1830 Lithops Lesliei, *N. E. Br.* lederbraun, dunkel marmoriert ganz bes. schön und leicht wachsend	—.—	—.50	4.50
1838 „ pseudotruncatella *N.E.Br.*	—.—	—.60	5.40
1840 „ pseudotruncatella var. Mundtii *Tisch*	—.—	—.60	5.40
1866 „ terricolor *N.E.Br.*	1.10	2.—	—.—
1876 Mesembrianthemum aureum *L.*	—.45	—.80	7.20
1880 „ caulescens *Baiuskl.*	—.45	—.80	—.—
1883 „ Englerianum *S.W.A.*	—.50	—.—	—.—
1884 „ filamentosum	—.—	—.30	—.—
1890 Meyerophytum Meyeri *Schw.*, große dunkelrote Blüte, verträgt viel Sonne	—.65	1.20	—.—
1892 Mitrophyllum fl. albo	1.60	3.—	—.—
1894 „ sp. Richtersveld (mitratum)	1.30	2.50	—.—
1900 Odontophorus Marlothii, *N. E. Br.*, neu, sehr schöne gedrung. Pflanze m. weichbehaarten, gezähnten Blättern	1.20	2.—	—.—
1913 **Ophthalmophyllum spec. nova,** Körper orange bis blutrot	1.20	2.—	—.—
1916 Oscularia deltoides *Schwant*	—.—	—.40	1.80
1920 Pleiospilos Bolusii, *N.E.Br.* in der Heimat gesammelte Samen vom reinen echten Bolusii	—.55	1.—	—.—
1928 „ Nelii, sehr selten	1.—	—.—	—.—
1930 „ prismaticus *Schwant*	—.45	—.80	—.—
1932 „ Roodiae *N.E.Br.*	—.80	1.50	—.—
1936 „ simulans *N.E.Br.*	—.55	1.—	—.—
1938 b Psilocaulon spec.	—.80	1.50	—.—
1940 Punctillaria magnipunctata *N. E. Br.*	1.—	—.—	—.—
1948 Rimaria Heathii *N.E.Br.*	—.80	1.50	—.—
1952 Ruschia cymosa *Schw.*	—.65	1.20	—.—
1953 „ hamata *Schw.*	—.55	1.—	—.—
1955 „ tumidula *Schw.*	—.65	1.20	—.—
1957 Stomatium alboroseum *L. Bol.*, spec. nova	—.45	—.80	—.—
1958 „ Meyeri, *L.Bol.* spec. nova	—.55	1.—	—.—
1965 Titanopsis Schwantesii *Dtr.*	—.60	1.—	—.—
1972 Trichodiadema setuliferum, *Schw.*	—.45	—.80	—.—
1999 many kinds Mesembrianthemum gemischt	—.—	—.30	2.50

Weitere 103 Sorten Mesembrianthemen,

noch unbenannt, Ergebnis der Sammel-Expedition nach Namaqualand (siehe Monatsschrift der D. K. G., Januar und Februar 1931) sind zu folgenden Preisen lieferbar:

80 halbstrauchige und strauchige Arten, besonders schön blühend .... **à Portion 25 Pfg.**

15 Glottiphyllum, Cheiridopsis usw. .... **je 10 Samen 50 Pfg.**

8 Conophyten und gleichwertige .... **je 10 Samen 90 Pfg.**

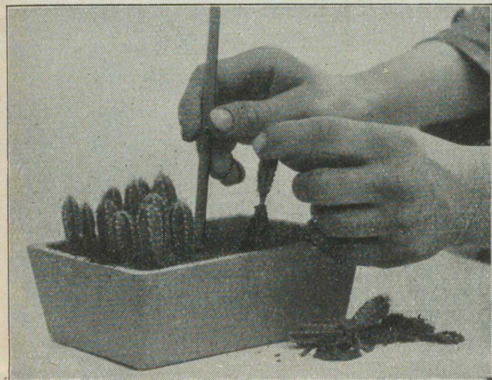
Jede Sorte mit Nummer und Fundortangabe. Obige 103 Sorten je 10 Samen, einzeln verpackt: **M. 29.50**

Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege

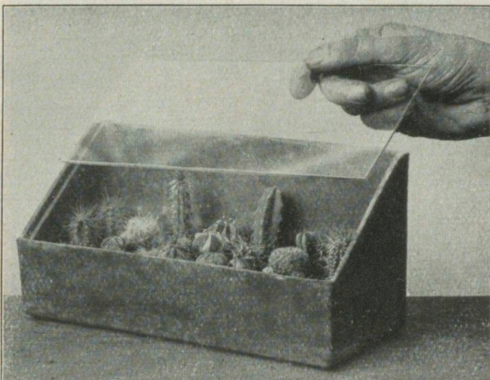
Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist, und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Abwiegen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen
2. Besonders sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten
3. Kalkhaltige Kakteenerde
4. Lehmhaltige Kakteenerde
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde
6. Körniger Flußsand (Elbsand)
7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis
8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw.

} je 5 Kilo ℳ 1.— je 10 Kilo ℳ 1.80

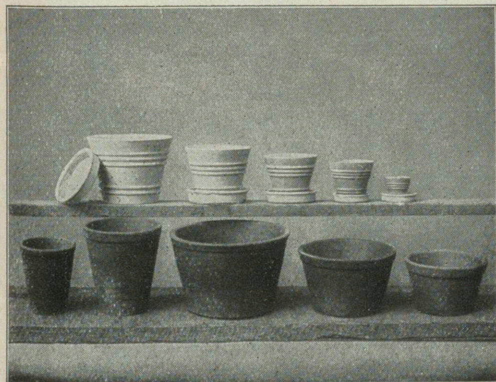


Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15×19 cm, 7 cm hoch. 1 St. ℳ 1.20, 5 St. ℳ 5.75, 10 St. ℳ 11.—



Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch, ℳ 2.50. Komplett mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat ℳ 4.75.

Neu! Heizuntersatz dazu zur Erzielung der nötigen Unterwärme. Einfach im Betrieb. Mit Oelnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Oelheizung, mit Anleitung Mk. 2.70



Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchm.	3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück . . . . ℳ	—.70	—.80	—.90	1.10	1.20	1.30
100 Stück . . . . ℳ	5.—	6.—	7.—	9.—	10.—	11.50

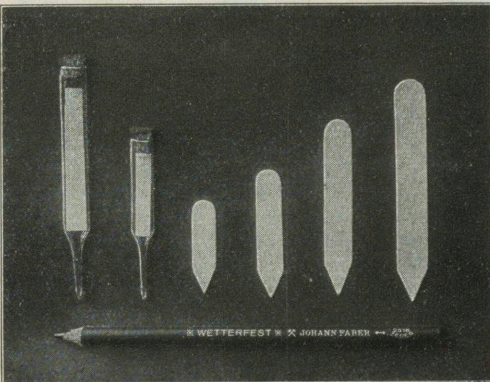
Dazu pass. Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Höhe:	9 cm	10 cm	11 cm
Durchmesser:	7 cm	8 cm	9 cm
10 Stück . . . . . . ℳ	1.20	1.40	1.50
100 Stück . . . . . . ℳ	9.90	11.20	12.80

Flache Töpfe für Mamillarien und Echinocacteen:

Höhe:	6 cm	8 cm	11 cm	12 cm
Durchmesser:	8 cm	10 cm	12 cm	16 cm
10 Stück . . . . ℳ	1.—	1.30	1.80	3.80
100 Stück . . . . ℳ	9.40	11.50	16.50	33.—



Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerläßlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.

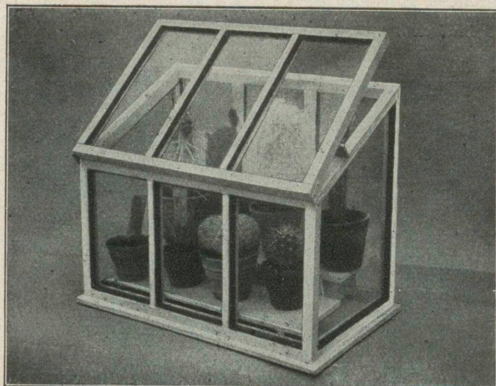
7 cm lang 10 Stück ℳ 1.—, 50 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 6.—
11 „ „ 10 „ ℳ 1.20, 50 „ ℳ 5.—, 100 „ ℳ 9.—

Zelluloid-Etiketten mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

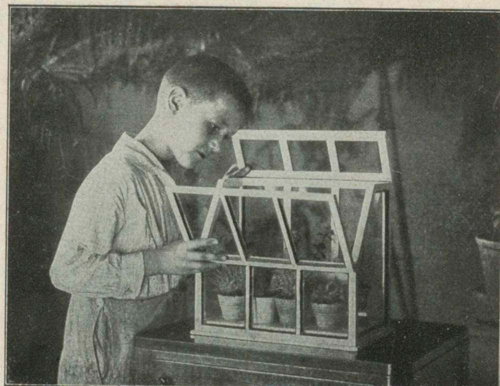
Größe	4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück	—.40	—.50	—.65	—.90 ℳ
100 „	3.50	4.50	6.—	8.— ℳ

Wetterfest-Etikettenstift . . . . . per Stück ℳ —.25

Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor trockener Zimmerluft, Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen" durch Unterbringung in **Haage's Zimmer - Gewächshaus.** Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich. Die Häuschen sind aus Holz, weiß gestrichen, das Glas mit rotem Kitt eingelegt. Zum Aufstellen der Kakteen werden Stufenbänke mitgeliefert. Man lüftet im Winter nur kurze Zeit (wenn es im Zimmer warm ist), im Sommer länger, da bei Sonnenbestrahlung in den Gewächshäuschen hohe Wärmegrade erzielt werden. — Reizender Zimmerschmuck. — Beliebte Geschenke.



Modell A Nr. 1 bis 6



Modell B Nr. 7 bis 15

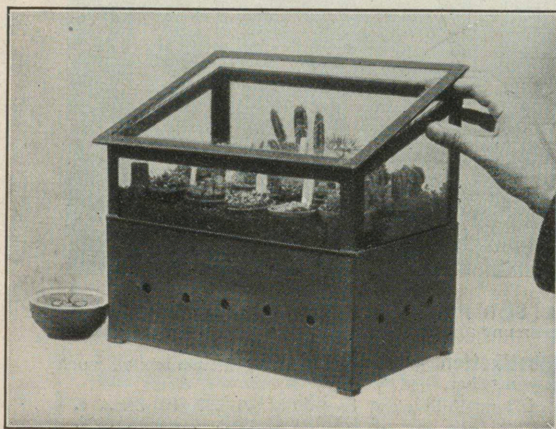
Modell A

Nr. 1	ca. 11 cm hoch,	12 cm lang,	9 cm breit	. .	ℳ 3.30
„ 2	„ 18 „	„ 16 „	„ 11 „	„ . .	ℳ 5.—
„ 3	„ 20 „	„ 25 „	„ 15 „	„ . .	ℳ 9.—
Nr. 4	ca. 25 cm hoch,	30 cm lang,	18 cm breit	.	ℳ 10.80
„ 5	„ 30 „	„ 42 „	„ 22 „	„ .	ℳ 13.50
„ 6	„ 37 „	„ 50 „	„ 27 „	„ .	ℳ 17.50

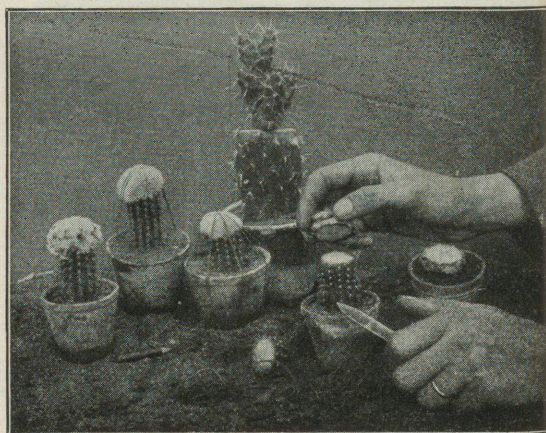
Modell B

Nr. 7	ca. 12 cm hoch,	14 cm lang,	9 cm breit	.	ℳ 4.20
„ 8	„ 18 „	„ 18 „	„ 12 „	„ .	ℳ 6.80
„ 9	„ 24 „	„ 26 „	„ 16 „	„ .	ℳ 12.—
„ 10	„ 30 „	„ 35 „	„ 20 „	„ .	ℳ 15.—
„ 11	„ 36 „	„ 40 „	„ 25 „	„ .	ℳ 17.50
Nr. 12	ca. 42 cm hoch,	50 cm lang,	30 cm breit	.	ℳ 22.—
„ 13	„ 50 „	„ 65 „	„ 35 „	„ .	ℳ 41.—
„ 14	„ 58 „	„ 80 „	„ 40 „	„ .	ℳ 54.—
„ 15	„ 64 „	„ 100 „	„ 45 „	„ .	ℳ 68.—

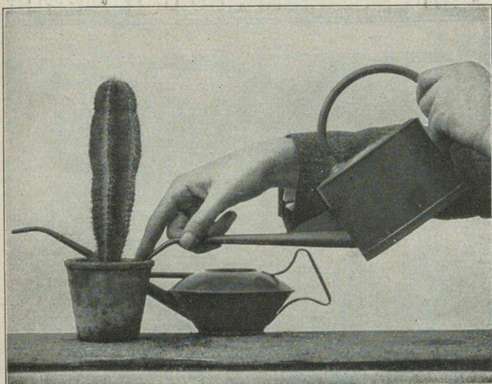
Die Häuser werden sorgfältigst verpackt, jedoch kann für evtl. Bruch kein Ersatz geleistet werden.



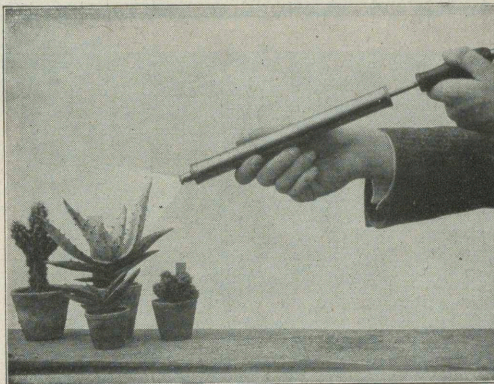
Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichm. Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften.
Höhe 27 cm, Bodenfl. 30,5×19,5 cm. Preis mit Anl. ℳ 14.50



Das Veredeln oder Pfropfen der Kakteen wird bei einigen schwer wurzelnden Arten u. bei Kammform. angewendet, um das Wachstum zu fördern. Näheres in meinem Buch: **„Kakteen im Heim"** (Preis 60 Pf.). Man benutzt meist besonders geformte Messer z. Pfropfen. Ich empfehle: Dresdner Gärtnermesser aus bestem Material, Heftlänge 9,5 cm zu ℳ 3.20



Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca. $^3/_4$ Liter.
Flache Form .... *M* 3.75 Hohe Form .... *M* 4.20



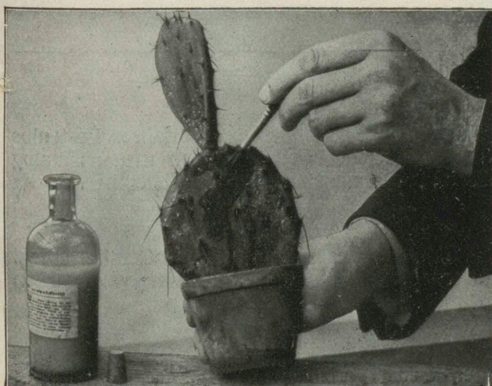
Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240×24 mm. Preis *M* 2.60



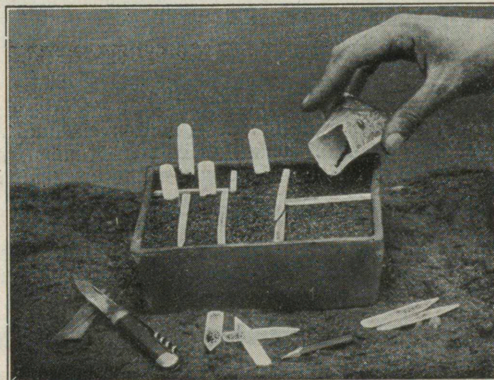
Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender.** Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis *M* —.90



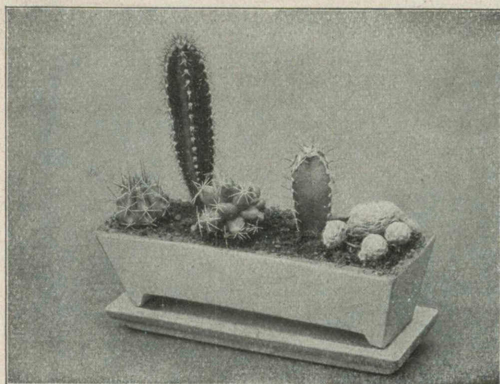
Zum Upmflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu *M* —.90
„.....das Beste zum Kakteenumpflanzen ....“
F. Nurseries, N.J. U.S.A.



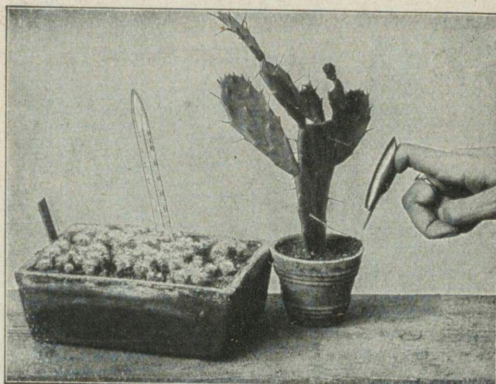
Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergl. vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Schädlingstod“
Flasche ($^1/_5$ Liter) mit Gebrauchsanleitung *M* 1.—



Die Aussaat der Kakteensamen und alles Wissenswerte über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der kurzgefaßte, illustrierte Ratgeber: **„Kakteen im Heim“.** 101. bis 120. Tausend, 39 Abbildungen. Preis *M* —.60

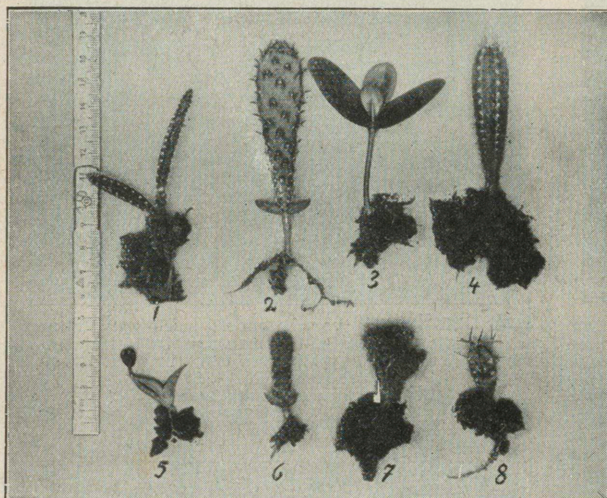


In solchen Ziergefäßen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang, nur glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Prakt. Ziergefäße in verschiedenster Ausführung leer von ℳ **1.50** an, bepflanzt von ℳ **3.**— an.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 15 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet. Preis **65** Pf.

Der Fingerspaten dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.
Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann. Preis **15** Pf.



Solche Sämlinge

können Sie selbst in wenigen Wochen heranziehen, wenn Sie meinen stets frischen, erstklassigen Samen verwenden!

1. Cereus grandiflorus
2. Opuntia duraznillo
3. Peireskia amapola
4. Cereus Jamacaru
5. Agave cantala
6. Opuntia microdasys
7. Cereus Pitahaya monstr.
8. Echinocactus ingens.

Ein solcher Katalog

wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

Haben Sie einen Garten?

dann verlangen Sie sofort meine Preisliste von Dahlien, Stauden, Rosen, Blumen- und Gemüsesamen. Adressenangabe von Gartenbesitzern ist mir sehr erwünscht. Ich bitte höflichst um Nennung von solchen unter dem Kennwort: Staudenkatalog.

Blumengeschäfte und Wiederverkäufer

werden gebeten, ihre besonderen Wünsche und ungefähren Bedarf anzugeben, damit sie detaillierte **Sonderofferte** erhalten können. Durch Massenanzucht auch bei meinen Züchtern, sowie weitaus größte Importe aus allen Erdteilen bin ich in der Lage, **allen** Wünschen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Klischeeherstellung: Dr. v. Löbbecke u. Co., Graphische Kunstanstalt, Erfurt
Druck: Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt



Mamillaria Saffordii
RM. 2.— bis 4.—



Rebutia Haagei (gepfr.)
RM. 5.— bis 6.—



Mamillaria Mainae
RM. 5.— bis 6.—

Obige 3 Seltenheiten in blühfähigen Pflanzen zusammen RM. 10.50
Obige 3 und 5 andere blühfähige Pflanzen zusammen RM. 18.—